AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

STO

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

11. MAI 2022
WOCHE 19
ST/AUFLAGE 13.218
GESAMTAUFLAGE 86.857
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

» 77 JOBANGEBOTE! SEITE: 18 - 21

INHALT:

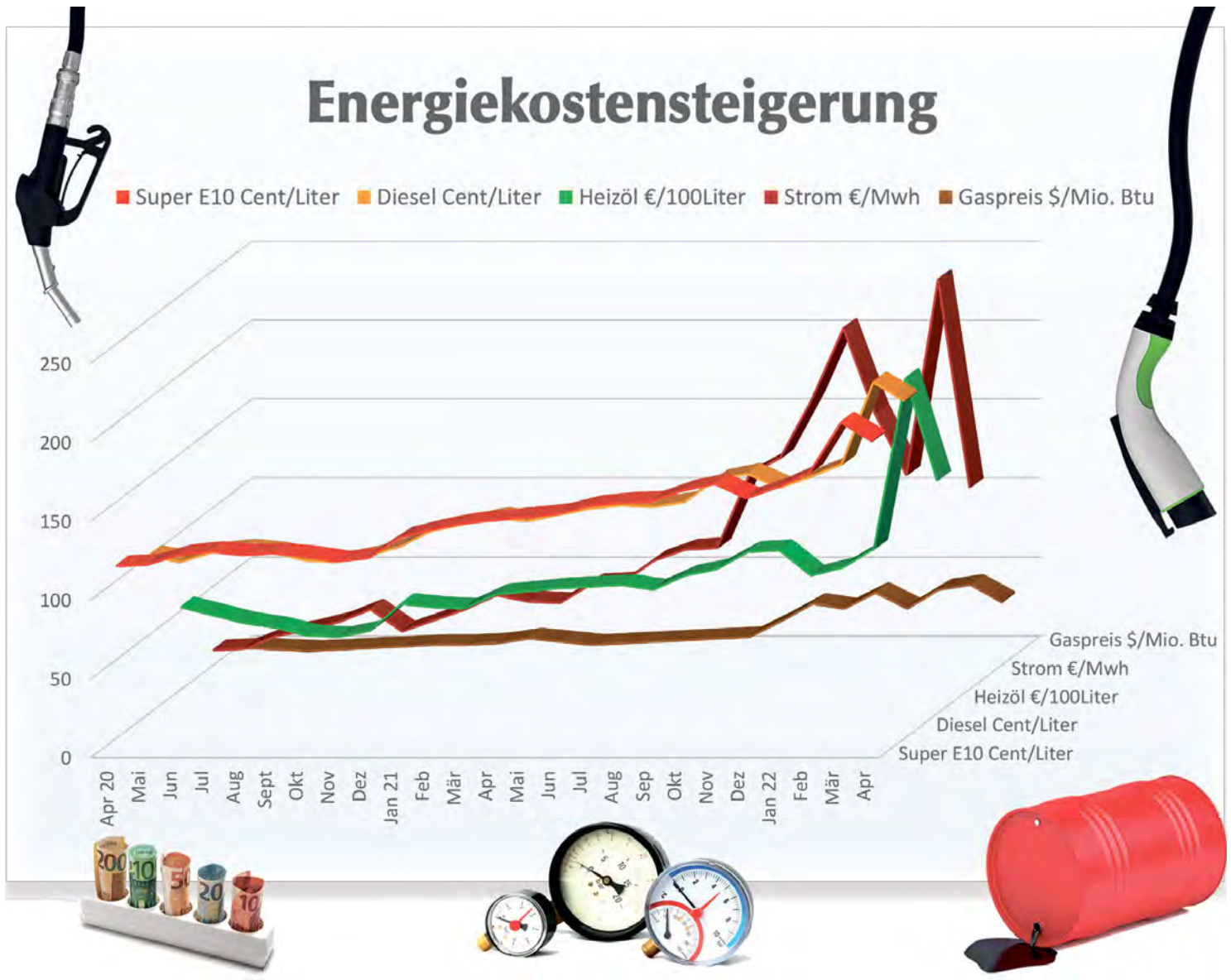
Zur Zukunft des GLKN wird schon bald entschieden Seite 10
Singen lädt ein zum „Tag des offenen Handwerks" Seite 12
Messmer-Stiftung erhöht Ausschüttung um 50 Prozent Seite 17
Vorsorgemappe der Kreissenioren zum „digitalen Nachlass" Seite 17
Abgeordnete kämpfen weiter für Gäubahn-Halt Singen Seite 22

Kreis Konstanz

Das dicke Ende kommt erst noch

Energiepreise steigen oft erst mit „Verspätung" / von Oliver Fiedler

Die Autofahrer haben nicht nur den aktuellen Krieg in der Ukraine als erste gleich am Geldbeutel gemerkt; die Spritpreise stiegen dramatisch an und das macht auch manches Haushaltsbudget deutlich schmaler, wenn man aufs Auto angewiesen ist oder nicht darauf verzichten will. **Bei den weiteren Energiepreisen kommt das wirklich dicke Ende erst noch**, wie das Wochenblatt bei einer Umfrage in der Region in Erfahrung brachte. Denn da im Bereich von Strom und Gas, aber auch für direkte Wärme mit sogenannten Abschlagsmodellen auf einen Jahrespreis für einen geschätzten Verbrauch gearbeitet wird, kann eine Erhöhung erst später umgesetzt werden. Fortsetzung auf Seite 3.



Die Preise für alle Energieträger hatten schon letzten Herbst angezogen. Jetzt herrscht eine starke Turbulenz. Die Folgen davon werden später bei den Verbrauchern auflaufen. *swb-Grafik: Amrit Raj/Quelle: ADAC, Stat. Bundesamt, EEX, VEH*

ZUR SACHE:

Scheinwelt

Endlich zeigt die Sonne sich von ihrer besten Seite und heizt das Wetter so richtig auf. Dabei strahlt sie mit manchem Fußgänger um die Wette. Die Menschen strömen wieder nach draußen, Cafés füllen sich und auch die Freibäder eröffnen die Saison. Dabei entsteht endlich wieder ein Gefühl vollkommener Sorglosigkeit, ohne Kontrollen, Abstand oder Maske. Es lässt sich allzu leicht vergessen, dass die Sonne nicht die Einzige ist, die hier einen Schein aufrechterhält. Zwar machen es der Wetterumschwung und die gewonnene Freiheit einfach, Krieg und Corona zu verdrängen, aber der Krisenmodus hat noch lange keine Sommerferien. Dazu sind die Probleme zu groß, lauern allgegenwärtig. Warten darauf, wieder mehr Raum einzunehmen. Doch bei aller Skepsis: Die Wärme macht zuversichtlich und bringt Lust aufs Leben. Hoffen wir, dass die Wolken am Horizont sich nicht zu einem Sturm zusammenziehen. **Mehr auf Seite 4.** Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

Singen

Platzverweis für Randalierer

Aufgrund der gewaltsamen Vorfälle mit drei syrischen Familien im Stadtgebiet in den vergangenen Jahren hat die Stadt Singen nun gegen 27 ihr bekannte Personen ein **Aufenthaltsverbot** nach dem Polizeigesetz und ein **Waffenverbot** ausgesprochen, wie sie bekannt gab. Das Verbot gilt erst mal bis 28. Juli – also bis zu den Schulsommerferien – für große Teile der Innenstadt in der Zeit von Montag bis Samstag jeweils zwischen 13 und 21 Uhr. Für den Fall der Missachtung des Aufenthaltsverbots müssten diese Personen damit rechnen, in Gewahrsam genommen zu werden. Zu dieser strikten Maßnahme des Aufenthaltsverbots habe man aus Sicht der Stadt greifen müssen, da andere präventiv-polizeiliche Maßnahmen gegenüber den Großfamilien bislang erfolglos geblieben waren und auch zukünftig wenig Erfolg versprächen. „Wir hoffen, mit dieser Maßnahme den jungen Männern und Jugendlichen sowie ihren Familien deutlich aufzuzeigen, dass wir in Singen alle rechtlichen Mittel ausschöpfen, um weitere Vorfälle in der Stadt zu unterbinden", betonte Oberbürgermeister **Bernd Häusler** dazu. of/Pressemeldung

- Anzeige -

- Anzeigen -

Büsingen

Selbstbestimmt & glücklich

So können Senioren in der neuen Seniorenwohnanlage mit zahlreichen Mietwohnungen und Appartements von H-Plan in Büsingen ab sofort leben.
Die Selbstbestimmung der Senioren im täglichen Leben steht dabei im Vordergrund.
Mehr spannendes dazu erfahren Sie auf **Seite 11.**

Bodman-Ludwigshafen

Supercars aus Leidenschaft

Erleben mit allen Sinnen – so könnte man den Moment beschreiben, eines der Supercars von PAMO live zu sehen.
Am Sonntag, den 15. Mai ist es soweit: Im Gewerbegebiet in Bodman eröffnet die PAMO Performance World mit millionenschweren Fahrzeugen ihre Türen.
Mehr auf **Seite 13.**

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de
Wir lieben Autos.

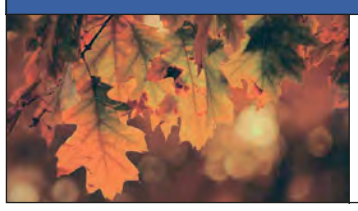
Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

SOS KINDERDORF
Geborgenheit, Sicherheit und eine familiäre Struktur:
SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein neues liebevolles Zuhause.
Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

der Klassiker, nicht nur für den Rucksack
Pfefferknacker
zum Vespern oder Wärmen
100 g € 1,49
DENZEL METZGEREI SEIT 1907
AKTION AKTION
Putenschnitzel
oder gerne auch als gewürzte Putenmedaillons
100 g € 1,39
darf zu Spargel nicht fehlen
Tannenrauch-Schinken
gut gereift
100 g € 1,99
fit im Frühling
Schweinehals-steaks
gerne auch mariniert
100 g € 1,19
die Grillwurst, die Feuer auf jeder Party macht!
Feuerwurst
mit und ohne Käse
100 g € 1,50
Schwarzwaldstr. 22 · Tel. 0 77 31/6 24 33 · www.denzel-metzgerei.de

Bestattungsvorsorge
Finanzielle Entlastung für Ihre Hinterbliebenen



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

»Handwerker-Treff«
Grüner Baum
in Singen-Nord
ab 14 Uhr bei Elke
Tel. 0172 7262230

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Bitte beachten Sie unsere Beilage in der Ausgabe Singen/Hegau!

WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen ▪ Tel.: 0 77 74 / 92 31 00 ▪ Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/96970-780
oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

Tierfriedhof Singen/Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach

Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

14./15.05.2022
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

Immer das passende Geschenk!
Sie können den Singener Geschenkscheck bei folgenden Verkaufsstellen erwerben:
WOCHENBLATT
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
78224 Singen | Hadwigstr. 2a
Öffnungszeiten:
Mo - Do 9-12 und 14-18 Uhr Fr 9-12 Uhr
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im …
A'B'C SÜDWEST
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
herzhafte Bierwurst
geschnitten oder als Kugel, auch als Käsebierwurst, Bierwurstfleischkäse oder Schinkenkrakauer
100 g 1,28
Hinterschinken die perfekte Begleitung für Ihren Spargel
100 g 1,75
Schweineschnitzel
auch paniert
100 g 1,15
Gyros/italienische Grillspieße
mager oder durchwachsen, Sie haben die Wahl
100 g 1,75
Handwerkstradition seit 1907

WOCHENSCHAU

VOM 4.5.2022 BIS 11.5.2022

von Oliver Fiedler und Ute Mucha

swb-Bild: of

Sie sagten „Ja“ zueinander und feierten mit dem ganzen Dorf ihren großen Tag: **Am Samstag gaben sich Hilzingens Bürgermeister Holger Mayer und seine Braut Judith in der Barockkirche St. Peter und Paul das Ja-Wort** – vor einer stattlichen Publikumskulisse. Die feierliche Trauung wurde von **Pfarrer Thorsten Gompper** im Rahmen eines Gottesdienstes vollzogen, dazu erklangen unter anderem das „Halleluja“ von **Elsa Santinho-Reiser** und **Thomas Reiser** sowie Stücke des **Ensembles West Wind Brass** der Jugendmusikschule Westlicher Hegau. Empfangen wurde das frisch vermählte Paar auf dem Dorfplatz von den örtlichen Vereinen aus allen Ortsteilen, der Feuerwehr, Gemeinderäten, Bürgermeisterkollegen und zahlreichen Freunden und BürgerInnen.

Conrady Wirtschaftsmedaille. swb-Bild: WMBW

Für herausragende unternehmerische Leistungen und zum Dank für besondere Verdienste um die baden-württembergische Wirtschaft hat **Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut** letzten Mittwoch im Neuen Schloss in Stuttgart die **Wirtschaftsmedaille des Landes an Thomas Conrady aus Gottmadingen** verliehen. Insgesamt sechs Personen, darunter auch **Bettina Gräfin Bernadotte** von der Mainau, sowie sieben Unternehmen aus „The Länd“ wurden bei diesem Festakt gewürdigt. „Sie haben großes unternehmerisches Geschick bewiesen und kombinieren dies mit sozialem und gesellschaftlichem Engagement. In Ihrem Unternehmen ist Integration durch Beschäftigung seit langem alltäglich gelebte Praxis. Menschen aus über 60 Ländern arbeiten bei der COWA erfolgreich zusammen, weil Toleranz, Offenheit und gegenseitiger Respekt in Ihrer Firma selbstverständlich sind“, so die Ministerin. Bei COWA arbeiten insgesamt 4.500 Menschen, 3.300 davon in Deutschland. Conrady meinte in seiner Dankesrede, dass die „Arbeiter im Hintergrund“ durch die Corona-Pandemie auf einmal als „systemrelevant“ in den Vordergrund gerückt seien – und gemeinsam habe man die Krise gemeistert. Deshalb wolle er den Preis seinen Mitarbeitenden widmen.

Der bisherige **Vorsitzende der Freien Wähler in Radolfzell, Lothar Rapp,** stellte sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung, wie der Radolfzeller Ortsverein nun mitteilte. **Peter Blum** wurde in der Versammlung zum **neuen Vorsitzenden** gewählt. Er ist Ortschaftsrat in Markelfingen. Dadurch gab es im Vorstand weitere Veränderungen. Sabrina Sawicki ersetzt nun Peter Blum im Beirat als neue Beisitzerin. Auch sie ist im Ortschaftsrat Markelfingen tätig.

Die „Welt-Uraufführung hat geklappt“: Den allerersten Bieranstich ihrer Laufbahn hat **Ortsvorsteherin Claudia Ehret** mit Bravour gemeistert. Nachdem der **Musikverein Hausen** erst ein gelungenes Doppelkonzert anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums absolviert hat und der **Sportverein** seinen Festakt zum 75. Jahr der Gründung feierte, stieg zur Walpurgisnacht im Feier-Marathon das gemeinsame Fest „Tanz in den Mai“ in und um die Eichenhalle. „Da könnte sich mancher Oberbürgermeister eine Scheibe abschneiden“, so der augenzwinkernde Kommentar von **Ralf Futterknecht.**

swb-Bild: Verein

Fortsetzung von Titelseite

Auch Ökostrom kommt mit in den großen Topf hinein

Die Preiserhöhung kommt bestimmt, sagen die Vertreter der Energieversorger und Stadtwerke hier in der Region. Spätestens zum nächsten Jahreswechsel. Am schnellsten spüren es die, die von ihren Energie-Discountern im Stich gelassen wurden, weil die ihre Preise nicht halten konnten, auch wenn deren Anteil hier in der Region gar nicht so groß ist, wie sich auch herausstellte, da sich doch die meisten durch die regionalen Anbieter versorgen lassen.

Die aktuellen Turbulenzen auf den Energiemärkten, die übrigens schon vor dem Ukrainekrieg einsetzten, treffen die regionalen Energieversorger auch zu einem Zeitpunkt, da sie selbst auf regionale Marktveränderungen reagieren. Sowohl die Thüga Energienetze wie die Netzgesellschaft der Stadtwerke Radolfzell müssen aktuell viel Geld in neue Transformationen investieren, um starke Schwankungen durch regenerative Energien wie auch durch E-Mobilität verkraften zu können. Im Bild die Baustelle der Thüga Energienetze an der B 34 bei Singen. swb-Bild: of

von Oliver Fiedler

Hier einige Fragen an **Dr. Markus Spitz**, Geschäftsführer der Thüga Energie in

Singen.

Frage: Wie stark werden die Strom- und Gaspreise für Ihre Kunden steigen – und vor allem für welche und auch wann?

Dr. Spitz: Wie auch bei anderen Versorgern bundesweit wurden und werden die Preise für Strom und Gas aufgrund der massiven Preiserhöhungen an den Beschaffungsmärkten leider weiter steigen. Die Preissteigerung hängt vom jeweiligen Tarif des Kunden ab.

Wir begrüßen vor diesem Hintergrund die von der Bundesregierung angekündigten Entlastungen, insbesondere den Wegfall der EEG-Umlage beim Strom in der zweiten Jahreshälfte 2022, und werden diese selbstverständlich an unsere Kunden weitergeben.

Frage: Haben Sie Vergleichszahlen zum Jahresbeginn 2021für Strom und Gas?

Dr. Spitz: Gemäß Brancheninformation des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) liegt der durchschnittliche Strompreis für Haushalte im bisherigen Jahresmittel 2022 um 15,5 Prozent höher als 2021.

Der durchschnittliche Erdgaspreis für Haushalte in Einfamilienhäusern mit einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh liegt im bisherigen Jahresmittel 2022 gegenüber 2021 um 95 Prozent höher (bundesweit).

Frage: Erwartet Ihr Unternehmen in nächster Zeit da noch eine weitere Aufwärtsspirale?

Dr. Spitz: Energiepreise werden von vielen verschiedenen Faktoren beeinflusst. Daher machen wir zur Entwicklung der Preise grundsätzlich keine konkreten Prognosen. Aber natürlich ist der Druck auf die Strom- und Gaspreise aufgrund des Krieges in der Ukraine enorm. Hinzu kommt, dass die Großhandelspreise bereits vor Kriegsausbruch auf einem außergewöhnlich hohen Niveau lagen. Das verteuert für die Energieversorger die Beschaffung von Strom und Gas ganz erheblich. Die Politik muss hier alle Optionen prüfen, wie die Bürgerinnen und Bürger bei steigenden Preisen entlastet werden können. Hier wird das Energie-Entlastungspaket der Bundesregierung hoffentlich seine Wirkung entfalten.

Frage: Wie kommt es, dass Strompreise bei der Thüga ansteigen, obwohl sie nach ihren Angaben für die privaten Stromkunden gar keinen Strom mehr aus fossilen Energieträgern mehr anbietet?

Dr. Spitz: Die in Deutschland über die öffentlichen Stromnetze gelieferten Strommengen müssen alle über den Großhandelsmarkt eingekauft werden. Dies gilt auch für die Ökostrommengen. Insofern folgt der Preisbildungsmechanismus für Ökostrommengen ebenso den Preisentwicklungen des Großhandelsmarktes.

Frage: Haben Sie viele „Neukunden“, die mit Grundversorgung zu Ihnen gekommen sind, da ihre Anbieter die Verträge gekündigt hatten? Wissen Sie wie viele?

Dr. Spitz: Auch wir mussten im vergangenen Winter Kunden von Energie-Discountern aufnehmen, die aufgrund gestiegener Beschaffungspreise ihre Kunden nicht mehr weiter mit Strom und Gas beliefern konnten oder wollten. An allen unseren drei Standorten Hegau-Bodensee, Allgäu-Oberschwaben und Rhein-Pfalz wurden uns Kunden in die Ersatzversorgung gemeldet.

Bei den **Stadtwerken**

Radolfzell

gibt es ein paar mehr Zahlen: „Im Strom werden wir für das laufende Jahr grundsätzlich stabile Preise zeigen können. Es gab zwar Anpassungen von fünf Prozent, aber der Anstieg wird mit dem Wegfall der EEG-Umlage überkompensiert. Dies bedeutet, dass unsere Kunden ab 1. Juli sogar niedrigere Strompreise bezahlen, als zu Beginn des Jahres“, teilte Mediensprecherin **Anette Abdessemed** auf Anfrage des Wochenblatts mit. Und: „Bei Gas gab es die erste Erhöhung für einen Teil unserer Produkte. Etwa 40 Prozent der Kunden waren davon betroffen. Die Erhöhung hat etwa 15 Prozent ausgemacht. Weitere Erhöhungen können je nach weiterer Entwicklung folgen.“ Ein Großteil der SWR-Kunden hat übrigens ein Fixpreisprodukt. Dies bleibt bis zum 30. September stabil. Dann könnte freilich eine deutliche Erhöhung drohen, wenn man die aktuellen Entwicklungen verfolgt. Bei den Stadtwerken Radolfzell wird die Zahl der Kunden, die wegen Lieferstopps der Discounter wechseln mussten, mit „im unteren dreistelligen Bereich“ angegeben. Man habe lokal einfach eine sehr hohe Kundenzufriedenheit. „Wir verzeichneten innerhalb der letzten vier Monate etwa 300 Zuordnungen in der Grund-/Ersatzversorgung Strom und circa 150 Zuordnungen in der Grund-/Ersatzversorgung Gas. Zudem gab es mehr Tarifanfragen aufgrund vorgenommener Preismaßnahmen fremder Lieferanten, sodass in den nächsten Monaten mit weiteren Zuwächsen zu rechnen ist“, antwortet **Steffanie Hornstein, Marketingbeauftrage der Stadtwerke**

Stockach

auf diese Frage. Dabei ist dort die Situation aktuell sehr stabil: „Die Stadtwerke haben eine vorausschauend, längerfristige und ausgewogene Einkaufsstrategie. Eine im Verhältnis zur Entwicklung der Börsenpreise kleine Preisanpassung erfolgte in 2022 bisher nur in der Gas-Grundversorgung, für Strom-Bestandskunden gab es noch keine Preiserhöhung.“ Aber auch hier: „Dennoch sind wir von den extremen Preissteigerungen stark betroffen. Die Preise werden steigen, in welcher Höhe können wir noch nicht beziffern.“

Und auch bei den Stadtwerken

Engen

wird erst noch mal auf „später“ verwiesen: „Die allermeisten Kunden haben für 2022 eine Preisgarantie und damit die gleichen Preise wie in 2021. Wir rechnen in 2023 mit einer sehr deutlichen Preissteigerung. Kalkuliert werden die ab 2023 geltenden Preise aber erst Ende des Jahres“, schreibt **Peter Saterna, der Geschäftsführer der Stadtwerke Engen.**

Dort wird die Zahl der „Neukunden“ als Zwangswechsler von den Energie-Discountern mit 30 auch als Zeichen für ein hohes Regionalbewusstsein gesehen. Sicher ist: Das Thema wird uns auch die nächsten Wochen und Monate in Atem halten.

Die ganze Woche aktuelle Nachrichten und Berichte aus den Städten und Gemeinden auf:
WOCHENBLATT.LINK/HOME oder QR-Code:

Corona, Ukrainekrieg, inflation, Klimawandel - die Welt scheint aus den Fugen zu sein. Fünf ganz **persönliche Standpunkte** aus dem Wochenblattteam.

Die Mauer steht wieder

von Anatol Hennig

6. Mai 2022. Ich stehe vor einem Stück der Berliner Mauer. Und denke: Das war 1989. Maueröffnung. Und jetzt haben wir 33 Jahre später. Eine neue Mauer wächst, vielleicht auch die alte. In unseren Köpfen. Vielleicht war sie immer da.

BERLIN: MAUERLOCH

Und in den Köpfen vieler Russen auch. In Putins Kopf sowieso. Ich lese seit Wochen täglich die Schlagzeilen und denke: Die Mauer steht so schnell wieder, etwas versetzt, sie war wohl nie weg. Die Öffnung, wir - also beide Seiten - haben sie nie in uns vollzogen. Haben uns weder Zeit noch Raum dafür genommen. Wir haben uns nicht wirklich zugehört in den letzten 33 Jahren. Vielleicht wollten wir hier das auch gar nicht: unsere Werte hatten ja gesiegt. Wir (beide Seiten) haben die Vorteile genutzt, unsere Wirtschaftsaktivitäten ausgeweitet, Geld verdient, Infrastruktur des anderen erobert, versucht, die Menschen in den Ländern auf unsere Seite zu ziehen, Werte exportiert oder es zumindest versucht. Wir hier haben - im Kokon unseres Wohlstandes eingewickelt - vor allem ignoriert: Putins Worte, die Worte der USA, Irakkrieg, Jugoslawienkrieg, Tschetschenienkrieg, Syrienkrieg und vieles mehr. Und damit die Realität ignoriert zugunsten des kurzfristigen Vorteils. Seit der Maueröffnung haben wir uns nie um echtes Verstehen der Menschen auf den Seiten bemüht, uns nie über die Gemeinsamkeiten auf der einen Seite und die Unterschiede auf der anderen Seite, die zu achten sind, ausgetauscht. Beide Seiten nicht.

Jetzt ist die Mauer wieder sichtbar. Putins Krieg hat sie mit Waffengewalt mitten vor uns gestellt. Und die Angst ist auch in Deutschland da. Sie spüren vor allem die, denen der Schrecken des zweiten Weltkrieges, von dem wir am Sonntag vor 77 Jahren von Russen, Franzosen, Briten und Amerikanern befreit wurden, noch in den Gliedern sitzt. Die Russen haben die Hauptlast des zweiten Weltkrieges getragen: 17 bis 25 Millionen Menschen sind ihm in Russland zum Opfer gefallen. Wer sucht jetzt die Löcher in der Mauer? Die Löcher, durch die wir uns gegenseitig sehen können? Wollen wir überhaupt eine zweite Chance, die Mauer abzubauen? Und was würden wir dann anders machen? Nicht die anderen. Wir. Weil wir die anderen nicht in der Hand haben, auch wenn wir es manchmal gerne glauben.

hennig@wochenblatt.net

Einfache Lösung

von Anja Kurz

Mir ist kalt. Ich stehe auf. Drehe die Heizung an. Und dann, gerade als ich mich umdrehen möchte, packt mich das schlechte Gewissen. Meine Heizung läuft mit Öl. Mit russischem Öl? Will ich das überhaupt wissen? Kommt es auf meine mickrige Heizung hier überhaupt an? Bin ich vielleicht der kleine, aber feine Unterschied, der das (Öl)Fass zum Überlaufen bringt? Heize ich gerade aktiv (oder passiv-aggressiv) den Russland-Ukraine-Konflikt an? Bin ich verantwortlich, dass dort gerade Menschen sterben?

Und nicht nur dort. Wenn man das Ganze weiterspinnt, sterben auch Menschen durch den Klimawandel. Befeuert durch Kohle, Gas und was wir nicht sonst noch so an Fossilien verbrennen. Was soll ich denn jetzt tun? Die Heizung an und mir damit meinen Schuld-Rucksack volladen? Oder doch lieber frieren? Ich weiß es einfach nicht. Zwischen Heizung, Krieg, Inflation, Pandemie und Klimakrise fühle ich mich gerade ganz schön im Stich gelassen. Allein, mit meinem Schuld-Rucksack. Schön, dass an allen Ecken und Enden Geldtöpfe und Sonderhaushalte angezapft werden. Aber das heizt mir meine Wohnung auch nicht. Nicht langfristig, schuldfrei, ohne Emissionen und ohne Blutflecken.

BANKSY-KOPIE: „BOMB-HUGGER“ MÄDCHEN UMARMT FLIEGERBOMBE

Egal wohin ich schaue, scheint überall nur »Krise« zu sein. Und das perfide daran: Es ist ein einziges Riesen-Kuddel-Muddel. Eng verschlungen und verknüpft scheint alles mindestens drei Enden zu haben und irgendwie blickt keiner mehr so wirklich durch. Zieht man an einem Knoten, läuft man Gefahr, das tragende Seil des »großen Ganzen« zu kappen. Und Schuld zu sein. Wie gerne hätte ich eine Lösung für das alles. Jetzt. Sofort. Aber bevor ich mich an diese Hechtrolle wage, die überstürzt allzu leicht zum Genickbruch führen kann, sollte ich mich wohl darauf konzentrieren, Schritt für Schritt zu gehen. Sorgsam. Bedacht. Doch wenn die Panikglocken erstmal schrillen, macht sich die Hechtrolle fast von allein. Was tue ich also? Ich fühle an meiner Heizung. Sie wird nicht warm. Ach stimmt. Die ist ja eh kaputt. Ein Grund mehr, heute die Sonne zu genießen.

a.kurz@wochenblatt.net

Von Flugzeugen und Eigenverantwortung

von Kim Kroll

»Krieg ist genau das Gegenteil einer Pandemie: Die Pandemie zwingt uns, zu bleiben (...) der Krieg zu fliehen.« Für mich ein gefühlt sehr treffendes Zitat aus einem Artikel der Zeit von Ivan Krastev.

Er benennt für mich das empfundene Hin und Her – auch in der eigenen Gefühlswelt. Nach dem Kampf gegen die Distanz – begonnen im März 2020 und begleitet von Unsicherheit, fehlenden Umarmungen und dem Begrenzt-Sein nicht nur in den eigenen vier Wänden – folgt mit dem Ukraine-Krieg das komplette Gegenteil: Der innere Kampf aufgrund der Nähe. Plötzlich fühlt sich das, was wir sonst mit der Ferne, dem Fremden verbinden – die unmenschlichen Entscheidungen Einzelner und das große Leid so Vieler – sehr nah an. Zu nah. Zu laut. Und trotzdem zu weit weg, um zu wissen, wie man jetzt richtig handeln soll. Die eigenen Entscheidungen sind da besser greifbar und fühlen sich doch so unbedeutend an: Kann ich nicht auf das ein oder andere in meinem Alltag verzichten? Meine Komfortzone verlassen? Da geht es viel um die Verantwortung sich selbst und seinem Umfeld gegenüber, aber man hat auch die Bilder im Kopf: von Menschen, die sich in U-Bahn-Schächten vor den nächsten Angriffen zu schützen versuchen. Die müssen auf so viel mehr verzichten. Und da entstehen dann Fragen wie: Wie kann ich eigentlich helfen? Ich finde, dass es gerade nach den zwei Jahren, die wir zusammen oder allein durchgestanden haben, alles andere als selbstverständlich ist, offen auf Fremde zuzugehen und ihnen die Hand zu reichen. Nach einer langen Zeit der Distanz plötzlich so viel Nähe zu schenken und auch schenken zu wollen. Aber auch hier mit Eigenverantwortung auf sein Bauchgefühl zu hören und dort zu helfen, wo man helfen will und vor allem auch kann. Denn wer schon Mal geflogen ist kennt die erste Regel, die man beim Start gesagt bekommt: Sie können ihrem Nächsten nur dann helfen, wenn sie sich selbst in Sicherheit gebracht haben.

AUF DER SUCHE NACH DEM RICHTIGEN RAHMEN

k.kroll@wochenblatt.net

Von wegen alles vorbei ...

von Oliver Fiedler

»Zum Glück ist das jetzt ja alles wieder vorbei....«, ein Satz denn man gerade in diesen Tagen immer wieder hört bei den verschiedensten Anlässen, bei denen die Erleichterung nach zwei Jahren der Einschränkungen sprichwörtlich zu spüren ist, angefangen vom herzhaften Händedrücken zur Begrüßung bis zur bedenkenlos maskenfreien Begegnung.

Doch das ist »Pustekuchen«. Denn das Virus ist rückblickend eigentlich nur ein kleiner Teil einer Katastrophe mit Ankündigung gewesen, hinter der eine ganze Latte selbstgemachter Probleme stehen, von denen der aktuelle Krieg in der Ukraine im Prinzip nur eine Fortsetzung ist, und dem der Klimawandel auch schon drängend an der Tür klopft. Die globale Weltwirtschaft hat klar ihre Vorteile gehabt, denn man konnte sich die Dinge dort holen, wo sie am billigsten waren. Doch die Lockdowns und nun die Sanktionen gegen Putins Russland, machen uns überdeutlich, auf welch dünnem Eis dieses globale »Erfolgsmodell« gebaut wurde, das nun durch die globale Erwärmung immer noch dünner wird. Die Warnungen gab es rückblickend zuhauf, aber erst jetzt scheinen die an unsere Ohren zu dringen. Und: da können wir nicht mit dem Finger auf »die Anderen« zeigen oder gar der Politik die Schuld dran geben.

IM NEUEN WERK VON BSC RADOLFZELL FAST OHNE MITARBEITER. WEILS BILLIGER IST

Wir wollten alle immer mehr – zum gleichen Preis. Jetzt kommt die wirkliche Rechnung und die Frage steht im Raum, ob wir die überhaupt noch bezahlen können. Allerdings: Pessimismus hilft auch nicht weiter: Jetzt ist die beste Gelegenheit das Ruder wieder umzudrehen, wenn wir anfangen zu bedenken, was unser Tun für Folgen hat. Da brauchts jetzt eigentlich nur einen ersten Schritt?

fiedler@wochenblatt.net

Steil und steinig

von Ute Mucha

Ganz ehrlich: einen klaren Standpunkt zu all den Turbulenzen, die uns seit über zwei Jahren durcheinander wirbeln, habe ich nicht. Wie denn auch? Für einen festen Stand braucht es einen stabilen Untergrund. Aber der fehlt seit Krieg, Corona und Co. uns den Boden

KLETTER-ROUTE

unter den Füßen weggezogen haben. Die Verlässlichkeit ging ebenso verloren wie Sicherheit und Orientierung. Je nach Perspektive und Nachrichtenlage scheint das eine oder andere richtig oder falsch - oder beides zusammen.

Zwar leben wir nun schon über zwei Jahre im Krisenmodus, doch mit all diesen Veränderungen umgehen können wohl die wenigsten. Kein Wunder, immerhin ist die ganze Welt aus den Fugen geraten, unser unbeschwertes Leben passe und die Zukunft sieht eher düster aus. Die Komplexität der Ereignisse überfordert uns. Unsere Vorstellungskraft reicht nicht, das Unvorstellbare zu verstehen. Welche Meinung und welche Entscheidung von heute richtig oder falsch ist, wird wohl erst die Geschichte im Nachgang bewerten.

Sie zeigt uns mit einem Blick zurück leider auch, dass die Menschen aus der Historie wenig lernen, sondern Fehler immer wieder begehen. Deshalb stelle ich mich für die Zukunft auf einen steilen, steinigen Weg ein. Und schaue, dass ich für diese Kletterpartie so gut wie möglich ausgerüstet bin und hoffe, dass es unterwegs die eine oder andere Rast zum Durchatmen gibt.

mucha@wochenblatt.net

Gottmadingen

Perspektiven für das Spielplatzkonzept

Am Samstag konnte das Konzept um den „Spielplatz Riedwies“ durch Zusammenarbeit in der Bürgerwerkstatt einige wichtige Schritte machen.

von Anja Kurz

Kurz nach 9.30 Uhr wurde mit den Teilnehmern losgewerkelt in der **Gottmadinger Hebelhalle**. Nach einer kurzen Einstiegsfragerunde machte Urban Gramlich als Bauamtsleiter der Gemeinde Gottmadingen den Anfang, um von deren Seite aus die Rahmenbedingungen der Riedwies vorzustellen. Dabei galt der Blick der Gemeinde auch dem benachbarten Radweg, der nahe gelegenen Seniorenwohnanlage und dem Kindergarten. Denn **es soll ein Ort entstehen, an dem Alle, SeniorInnen ebenso wie Kinder, deren Eltern oder weitere BürgerInnen, zusammenkommen können.** Sein Konzept hierfür brachte der mit der Spielplatzplanung beauftragte **René Fregin** von der „plan be landschaftsarchitektur“ aus Herdwangen den Werkstatt-Teilnehmern anschließend näher. Nach dem Umbau anderer Spielplätze im Ort sei die Riedwies hier der „nächste Baustein“ für das Gesamtkonzept hinter der Umgestaltung der Gottmadinger Spielplätze.

Neben diesem Blick auf das Grundstück mit der umliegenden Natur, sowie dem nahen Bach und das damit einhergehende Potenzial für einen Spielplatz, nahmen die Teilnehmer des Workshops auch gezielt die verschiedenen Perspektiven einiger am Projekt beteiligter Gruppen ein. In den Perspektivgruppen „Gemeinde Gottmadingen“, „Bauhof und Naturschutz“, „SeniorInnen“, „Eltern“, „BürgerInnen“, „AnwohnerInnen“, „Kinder von 3-10 Jahre“ und „Jugendliche von 11-18 Jahre“ wurden bereits zuvor gesammelte Bedürfnisse, Wünsche und Ähnliches, sowie mögliche Lösungen vorgestellt und mit Ideen der Teilnehmer ergänzt.

Bevor es theoretisch weitergehen sollte, wurde noch ein gemeinsamer Spaziergang unternommen, um einen realen, durch die Vorarbeit geschärften Blick auf den (Bau)Ort und seine Gegebenheiten zu erhalten. Die hier gewonnenen Eindrücke konnten die Teilnehmer gut auf die im Anschluss präsentierten zwei skizzenhaften Entwürfe für den „Spielplatz Riedwies“ übertragen und so diesbezüglich Ideen und Rückmeldungen einbringen. Am Ende fanden

Die Arbeit an den Konzeptskizzen zum „Spielplatz Riedwies“ brachte noch einige interessante Fragen und Ideen zutage. Im Bild: Rechts Lena-Marie Schmölz und Mitte Lea Groß von translake, links und im Hintergrund Teilnehmer der Bürgerwerkstatt. *swb-Bild: ak*

die Teilnehmer an beiden vorgestellten Skizzen viele Vorteile. „Wir können die Riedwies natürlich nicht zweimal bauen“, lachte René Fregin im Anschluss an die Arbeit der beiden Gruppen mit den Skizzen. „Aber wir können die guten Dinge zusammenbringen.“ Eine dieser Ideen: Den Bach als Wasserlauf in den Spielplatz einbauen. „Wir sind richtig gut in Gang gekommen“, freute sich Fregin am Ende über die zahlreichen Ideen. So habe es zum Teil bereits sehr konkrete Ideen und Hinweise gegeben, die der Architekt gut in seine weitere Ausarbeitung einfließen lassen kann - von Details wie den Mülleimern, der Idee für eine Seilbahn bis zu dem Wunsch, Gassigänger mit ihren Hunden möglichst am Spielplatz vorbei- statt hindurch zu führen. Viel Stoff für Fregin, die er in seine weiteren Planungen einfließen lassen kann. Was der Landschaftsarchitekt daraus macht, wird er bei einem **zweiten Termin der Bürgerwerkstatt am 2. Juli** präsentieren. Hierzu sind wieder alle Interessenten eingeladen, besonders potenzielle „Gassigänger“ und SeniorInnen sind gerne eingeladen, ihre Anregungen und Wünsche dann direkt einzubringen.

Der finale Plan für den Spielplatz soll noch in diesem Jahr entstehen, damit es bereits im nächsten Jahr an die Umsetzung gehen kann.

Die Bürgerwerkstatt wurde organisiert und moderiert von der Konstanzer „translake GmbH“ und deren Moderatorenteam aus **Katharina Riedel, Lea Groß und Lena-Marie Schmölz.**

Engen

„Unsere Schule bewegt dich“

Schulleiter Holger Laufer (links) und Kunstlehrerin Ines Lutz (rechts) mit den SiegerInnen des Malwettbewerbs, von links: Mia Breyton (3. Platz), Linus Schoch (1. Platz) und das Team aus Leni Hezel und Zoe Mancino (2. Platz). *swb-Bild: ak*

Am **Freitag, 20. Mai,** veranstaltet die **Grundschule Engen** ihren diesjährigen **Sponsorenlauf**.

Vergangenen Donnerstag wurden die **Gewinner des Malwettbewerbs** der ViertklässlerInnen mit dem Motto „Unsere Schule bewegt dich“ gekürt, angelehnt an die Engener Grundschule als „zertifizierte bewegte Schule“. Die ersten Drei der 16 teilnehmenden SchülerInnen der vierten Klassen sind :

1. **Linus Schoch**, Klasse 4b
2. Gemeinsam **Leni Hezel** und **Zoe Mancino**, Klasse 4c
3. **Mia Breyton**, Klasse 4b

Das Bild des **Erstplatzierten Linus Schoch** wird nun als „Aushängeschild“ für den Sponsorenlauf auf Karten und Elternbriefen zu sehen sein. Außerdem gibt es für die **„Treppchen-Gewinner“ Preise** rund um das Thema Sport. Am Tag des Laufs werden die Preise offiziell verliehen und alle 16 Einreichungen ausgehängt.

Der Sponsorenlauf selbst findet am 20. Mai von 8.15 bis 12.45 Uhr statt.

Gespendet wird von lokalen Unternehmen, auch in Form von Sachspenden, oder den Eltern. Einen Teil der gesammelten Spenden soll an **„Unser buntes Engen“** gehen, eine Idee aus dem Schülerrat der Grundschule. Mit dem Rest wird jeweils klassenintern ein Ausflug mitfinanziert.

Schulleiter Holger Laufer freut sich auf den Lauf: „Endlich findet wieder etwas statt, das über den Schulalltag hinausgeht. Das ist das, was Schule ausmacht.“ Anja Kurz

Stockach

„Magie der Zeichen“ als der Rote Faden

Derzeit wird intensiv gearbeitet im Stockacher Stadtmuseum, denn am Donnerstag, 12. Mai, 19 Uhr, wird die große **Miró Ausstellung „Magie der Zeichen“ im Bürgerhaus Adler Post** mit anschließender erster Besichtigungsmöglichkeit im Stadtmuseum eröffnet.

von Oliver Fiedler

Erste Einblicke in die Ausstellung, in der rund 100 Druckgrafiken des großen Meisters gezeigt werden können, gaben im Rahmen einer Medienkonferenz am Freitag **Museumsleiter Johannes Waldschütz** und **Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier.** Basis der Ausstellung ist die **Sammlung Wagner,** die der Stadt in 2016 mit einem Bestand von 330 Bildern als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt wurde. Rund 20 Bilder von Miró, Radierungen, Lithografien, Aquatinta und sogar eine Monotypie wurden aus der Sammlung für diese Ausstellung auserwählt, dazu kommen weitere Leihgaben einer Galerie, wie auch weitere Bilder aus Privatbesitz, wie Johannes Waldschütz im Mediengespräch erläuterte.

Mit dieser Ausstellung könne man einen Bogen von den 1930er-Jahren bis hinein ins Spätwerk des Künstlers spannen, der 1983 verstorben war, freut sich der Museumsleiter. Man könne hier viele Arbeiten vorstellen, die auch Mirós Sicht auf die Welt verständlich machen könnten, der ja nicht wirklich abstrakt malte. Auch ist er nur in Spuren Surrealist, sondern seine eigene „Marke“, die jedem Betrachter Platz lässt, die eigene Welt in diesen Bildern wiederzufinden.

Museumsleiter Johannes Waldschütz und Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier mit einem Plakat, das von Miro einst einem Bewunderer persönlich gewidmet wurde, als besonderes Schmankerl der Ausstellung. *swb-Bild: of*

Die Hoffnung ist groß, dass man mit dieser besonderen Schau an die Chagall-Ausstellung anknüpfen kann, die in 2019 immerhin an die 12.000 Besucher angelockt hatte. Die letzten beiden Jahre hätten doch gezeigt, dass man die Menschen wieder an solche Kulturgenüsse gewöhnen müsse, machte Waldschütz deutlich. Denn in den letzten beiden Jahren waren es durch die zeitweisen Schließungen der Museen, wie auch die lang anhaltenden Einschränkungen der Besucher mit Maskenpflicht und mehr, jeweils nur etwas mehr als 2.000 Besucher gewesen. Dass es da schon eine Trendwende gibt, registriert der Museumsleiter am großen Interesse der Schulen. Alleine am ersten Tag der Ausstellung hätten sich bereits vier Schulklassen angemeldet.

Die Schulen waren auch von Anfang an mit im Boot gewesen, SchülerInnen waren aufgerufen, das Logo der Ausstellung mit dem „Stockach-S“ zu gestalten. Neben dem Siegerbild sollen noch weitere Entwürfe im Treppenaufgang aufgehängt werden.

Imposant ist das gewaltige Programm, das um die Ausstellung in rund einem Jahr Vorbereitungszeit gesponnen wurde und welches das Thema in vielen Facetten begleitet. Alleine über 60 öffentliche Führungen wird es geben, darüber hinaus sogar Tänze im Museum, die das Nellenburg-Gymnasium beisteuern wird, Weinproben, kulinarische Anlässe über Katalonien und in Zusammenarbeit mit der vhs auch viele Hintergrundgeschichten zum so vieldeutigen Werk und Menschen Miró, wie Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier informierte, die auch gleich nach ihrem Antritt im letzten Herbst in die Organisation mit einstieg.

Auch in der Miro-Ausstellung wird es wieder zwei spannende Audio-Touren für die Besucher geben, kündigte Waldschütz an. Eine für Erwachsene und eine für Kinder, die in weiten Teilen von Profis besprochen wurden. „Den Audio-Guide für Kinder kann ich übrigens auch den Erwachsenen wärmstens empfehlen“, schwärmt Johannes Waldschütz.

Nun geht es am Donnerstagabend, 12. Mai, mit der Vernissage im Bürgerhaus Adler-Post um 19 Uhr los. Weil auch dort die Zahl der Gäste nicht ganz unbegrenzt ist, wird um eine Anmeldung unter **stadtmuseum@stockach.de** gebeten.

Radolfzell

Am Tag der Befreiung eigene Schuld thematisieren

Das schwarze Tuch blieb als Verweis neben dem Kriegerdenkmal beim Friedensfest vor Ort. Die Verhüllung der „Helden“ hatte das örtliche Ordnungsamt untersagt. *swb-Bild: of*

Vor 77 Jahren endete am 8. Mai der Zweite Weltkrieg, der viele Millionen Menschenleben forderte und unermessliches Leid verursacht hatte. Im Rahmen des Friedensfestes zum „Tag der Befreiung“ wollte die Freie Grüne Liste Radolfzell auch die Geschichte der hiesigen einstigen SS-Kasene aus dieser Sicht in den Fokus stellen. Insbesondere weil es inzwischen einen neuen Krieg in Europa gibt, den Angriff Putins Truppen gegen die Ukraine. So sollte symbolisch eine Verhüllung der als Helden skulptierten Soldaten mit einem schwarzen Tuch vorgenommen werden. Der Plan misslang aber. Doch gerade als die Vertreter der Freien Grünen Liste zum Beginn des Aktionsnachmittags schon auf der Leiter standen und die zwei steinernen Soldaten zum Teil verhüllt hatten, erschien die Polizei und untersagte die Fortsetzung dieser Aktion, wie **Grünen-Stadtrat Siegfried Lehmann** berichtete. Die Polizisten stützten ihre Forderung auf eine Anweisung des Radolfzeller Ordnungsamts, das eben unter anderem die Verhüllung des Kriegerdenkmals untersagte. „Das wurde mit mir leider nicht kommuniziert“, sagte **OB Simon Gröger,** der in diesem Fall auch nichts gegen die Anweisung tun konnte. Gröger selbst ging in seiner kurzen Rede unter anderem auf den Ursprung dieses Friedensfestes vor fünf Jahren ein. So war es vor seiner Entstehung zu mehreren Auseinandersetzungen gekommen, als Gruppierungen des rechten Lagers eben dieses Kriegerdenkmal für ihre Zwecke nutzten. **In diesem Jahr habe der Tag der Befreiung einen bitteren Beigeschmack, weil die damaligen „Befreier“ nun einen neuen Krieg angezettelt hätten, den er scharf verurteile.**

Siegfried Lehmann sieht auch Radolfzell in einer Rolle der Schuld aus der Vergangenheit heraus, die es auch noch aufzuarbeiten gelte. Deutschland habe damals im Zweiten Weltkrieg schwere Kriegsverbrechen und Massaker vollzogen, die es an diesem Tag anzumahnen seien, so ein Flugblatt der Freien Grünen Liste Radolfzell, das zum Friedensfest verteilt wurde. Radolfzell habe mit seiner Kaserne dabei eine besondere Rolle gespielt: Dort seien zu den Nazis übergelaufene ukrainische Soldaten ausgebildet worden, um dann zum Kampf gegen das eigene Volk wieder in die Ukraine geschickt zu werden. Die Freie Grüne Liste verwies zudem auch darauf, dass unter den gelisteten Gefallenen auch SS-Mitglieder aus der Kaserne unkommentiert aufgeführt wurden. Hierdurch würden klar die eigentlichen Täter dieser Zeit geehrt, so die Einwände der Freien Grünen Liste.

Seit den Problemen um den Luisenplatz hat es immer wieder Diskussionen darum gegeben, wie man dieses Denkmal verändern könnte. So wurden vor einigen Jahren Rosen gesetzt, die langsam über das Denkmal mit den zwei Soldaten wachsen sollen. Doch wie hier am Friedensfest erkennbar war, wird das aber wohl noch eine Weile brauchen.

Oliver Fiedler

Radolfzell

Promenade jetzt auch für kleine Radler

Für die sogenannten „großen Kleinen“, also Kinder ab dem Grundschulalter, die schon mit dem Fahrrad unterwegs sind, gibt es nun einen **kleinen „Kids-Bike-Loop“** an der **Radolfzeller Promenade** auf der Strecke zwischen Mole und dem Bootsverleih. Mit kleinem Budget konnte hier doch recht rasch eine gute Idee umgesetzt werden, freute sich **OB Simon Gröger** bei einer kleinen offiziellen Einweihung mit den Akteuren dieses Projekts.

Ausgangspunkt war der schon bestehende Spielplatz in diesem Bereich, neben dem schon vor einigen Jahren die ehemalige Kegelbahn des Eisenbahner-Sportvereins stand, die aber längst abgerissen ist. Die Freifläche rief förmlich nach einer neuen Nutzung. Und da die kleinen Radler öfter mit den unweit agierenden Skatern in Konflikt kommen, wurde hier eine gute Alternative gefunden. Der „Kids-Bike-Loop“ wurde nach den Plänen von **Philipp Feldschmid** als kleine Hügelstrecke - sogar mit einer Sprungrampe - durch die **Abteilung Grün & Gewässer und die Technischen Betriebe der Stadt** umgesetzt. Hier auf der Kiesstrecke können die „großen Kleinen“ nun munter ihre Runden drehen. Der sichere Abstand zu den nahen Gleisen des Bahnhofs wird durch einen bepflanzten Erdwall geschaffen, zudem wurde der Bereich auch mit einem neuen und festen Zaun ausgestattet, an dem sich auch die Bahn beteiligt habe. „Da haben wir nun insgesamt mehr Sicherheit schaffen können“, so **Daniel Hepfer** von den Technischen Betrieben der Stadt. Mit rund 10.000 Euro Budget sei man für diese Maßnahme ausgekommen, sagte OB Simon Gröger, der sich davon eine große Wirkung verspricht. Denn zusätzlich wurde der Spielplatz nebenan auch noch spürbar aufgewertet mit Geräten aus dem Mettnau-Strandbad, denen hier nun ein zweites Leben gegönnt wird.

Auch auf der scheinbar „harmlosen“ Strecke werde die Sicherheit regelmäßig überprüft. Der Unterhaltsaufwand halte sich aber sehr in Grenzen, ist sich Philipp Feldschmid sicher. Fertig ist der neue Loop eigentlich schon seit dem Winter. Für die Einweihung wurde aber bis zur „Saison“ gewartet.

Oliver Fiedler

Bei der kleinen Einweihung des neuen „Kids-Bike-Loop“ an der Radolfzeller Promenade: Daniel Hepfer und Holger Hofmann von den Technischen Betrieben Radolfzell, Philipp Feldschmid, Wolfgang Keller von Landschaft & Gewässer bei der Stadt, OB Simon Gröger. Bürgermeisterin Monika Laule und Eva-Maria Beller von der Abteilung Kinder und Jugend. *swb-Bild: of*

Stockach

Melancholie für den Frühling

Beim **Frühlingskonzert der Stadtkapelle** ohne Corona-Beschränkungen war endlich die „neue Freiheit“ angesagt, wenn auch nicht ganz ungetrübt. Der Ukrainekrieg ist eine Schattenseite, gerade für die Stockacher mit vielfältigen Beziehungen in dem Land. Darauf ging die Kapelle unter der **Leitung von Helmut Hubov** gleich nach der zackigen Eröffnung durch „Early Light“ mit einer „Ukrainian Rhapsody“ von Franco Cesraini ein. Diese musikalische Rundreise über das Land und besonders ihr Pathos sind ein Element dieses Abends, das wohl in dieser Zeit mit dazu gehört.

„Prayer of Sain Gregog“ war dann ein besonderer Auftritt für **Solist Jochen Fischer**. Ein wirkliches „Gebet“ in langen Tönen, die durch die dunkle Halle strahlten und ihr Ziel gerade erreichten, bevor der nächste angeschlagen wurde. Ein Stück, nach dessen letztem Ton erst mal Stille herrschte.

Mit Tonbildern wie einem Sonnenaufgang im „Grand Canyon“, in Noten gesetzt von Philip Parke, ging der Blick dann aus den nachdenklichen Tälern noch in den Himmel.

Zum Finale des etwas verkürzten Konzert wurde es noch mal richtig konzertant mit einer Menorca-Hommage über 20 Minuten von Jose Alberto Pina, der hier sozusagen vom Himmel kommend über die Landschaften schwebt und mit einem großen Moment endet. Die „Ode an die Freude“ von Beethoven als Zugabe holte die Zuhörer wieder auf den Boden. Als „Europahymne“ wird diese derzeit vielerorts als Zeichen der Solidarität mit der Bevölkerung der Ukraine gesetzt.

Oliver Fiedler

Orsingen-Nenzingen

Regionale Netzwerke als Antwort auf die Probleme der Globalisierung

Das war eine richtig runde Sache, die Gewerbeschau des Gewerbevereins Orsingen-Nenzingen. In einem richtig „feudalen" Festzelt, das am kommenden Wochenende auch noch das Jubiläum des Musikvereins Orsingen mit dem Verbandsmusikfest beherbergen wird. Auf den Freiflächen stellten sich über 40 Unternehmen aus dem Ort am Samstag und Sonntag vor. Es wurde bei regem Zuspruch ein Fest für die ganze Familie daraus, und vor allem eine wichtige Kontaktbörse.

von Oliver Fiedler

Dass die regionale Nähe und Vernetzung eine gute Antwort auf die aktuellen Probleme ist, wurde zur Eröffnung der Gewerbeschau am Samstagvormittag in der Kirnberghalle mehrfach unterstrichen. Der **Vorsitzende des Gewerbevereins Nikolaus Langner,** zeigte sich stolz, wie das Gewerbe der Doppelgemeinde hier Flagge zeigen könne. Nach zwei Jahren „Abstand" sei es nun gut wieder persönlich in Kontakt treten zu können, denn nichts sei wichtiger als das Gespräch. Hier könne der Standort auch zeigen, was er kann und die Nähe sei wichtig. Auch der aktuelle Krieg spielte in seinen Gedanken eine Rolle, angesichts der Diskussion um die Lieferung schwerer Waffen in die Ukraine: Waffen töten Menschen, mehr Waffen töten mehr Menschen," machte er seine Haltung klar.

Auch der **Präsident der Handwerkskammer, Werner Rottler,** war gerne zur Eröffnung in den Hegau gekommen. Das Handwerk habe in den letzten zwei Jahren ein verlässliches regionales Netzwerk für die Verbraucher geboten, spielte er auf die ganzen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie an. Das Handwerk biete auch die Ausbildungsplätze vor Ort und sichere damit die Verbundenheit der Menschen mit ihrer Heimat. Das Handwerk repariere auch, statt wegzuwerfen und setze mit seinen Leistungen auf Langlebigkeit. „Wer gerne mitdenkt und mitgestalten will, ist gut bei uns aufgehoben."

Bürgermeister Stefan Keil konnte zur Gewerbeschau den neuen Auftritt der Gemeinde präsentieren, der auch am Stand im Zelt vorgestellt wurde. „Meine Heimat zwischen Hegau und Bodensee" ist der neue Slogan, der durch die örtliche Agentur „Seeliger Brands" mit Berg und Wasser im Logo auch treffend umgesetzt wurde. Seit dem letzten Herbst war dieser Schritt vorbereitet worden, dem im späteren Sommer noch eine neue Homepage folgen wird, die das Thema Digitalisierung vorantreiben soll. Da sieht Keil aber noch deutlichen Nachholbedarf in der Gemeinde, was die Leistung der digitalen Netze angeht. Sorgen macht sich Keil um die aktuelle Entwicklung mit Fachkräftemangel und Lieferkettenproblemen. Die Gemeinde könne sich glücklich schätzen, rund drei Millionen Gewerbesteuer zur Verfügung zu haben, die für wichtige Investitionen in die Zukunft der Gemeinde benötigt würden. 3,5 Millionen Euro werde man dieses Jahr in Sanierungen in der Gemeinde investieren und man werde auch in den Folgejahren viel stemmen müssen. Schließlich steht ja auch die klimaneutrale Verwaltung bis 2040 auf der Agenda. Nach Jahren der Expansion der Wohnbebauung gelte es nun, mit Maß und Ziel für Gewerbeflächen zu sorgen, versprach er. Dafür sind angesichts endlicher Flächen aber auch neue Konzepte nötig. **Landtagsabgeordneter Hans-Peter Storz** versprach, dass man angesichts anstehender Rückzahlung von Geldern aus den Corona-Soforthilfen, hier den Unternehmen auch Zeit geben müsse. Entsprechende Vorstöße seien beim Wirtschaftsministerium gemacht worden, um die Betriebe nicht zu überfordern. Die Wirtschaft könne sich schneller erholen, wenn sie mehr Fachkräfte habe, weshalb auch er für die Ausbildung im Handwerk warb. Damit könne man die Wertschöpfung vor Ort unterstützen, machte er deutlich.

Bei der Eröffnung in der Kirnberghalle: Bürgermeister Stefan Keil, Handwerkskammer-Präsident Werner Rottler, Gewerbevereinsvorsitzender Nikolaus Langner, MdB Ann-Veruschka Jurisch, MdL Hans-Peter Storz. *swb-Bild: of*

Und danach konnte das Zelt öffnen und die Betriebe freuten sich über eine doch recht starke Resonanz aus dem Ort selbst wie aus der Umgebung. Viele der Unternehmen verstanden es, sich sehr professionell zu präsentieren mit ihren Angeboten aus dem Handwerk. Die örtlichen Industriebetriebe zeigten, was sie zum „Hidden Champion" mit „Made in Orsingen-Nenzingen" macht. Auch Themen wie soziale Netzwerke und Gesundheit kamen hier nicht zu kurz.

Mit vertreten auf der Gewerbeschau war auch die „Ukrainehilfe Mühlingen", die für Unterstützer warb und doch einiges an Spenden bekam. Am 2. Juni will der Verein einen erneuten Hilfstransport in die Ukraine losschicken. Der Partnerort der Ukrainehilfe an der ungarisch-ukrainischen Grenze sei nach wie vor völlig überlaufen von Binnenflüchtlingen, sagte er.

Steißlingen

Ehrenamtliche im Einsatz für die Erneuerung des Gedenkens

Die „Alt-Pfadis" legen sich für die Sanierung der Kreuze des Ehrenfriedhofs in Steißlingen mächtig ins Zeug. *swb-Bild: Gemeinde Steißlingen*

Dieses Jahr steht das Jubiläum zur Einrichtung des Ehrenfriedhofs in Steißlingen bevor. Die Einweihung war am 22. Oktober 1922 gewesen, informiert die Gemeinde Steißlingen.

Eine sehr fleißige Gruppe von ehrenamtlicher BürgerInnen, die „Alt-Pfadis" und die Frauen des „Pfadi-Chores" hatten sich bereit erklärt, die „Sanierung" der Anlage zu übernehmen und das ehrenamtlich. Die 206 Betonkreuze, die an die Opfer aus dem Ersten Weltkrieg erinner, müssen erst gereinigt werden und anschließend werden die Namen nachgemalt, damit diese wieder gut lesbar sind. Ebenfalls werden die Steinplatten der Zuwegung zwischen den Kreuzen und zum Ehrenmal gesäubert und der Weg wird neu eingekiest. Das ist natürlich nicht an einem Nachmittag zu schaffen, bei der großen Anzahl an Kreuzen. Die nun gestartete Aktion läuft nach einem eigens erarbeiteten Projektplan und geht über mehrere Monate hinweg, informierte nun Doris Frei von der Gemeindeverwaltung. Die Fertigstellung sei nach dem jetzigen Stand für August geplant. Allen an der Aktion Beteiligten gelte ein ganz herzlicher Dank, wird aus dem Rathaus unterstrichen. Diese Sanierung „aus der Gesellschaft heraus" zeige die Bedeutung des Ehrenfriedhofes und sei gerade in den aktuellen Zeiten ein besonders wertvolles Signal.

Pressemeldung

Steißlingen

Musikverein Steißlingen zwischen Feuer, Wasser, Erde und Luft auf der Bühne

„Die vier Elemente: Feuer, Wasser, Erde, Luft" - rund um dieses spannende Motto hatte **Dirigent Michael Forster** das Programm für das diesjährige Frühjahrskonzert des Musikverein Steißlingen zusammengestellt, das unlängst vor einer erfreulich starken Publikumskulisse aufgeführt werden konnte und das Element „Normal" doch deutlich spürbar werden ließ.

Eröffnet wurde der Konzertabend in der Seeblickhalle durch das neue **Jugendblasorchester Böhringen-Steißlingen**, das in dieser Formation bereits seit über zwei Jahren probt (leider immer wieder mit Unterbrechungen) und nun sein Konzertdebüt in Steißlingen geben durfte. Mit Aztec Fire, Highlights from Frozen (Die Eiskönigin) und Colors of the Wind hatte sich auch Jugenddirigent Florian Fritschi am Konzertmotto orientiert. Mit der Zugabe African Spirit Dance bedankte sich **Hanna Streit** im Namen des Jugendblasorchesters für den kräftigen Applaus - der durchaus verdient war.

Den nächsten Teil des Konzertes eröffnete der Musikverein mit der Fanfare **„Eine Wohltat von Himmel"** und **„Mutter Erde" von Satoshi Yagisawa**. Als Highlight folgte das bekannte Orchesterstück **Pilatus - Berg der Drachen** von Steven Reineke. Der Wechsel aus melancholischen und schnellen Passagen, von laut nach leise und umgekehrt, beschreibt anschaulich die schöne Berglandschaft in der Schweiz und die Kämpfe, die Drachen und Menschen der Sage nach ausgefochten haben - ein Stück das alle Register intensiv forderte. Mit dem **Graf-Zeppelin-Marsch** kündigte **Maren Haltmeye**r in ihrer Ansage das letzte Stück vor der Pause an.

Die Gegensätze der Elemente hatte sich der Musikverein Steißlingen für sein Frühlingskonzert als Thema vorgenommen. *swb-Bild: Verein*

Anschließend begegneten die Gäste mit **„Flashing Winds"** von Jan van der Roost und **On Fire** von Michael Geisler zwei weiteren Naturgewalten. Entspannt zurückgelehnt lauschten sie den Klängen des Calypso in „Under the Sea" (Arielle die Meerjungfrau). Mit **„Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten"** schrieb Ron Goodwin die Musik zum gleichnamigen Film, der die Geschichte eines 1919 stattfindenden internationalen Wettflugs über den Ärmelkanal erzählt.

Mit einem Medley der Rockband **„Deep Purple"** beendete der Musikverein Steißlingen den offiziellen Teil und bedankte sich noch mit **„Beyond the Sea"** aus dem Film „Findet Nemo" und dem Marsch **„Berliner Luft"** bei den begeisterten Zuhörern. Denn man hatte das Gefühl als ob das Publikum einfach nicht genug bekommen wollte. Vorsitzender **Roland Zimmermann** war positiv überrascht über die zahlreichen Besucher in der Seeblickhalle und die Freude über einen sehr gelungenen Konzertabend - trotz erschwerter Bedingungen bei der Probenarbeit - war allen Beteiligten anzusehen. Schließlich hatte der Musikverein sein Herbstkonzert im letzten November gerade noch geschafft, dann ging die „2G-Plus"-Klappe für solche Veranstaltungen herunter.

Den Gewinn des Konzerts spendet der Musikverein zugunsten der Betroffenen des Ukraine-Krieges. Von Tanja Giannini

KÜCHENPROFI
M.O.C.-Engen, Tel.: 07733/5000-0
www.lagerkuechen.de

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1. Zi -Whg. Si. o. KN.
bis 350€ KM, Tel. 0173-8237307

2 ZIMMER

Renter, 64J., sucht
1-2 Zi.-Whg. in Si./Rzell/Umg., Tel. 0175-3746103

2- bis 3-Zi.-Wohnung
Junge Familie (2 Kinder) sucht per sofort, WM max. 750 Euro, Radolfzell und Umgebung, Tel. 07731/791036

DRINGEND
Männlich, alleinstehend, Nichtraucher dringend wegen Eigenbedarf 2 Zi. Whg. in Singen gesucht. Arbeitstätig, festes Einkommen. Bitte mit Aufzug wenn möglich. Bis 800€ warm +49 176 72729071

Tengen-Blumenfeld: Eigenheim für Familien mit dem Wunsch nach viel Lebensraum. **120 m² Wohntraum** ab 369.990,- € & **145 m² Familienglück** ab 439.990,- € mit hellen, großzügigen Räumen & Garten. Schlüsselfertig, inkl. Grundstück. Termine auf der Homepage oder nach Vereinbarung. **Deutsche Reihenhaus, Laura Götz, 0631-3433251, E-Mail: laura.goetz@reihenhaus.de, www.reihenhaus.de**

Das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell sucht ...
... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden,
Tel. 07732/57506, fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de
Diakonie
caritas

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
Modernes Domizil Ortsrand • Neubauformat
exklusives 1 Famh., ca. 780 m² Grdst., ca. 205 m² Wfl., EBK mit gr. Frühstücksbalkon, Bad, WC, Kaminof., Terrasse, Do-Garage, Stlp., B, 185,3 kWh, Pellets Bj. 2021, F, Bj. 1968, in Gamertingen
665.000,- €
www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

3 ZIMMER

Wohnungssuche
Der Hilfsverein für seelische Gesundheit e.V. sucht ab sofort für das ambulant betreute Wohnen eine 2- bis 4-Zi.-Whg. im Raum Singen/R'zell. Der Hilfsverein gewährleistet die gesicherte Mietzahlung. Kontakt per Mail/telefonisch: info@hilfsverein-konstanz.de oder 0162-7459061

4 ZIMMER UND MEHR

Liebe Familie
sucht Haus oder 4-Zi.-Wohnung + Garten im Raum SI-RA-KN, Telefon 0049-15115663206, E-Mail: dietrichmichael474@gmail.com

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2,5 Zi. Whg Überl. a. R.
EBK, 2 Blk., Keller und KFZ-Stellplatz, ab sofort zu vermieten, 680€ KM + NK, Tel.: 07465/9099850

3 ZIMMER

3,5 Zi. Volkertshausen
90 qm, EG, 2 Blk., KM 660€ + NK, 2 MMKT, K. HT. Älteres Ehep. bevorzugt. Ab 1.6.22. Zuschriften unter 117564 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi. Whg Eigeltingen
105qm, Kü, Bad m. Du/Wanne/WC, Gäste-WC m. Du., 1 OG. KT. 2 KM. ab 1.07. T. 07774/6719

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg.
Schlatt a. R.,128qm, Kü, Bad, off. Küchenbereich, EBK, Kamin, 3 Blk., kl. Abstellr., u. Speisek., Keller u. Stellpl., KM 1.200 €, NK ca. 200 €. 3 km bis CH. Tel. 0176-98847248

SONSTIGE OBJEKTE

Zu vermieten:
2 to MINIBAGGER
weisz GABELSTAPLER GmbH
Tel. 07731 / 799 55-0
zentrale@gabelstapler-weisz.de

Lagerbox, Singen,
abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

Büro-u. Praxisräume
in der Innenstadt-Nähe Radolfzell, 58qm, ab 01.07. zu vermieten. Zuschriften unter 117563 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

Suche 2-3 Zi.-ETW
von Privat als Kapitalanlage zu kaufen, Finanzierung ist gesichert, Tel: 0171-2351659

3 ZIMMER

Wohnungssuche
PRIVAT: Suche renovierungs-/ sanierungsbedürftige Wohnung von privat zur Kapitalanlage. Tel.: 0174-7102426

HÄUSER

Mehrfamilienhaus
PRIVAT: Suche renovierungs-/ sanierungsbedürftiges Mehrfamilienhaus von privat zur Kapitalanlage. Tel.: 0174-7102426

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

Haus in Gailingen
Entfernung zur Schweiz 1 km, Grund 1039 qm, WF 204 qm, NF 428 qm, Mail: immobilienkauf1@gmail.com

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,
überdacht, mit Infrastruktur, H: 4 m, zu vermieten, Tel. 0163-9227287

Einzelgarage Si-Nord
abschliessbar. Tel. 0151-64433291

HILFSORGANISATIONEN

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

die AWO Bosnienhilfe aus Gottmadingen
hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

FUNDGRUBE

Sammler sucht Militaria

aus dem Kaiserreich 1. u. 2. WK. Dokumente, Fotos, Uniformen, Orden, Münzen uvm. Diskr. garantiert Telefon 0175/5165521, E-Mail: reliksammler@gmail.com

Edelstahl Spargelset
Hochgl. Platte m. Flachgitter u. Spargelheber, 29 €. 07732- 9420300

ZU VERSCHENKEN

Bücher
Krimis & Romane gem., Kochen und Ratgeber gem., Aphorismen, jeweils 1 Karton. "Kindlers Lexikon der Malerei" (15 Bände) An Selbtsabholer zu verschenken. Tel. 07771/877677

Zu verschenken
Schraub Einmachgläser und Sterilisiergläser, Tel. 07771-2138

Couchgarnitur
mit Sitzkissen zu verschenken. Leichte Gebrauchsspuren. Farbe Anthrazitgrau, L Form. Tel.: 015752425017

2 Lattenroste
90x200 cm, Kopf und Fußteil verstellbar, abzuholen in Engen Telefon: 0151/11785673

Komplette Küche
2 Block, an Selbstabholer zum Selbstabbau zu verschenken, Tel. 07731/52125

Bügeleisen
und Nähmaschine an Selbstabholer zu verschenken. 07731-3197033

KAUFGESUCHE

Modelleisenbahn
Ankauf von Modelleisenbahn, Sammlungen aller Größen (Privat).Tel.: 0152-27071073

VERKÄUFE

DVD Home Cinema
BOSE Lifestyle 18 Serie III, neu, noch verpackt, VB 1.300.-, Heimtrainer, neu, VB 50.-, 0174-9095078

Markisse, B: 4m
stabil, 70.-, Tel. 07731/42827

MÖBEL

Hochbett 120x200cm

unbenutzt, m. Griffleiter, Matratze, Lattenrost. NP 1700€. VP ist VB.Tel. 0160-1580448

Sekretär Albero Clas

1 J. alt, weiß lack., H84xB95 cm NP 630€. Preis VB. 01601580448

STELLENANGEBOTE

Gesucht!
Gelernter Gipser, 0157-30043566

Reinigungskraft
für Sonntags, 3 Stunden, in Radolfzell, Tel. 0171/5229090

Putzfee gesucht :)
Haushaltshilfe, 1 x wöchentlich mit Absprache, in Schlatt am Randen. sima-masi@web.de

Musikalischer Leiter*in
für Jagdhornbläser zum baldmöglichsten Termin, auf Honorarbasis gesucht. Probelokal in Gottmadingen. Nähere Auskünfte unter: Tel. 0160-5526579

Putzhilfe in Worblingen
für Privathaus 2x wöchentlich auf 450.- € Basis gesucht, Tel. 0173-3029229

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeit
Renovierung, Umzug, Entrümpelung, Gartenpflege, Glasreinigung, Transport, Tel. 0160-8432431

Frau sucht Putzstelle
zuverlässig, Tel. 0172-6804939

Rentner sucht
Gartenarbeit, Parkplatzreinigung, Tel. 07731/3195637

Logistikfachkraft, m
Abschluß IHK, 38 Jahre Berufserf., Studium Logistikmanagement, Abschluß in 2023, sucht anspruchsvolle Aufgabe, Tel. 0176-57989648

Maler, Gipser
sucht Arbeit, Tel. 0173-3092935

Reinigungskraft
sucht Arbeit in Si. 0176/59634926

TIERMARKT

Liebevolle Urlaubspflege für Ihr Tier
www.Petsitting-am-See.com
0151 - 223 227 06

Mona und Lisa
sind 2 zuckersüße Schwesterherzen und warten auf ihr Zuhause, es gibt sie nur im Doppelpack. Ca. 7-8 Monate alt. Geimpft, gechipt, kastriert. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Mohrle, Happy und Joy
Traum-Trio 3 auf einen Streich. Happy, Joy und Mohrle suchen zusammen ein liebevolles Zuhause. Wer hat Platz für 3 Futternäpfchen? Das Dream Team freut sich auf Anfragen. Für weitere Informationen und beiernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Stella
supersüßes Tigerchen, lieb und schmusig sucht ein tolles Zuhause zu einer vorhandenen Kätzin die ungefähr gleich alt ist. Eingenetzter Balkon ist ein Muss. Geimpft, gechipt und kastriert. Geb. ca. Mai 21Keine Einzelhaltung!! Für weitere Informationen und beiernsthaftem Interesse schreiben Sie bitte per E-Mail an: raffy.katzenhilfe@gmail.com oder marion.katzenhilfe@t-online.de

Foxi und Lissi
Die hübsche Lissi und der süße Foxi sind zwei wunderbare verschmuste Samtpfoten. Sie suchen ein gemeinsames Zuhause. Wer möchte die Schönheiten adoptieren? Geb. Juli/Sept. 21Geimpft, gechipt und kastriert. Für weitere Informationen und beiernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

UNTERRICHT

Sprachstudio Sabine Engel
Reise-Englisch
Senioren 13.5.
Deutsch A1-C2
Nachhilfe/LRS
Tel. 07731/5060442
www.sprachenlernen-singen.de

Biete Nachhilfe
Studentin bietet Nachhilfe bis zur Oberstufe. Auch Gehörbildung, Französisch und Latein. Telefon: 0176-82254212

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Flohmarktartikel, div. Werkzeuge für einen guten Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

Flohmarkt Hilzingen
gegenüber Edeka von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr,12.05.22

Sie können den Singener Geschenkscheck bei folgenden Verkaufsstellen erwerben:

WOCHENBLATT
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
78224 Singen | Hadwigstr. 2a
Öffnungszeiten:
Mo - Do 9-12 und 14-18 Uhr Fr 9-12 Uhr

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Wer könnte helfen?
Wer würde mich privat finanziell etwas unterstützen. Bin 61J., seriös und in einer Notlage. Würde mich über jede Zusage freuen. Tel. 0151-52528336

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46 a
78467 Konstanz
Telefon 07531 - 361 27 01

FLOHMÄRKTE

Scheunenflohmarkt

Kunst, Krempel, Rares, Antikes, große Bilger Brauerei Sammlung uvm. Sonnenstraße 3, 78250 Tengen-Blumenfeld. Samstag 14.05.2022 von 10:00 - 16:00 Uhr

Alles für Haus u. Garten
am 13.+14.05. ab 10 h in Zwischen-Wegen-Str. 23, 78247 Hilzingen

Großer Flohmarkt
In 78247 Hilzingen, Roseneggstr 14, Sa 14.5., 9-18 Uhr, So 15.5.,10-17 Uhr.

ZUM VERLIEBEN

Bin 70 Jahre
suche Frau bis 65 Jahre, auch Ausländerin, wohnen, essen und schlagen bei mir. Tel. 07771-9178174

EINFACH SO

Er, 66 J
Sucht eine liebe, treue Frau für eine gemiensame Zukunft. Fahre gerne Rad, im Garten grillen. Spaziergänge machen und gemütliche Abende Zuschriften unter 117562 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Motorrad Sozia
Ich(56) spontan und humorvoll suche Mitfahrgelegeneheit im Raum KN. Habe es gerne »rasant« , kann aber auch das Gemütliche genießen. Vorzugsweise Touren- und Straßenmaschine. Bitte meldet Euch!! Bei schönem Wetter halte ich es schier nicht aus zuhause. Karin.66@arcor.de

Naturliebhaber, Bj. 64
ehrlich u. fröhlich, sucht eine junggebliebene, aufgeschlossene Frau f. eine gemeins. Zukunft. Keine PV. Falls ich Dein Interesse geweckt habe, bitte melden. Tel. 0176-90745962

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Gutschein €1.000
für ein GUTACHTEN mit fachkundiger Begehung und persönlicher Beratung vor Ort und Verkaufs-GARANTIE zum Bestpreis!
ÜBER 25 JAHRE
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands
IMMOBILIEN BODENSEE
Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
Tel. 07731/62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

Ihr Immobilien-Marktplatz

Hohenfels-Deutwang: Bauernhaus mit Gastronomie und Baufenster, Wfl. ca. 450 m², Grdst. ca. 2 400 m², 10 Zi., EnVerbAusw., 68,7 kWh/m²a, Hzg. Öl, Bj. 1913, EnEffKl. B. € 1,19 Mio., E&V W-02NLLK

Volkertshausen: Große Villa mit Pool und Badegrdst.. 10 Zimmer, Wfl. ca. 329 m², Grdst. ca. 783 m², EnVerbAusw., 115,30 kWh/m²a, Hzg. Gas, Bj. 1992, EnEffKl. D. € 1,49 Mio., E&V ID W-02MBRM

Bodman: Große Wohnung über 3 Etagen, Wfl. ca. 136 m², 4 Zi., Teilseesicht, EnVerbAusw., 117,8 kWh/m²a, Hzg. Gas, Bj. 1979, EnEffKl. D. Kaltmiete € 1.490,–, NK € 250,–, 2 Stellpl. für gesamt € 75,–, E&V ID W-02OKMG

Radolfzell: Mietobjekt in 1 A Altstadt-Lage, Gesfl. ca. 50 m², EG, Mietbeginn 01.07.2022, außen Denkmalschutz, EnAusw. in Bearbeitung, Kaltmiete (inkl. 19 % MwSt.) € 1.130,50, NK € 89,25, E&V ID SI-KE476

GBS Immobilien Bodensee GmbH · Telefon +49-(0)7735-93 78 55
Hauptstraße 3 · 78343 Gundholzen · Hoeri@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/hoeri · Immobilienmakler
ENGEL & VÖLKERS

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

FORD

Ford
KA 60 PS. EZ. 6/2000, Klima, TÜV neu, 990€. Tel.: 01712073525

SMART

Smart Cabrio 2005
189 Tkm, Schiebeverdeck leicht defekt, 12/22, SR + WR Alu, gt. Zust, 1.750 €, Tel. 0151-55624468

OLDTIMER

Jung - und Oldtimer
Suche Mercedes Benz, Porsche, BMW, Opel, von Privat, seriöse Abwicklung, zahle in Bar, T. 0177-5066621

ZWEIRÄDER

Honda CX 500, Bj. 83
50 PS, 76Tkm, TÜV 06/23, sgt. Zustand, 1.700.-, T. 0151/12745066

WOHNWAGEN/_MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 0171/6 53 30 36 gew.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOCHENBLATT

- ANZEIGE -

KUMPF & ARNOLD
Heizung | Sanitär | Elektro | Klima

BADBERATUNGSTAGE
der Firma Kumpf & Arnold
am Freitag, 13. Mai und Samstag, 14. Mai 2022
in der Pfeiffer & May-Ausstellung in Singen

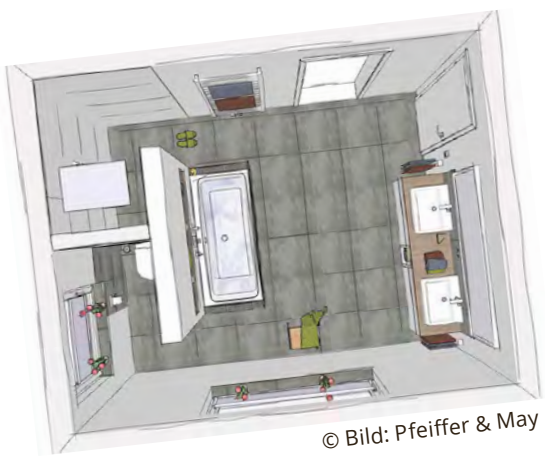
Ob Neubau oder Renovierung: wir stehen Ihnen bei der Planung und Umsetzung Ihrer individuellen Wünsche kompetent und hilfreich zur Seite. Besonders am Herzen liegt uns die individuelle und persönliche Ausrichtung des Beratungsgesprächs.

Gerne geben wir Ihnen umfassende Informationen rund um das Bad mit all seinen Facetten. Zahlreiche Einrichtungsideen sollen dazu anregen, das Bad in den Mittelpunkt einer Wohnung zu rücken und ihm ein neues Outfit zu geben. Moderne Bäder haben kaum noch Ähnlichkeit mit der nüchternen Nasszelle von einst. Sie sind größer geworden, attraktiver und laden förmlich zum Verweilen ein.
Ganz entspannt wird es, wenn High-tech das Badezimmer abrundet. Zu den Themen- und Informationsschwerpunkten gehören die barrierefreien Generationenbäder, die Alt und Jung einen tollen Komfort bieten.
Heute können Bäder zum geschmackvoll eingerichteten Wellnesstempel werden und für dauerhaft bessere Lebensqualität sorgen.

© Bild: Foto Wöhrstein OHG

Die neuen Varianten einer Badgestaltung treten zudem den Beweis an, dass Sicherheit, Ergonomie und Design sich zu innovativen und individuellen Ausstattungen zusammenfügen lassen. Eine qualitativ hochwertige und professionell geplante Badeinrichtung sieht immer gut aus und verfügt auch über technisch ausgereifte und bedienfreundliche Armaturen.

Auch Digitalisierung ist angesagt: Armaturen und Brausen starten und stoppen den Wasserfluss per Knopfdruck oder funktionieren gleich berührungslos. Ob Badewasser oder Dusch-WC, vieles wird schon über Fernbedienungen gesteuert.


© Bild: Pfeiffer & May

Besuchen Sie unsere Vorträge am Samstag, 14. Mai!

10 Uhr: **Hr. Arnold** – Vorstellung des Unternehmens Kumpf & Arnold und bedürfnisgerechte Badplanung

11 Uhr: **Fr. Hotz** – Vorstellung Initiative 60+ Welche Vorteile bietet seniorengerechtes Handwerk?

Fachbetrieb für Seniorenfreundliche Handwerks-Leistungen · 60+ · Kreisseniorenrat · Kreishandwerkerschaft

Sie haben an diesen Tagen keine Zeit? Wir beraten Sie auch gerne an einem anderen Termin.

KUMPF & ARNOLD

Hohenkrähenstr. 4
78224 Singen
www.kumpfundarnold.de
info@kumpfundarnold.de
Tel.: 07731 / 7940940

SCAN ME

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY

Welches Bad verzaubert Sie?

Inspiration pur in der Badimpulse Ausstellung bei PFEIFFER & MAY.

Öffnungszeiten:
MO – FR: 09:00 – 18:00 Uhr, SA: 09:00 – 14:00 Uhr

Badimpulse Ausstellung Trossingen
Industriestr. 26 • 78647 Trossingen • Tel. 07425 331-160

Badimpulse Ausstellung Singen
Grubwaldstr. 5 • 78224 Singen • Tel. 07731 9756-12

P&M Gruppe

Singen/Radolfzell

Die neue Mitte ist dort, wo dann die Klinik ist

Eine erste Runde von Informationsveranstaltungen hat der Gesundheitsverbund, beziehungsweise haben die Gesellschafter des Gesundheitsverbunds zu den geplanten gravierenden Veränderungen und Neustrukturierungen an den drei Hauptstandorten Singen, Radolfzell und Konstanz durchgeführt.

von Oliver Fiedler

Auf der Bühne der Singener Stadthalle beim Zuhören der Fragen aus dem Publikum: Klinik-Geschäftsführer Bernd Sieber, Landrat Zeno Danner und Singens OB Häusler. In Radolfzell war zusätzlich OB Simon Gröger mit auf der Bühne gewesen. swb-Bild: of

Das Zeitfenster war dabei stramm bemessen zur Information vor den Entscheidungen. Denn schon am nächsten Montag, 16. Mai, wird im Verwaltungs- und Finanzschuss des Kreistags über den Grundsatzentscheid zum weiteren Vorgehen vorberaten. Normalerweise hält sich der Kreistag, der dann Ende Mai entscheiden soll, an die Empfehlungen des Ausschusses, der das Thema auch viel ausführlicher und inhaltlicher debattieren kann. Am heutigen Mittwoch hat der Stockacher Gemeinderat das Thema der geplanten Strukturmaßnahmen des Gesundheitsverbunds auf seiner Tagesordnung, um seine Stellungnahme abzugeben. In Stockach werden die Pläne sehr kritisch gesehen, denn die Stadt hat noch ein eigenes Krankenhaus, das gegenwärtig ausgebaut und um einen kleinen Gesundheitscampus erweitert wird. Im Gegensatz zum Gesundheitsverbund hatte dieses Krankenhaus für 2020 einen Gewinn erwirtschaftet und man rechnet dort auch für 2021 mit einer „schwarzen Null“.

Singen will die neue Klinik unbedingt

Das stärkste Interesse bei den Informationsveranstaltungen bestand mit etwa 120 Präsenzbesuchern und etwa 60 digitalen Teilnehmern am Montagabend letzter Woche in der Singener Stadthalle. Die Diskussionen dabei machten deutlich, dass es zunächst viel um lokale Fragen und auch lokale Befindlichkeiten geht. Das schon aufkommende Gerangel um einen künftigen Standort für ein Klinikum, das bis in etwa acht Jahren die Standorte Singen und Radolfzell des Hegau-Bodensee-Klinikums ersetzen soll und vielleicht später auch das Konstanzer Klinikum, dann als Zentralklinikum für den Landkreis, ersetzen könnte, beantwortete **Bernd Sieber** als **Geschäftsführer des Klinikverbunds** ganz offen: Die künftige Mitte des Landkreises werde dann dort sein, wo diese Klinik ist. Diese stellt sich Sieber als „Campus“ vor, in dem auch mehr als Klinik stattfindet. Deutlich wurde gemacht, dass man sich jetzt am „Anfang eines Weges“ befände, so Sieber. Es gelte jetzt viele Ideen zu sammeln, sonst stehe man vielleicht in zehn Jahren wieder so da wie jetzt, nämlich ohne eine Lösung, die in die Zukunft der Gesundheitsversorgung des Landkreises führe. Und die gebe es ohne praktische und effiziente Strukturen nicht.

Bernd Häusler machte deutlich, dass Singen eben sehr stark von den Ergebnissen des Gutachtens betroffen sei, denn auch die Stadt werde ihr Klinikum verlieren, in einigen Jahren, obwohl gegenwärtig noch viel in den Bestand investiert wird wie in neue Kreißsäle aktuell. Man habe einen Standort für ein künftiges Klinikum anzubieten, machte Häuser bei der Informationsveranstaltung deutlich. Überall wurden noch einmal die Kernpunkte des Gutachtens vorgestellt, die das Unternehmen „Lohfert & Lohfert“ aus Hamburg im Auftrag des Kreistags erstellt hatte. Angesichts der inzwischen großen Defizite des Gesundheitsverbunds, die für 2021 schon bei 26 Millionen Euro liegen sollen, und die seit 2018 immer mehr ansteigen, und auch angesichts des gewaltigen Investitionsstaus für die Hegau-Bodensee-Kliniken aufgrund des schlechten baulichen und strukturellen Zustands von über 200 Millionen Euro, wird darin unter anderem vorgeschlagen, eben die Angebote der Kliniken Singen und Radolfzell an einem neuen Standort zusammenzuführen, um damit Angebote mehr zu bündeln und durch neue Strukturen auch interessanter als Arbeitgeber zu werden.

Radolfzell will Klinik „bis zuletzt“

In Radolfzell herrschte bei der ersten Informationsveranstaltung die klare Sorge, dass die Angebote schon bald heruntergefahren werden könnten, wenn eine Schließung „schon beschlossene Sache“ sei. Deshalb wurde auch vom Gemeinderat die Forderung formuliert, dass das Krankenhaus vor Ort bis zum Schluss auch für die gesundheitliche Vor-Ort-Versorgung zur Verfügung stehen solle. Vor allem die Geriatrie, die in dieser Form in Südbaden ein Alleinstellungsmerkmal ist, sehen die Radolfzeller als sehr wichtiges Angebot, das eigentlich sogar eine eigene Klinik eben hier auf der Mettnau verdient habe. **OB Simon Gröger** machte deutlich, dass auch in Radolfzell intensiv die Suche nach einem potenziellen Standort des neuen Klinikums begonnen habe und man ein Angebot machen werde. Doch zunächst geht es um die erste Weichenstellung im Kreistag.

PR (Anzeige)

High-End-Foto- & Videografie ganz nah dran - „Die Momentmacher“

EINGEFANGEN IM MOMENT

Die kleine Lachfalte am linken Auge. Das Aufblitzen eines ehrlichen Lächelns. Der Tropfen, der entlang eines Glases mit eisgekühltem Getränk hinunterläuft. Der sprühende Funken eines Schweißgerätes. Die Schlichtheit und Eleganz eines Raumes. Alles einzigartige Momente, die von den „Momentmachern“ eingefangen und für die Ewigkeit festgehalten werden.

Alex Riester, Jessica Röhm und Laura Russo sind die Menschen, die hinter den Kameras stehen. Die Menschen, die genau den richtigen Moment einfangen. Sie sind „Die Momentmacher“. Als Marke der SELIGER BRANDS GmbH sind sie Teil einer großen Familie – und doch eigenständig in ihrer Arbeit.

„Die Momentmacher“ haben sich eine Nische geschaffen, in der sie aktiv sind. Sie helfen Unternehmen, sich zu präsentieren und das in Form von Bildern, ob bewegt oder unbewegt. Vom etablierten Handwerksbetrieb über die Gastronomie bis hin zum frisch gegründeten Start-Up oder Großindustrieunternehmen – für jeden einzelnen entwickeln sie ein einzigartiges Konzept.

In Vorgesprächen wird zusammen mit dem Kunden erarbeitet, was dieser erreichen und wie er dargestellt werden möchte. Das reicht von Image über Produkte bis hin zu Portraits – einfach immer genau passend. Denn jeder Kunde ist anders, hat andere Anliegen, die es zu befriedigen gilt. Vom einzelnen Portrait bis zum großen Kampagnenshooting ist alles möglich. Manchmal reichen dafür ein zwei oder drei Stunden. Manchmal ein ganzer Tag. Aber niemals ist diese Zeit sinnlos. Denn „Die Momentmacher“ tun genau das: Sie leben für den Moment. Für den Moment des Kunden. Für den Moment des Menschen vor der Kamera.

Kathrin Reihs

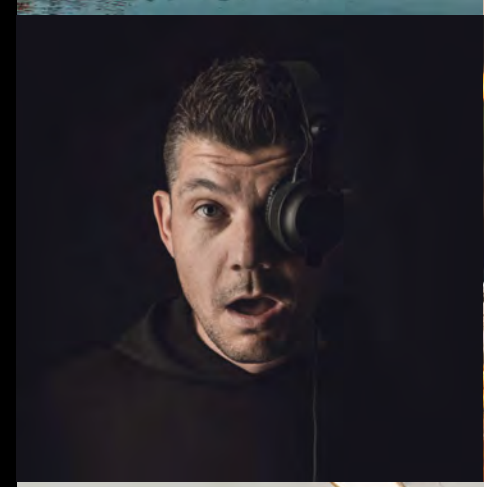
DIE MOMENT MACHER
Foto- & Videografie

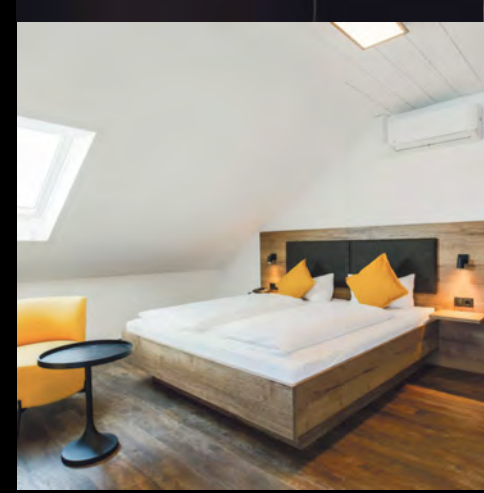
FOTOGRAFIE

IMAGE
PEOPLE
PRODUKT
ARCHITEKTUR
EVENT
KAMPAGNE

VIDEOGRAFIE

IMAGE
RECRUITING
PRODUKT
WERBESPOTS
ZEITRAFFER
STOP-MOTION





Einfach den QR-Code einscannen und sich auf der Homepage von den Momentmachern inspirieren lassen:

www.die-momentmacher.com

HPlan-Seniorenwohnprojekt in Büsingen

H.plan WOHNEN IM ALTER

Projektleiter(in) Diana Precup und Henry Rzewiczok
vom Architekturbüro Krämer in Bodman-Ludwigshafen

»Wir bedanken uns bei der Firma HPlan für die Beauftragung und wünschen allen Bewohnern der Seniorenwohnanlage in Büsingen viel Freude in ihrem neuen großzügigen und mit allem Komfort ausgestatteten Zuhause.«

In der Büsinger Ortsmitte wurde durch das Unternehmen HPlan ein neues Angebot für Senioren gebaut. *swb-Bilder: HPlan*

Gemeinschaftsflächen sollen für ein gutes Miteinander sorgen können.

Selbstbestimmt und glücklich im Alter

Das Familienunternehmen HPlan Wohnen im Alter, das seinen Hauptsitz in Engen hat, erstellte in Büsingen eine großzügige Seniorenwohnanlage mit zahlreichen Mietwohnungen und Appartements.

HPlan Wohnen im Alter hat ein Wohnkonzept entwickelt, welches für das altersgerechte Wohnen ausgelegt ist. Dabei steht für das Unternehmen im Fokus, dass sich die Wohnlösung an die individuellen Erfordernisse anpassen lässt. Den zukünftigen Bewohnern stehen im Rahmen des betreuten Wohnens 20 Wohnungen von 56 bis 127 Quadratmetern sowie elf kleine Appartements bis 40 Quadratmeter zur Verfügung, je nach gewünschten persönlichen Standards und finanziellen Möglichkeiten. »Für uns steht die Selbstbestimmung im täglichen Leben stets im Vordergrund«, betont HPlan-Vorstandschef Gerhard Fischer gegenüber dem Wochenblatt. Als Vermieter bietet sein Unternehmen eine Vielzahl unterschiedlicher Wohnungen und Appartements an, die jeweils über große Balkone oder Terrassen verfügen. Die Wohnräume können die Senioren ganz nach eigenen Wünschen einrichten. Alle Stockwerke sind mit einem Aufzug erreichbar. Ein weiterer wichtiger sozialer Aspekt ist, dass im Rahmen des betreuten Wohnens nicht nur ein Notruf zur Verfügung steht, sondern auch 24 Stunden ein persönlicher Ansprechpartner direkt im Haus anwesend ist. Entscheidendes Element des Konzepts ist die individuelle Selbstbestimmung der Bewohner bei der gewünschten Wohnlösung sowie beim persönlichen Unterstützungs-Bedarf. Werden Unterstützungsleistungen benötigt, kann jeder Bewohner selbst entscheiden, welche Leistungen er in Anspruch nehmen will und wer diese Leistungen für ihn erbringen soll. Angefangen von der Möglichkeit der Aufnahme in eine ambulant betreute Wohngruppe im Haus bis hin zu gewünschten Leistungen bei Service, Betreuung oder Pflege im eigenen Appartement. Durch den Kooperationspartner »Pflege mit Herz und Zeit« steht 24 Stunden ein ambulanter Pflegedienst auf Wunsch direkt im Haus zur Verfügung. Dadurch kann eine umfassende Betreuung und Pflege direkt und flexibel im Haus in Anspruch genommen werden. Neben dem betreuten Wohnen ist auch das Leben in der im Hause bereits eingerichteten Senioren-Wohngemeinschaften möglich. Die baulichen Voraussetzungen bieten die Möglichkeit, den Tagesablauf in einer Wohngemeinschaft gemeinsam zu gestalten und die erforderliche Unterstützung gemeinsam zu organisieren, ohne auf den eigenen Wohnbereich als Rückzugsort verzichten zu müssen. Eine selbstbestimmte Alternative zum Pflegeheim bis Pflegegrad 5. Damit ist ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Wohnbereich und in der Gemeinschaft gewährleistet. Weitere seniorengerechte Wohnobjekte erstellte HPlan bereits in Markelfingen, Blumberg, Hilzingen, Engen und Moos. In dem Neubau in Büsingen konnte das Familienunternehmen all seine Erfahrungen in die Konzeption dieses neuen Hauses einbringen.

Für weitere Infos +49/7733/993311 oder im Internet unter: www.hausplan-wohnen.de.

Pressemeldung

Jürgen Schneider
Sachbearbeiter der Firma Lauber Fensterbau in Singen

»Durch große Fensterflächen in Top-Qualität sind freundliche, helle Räume in einer schön gelegenen Anlage in Büsingen entstanden. Anlagen, mit einem solchen Standard suchen in der Region ihres gleichen. Die Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro und Bauherren verlief gewohnt reibungslos.«

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.
Wir lieferten den gesamten Sonnenschutz sowie die Terrassenüberdachungen
ROSO
innovativ
human
ökologisch
Rollladen- und Sonnenschutztechnik
Scherzinger GmbH
Vogelherd 25
78176 Blumberg
Telefon (0 77 02) 30 36
e-mail: info@roso-gmbh.de

PFLEGE MIT HERZ + ZEIT
Ambulanter Pflegedienst
> Betreuung und Unterstützung im Alltag, Sicherheit rund um die Uhr
> Ambulante Pflege in den eigenen vier Wänden bis Pflegegrad 5
> Ambulant betreute Wohngruppe
> Leben wie in einer Familie und Pflege mit viel Herz und Zeit
Aktuell in Blumberg, Büsingen, Engen, Hilzingen, Markelfingen und Moos.
07733 - 99 33 60 | post@herz-und-zeit.de | herz-und-zeit.de

TOP BODENBELÄGE
DIE BODENBELAGS- UND PARKETT SPEZIALISTEN
VIELEN DANK FÜR DEN AUFTRAG
Otto-Hahn-Straße 26
78224 Singen
T.: 0 77 31 - 18 23 35
F.: 0 77 31 - 18 23 37
www.topbodenbelag.de
info@top-bodenbelag.de

Lauber FENSTERBAU
Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster
Haustüren
Wir danken für den Auftrag
Gregor Lauber Fensterbau GmbH
Jahnstraße 20, 78224 Singen
Telefon: 07731/9350-0
www.fensterbau-lauber.de

Herzlichen Glückwunsch zum tollen Neubau!
Wir danken für das Vetrauen und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg!
Wir können STROM!
GLOCKER ELEKTROTECHNIK
Im Grund 17 . 78359 Nenzingen . Tel. 07771 6755 . www.glocker-elektrotechnik.de

lichen Dank für den tollen Auftrag!
ein plus für ihren lebens(t)raum ...
maler takacs
christian takacs | malermeister
junkerreute 4a + d-78224 singen
telefon +49 (0)7731-83 62 32 + mobil +49 (0)177-4 34 96 53
telefax +49(0)7731-836233 + info@malermeister-takacs.de
www.malermeister-takacs.de

ALLES GUTE
WIR GRATULIEREN
ZU IHREM NEUBAU
...mit unseren Haus-, Zimmer- und Brandschutztüren
Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0
Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

SAUTER
PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN
Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.
Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles
Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

FLUCK HOLZ.HAUS.BAU
Wir bedanken uns für die erfolgreiche Zusammenarbeit
Holzhausbau
Modernisierung
Gewerbebau
FREI RÄUME aus Holz
D-78176 Blumberg ☎ 07702 / 60 800 60

STATISCHE BERECHNUNG + KONSTRUKTION
MARTIN JORDAN
Dipl. Ing. (FH)
78247 Hilzingen
Mühlenstraße 15
tel 07731/69968
fax 07731/13010
e-mail jordan.martin@jordan-statik.de

KRÄMER ARCHITEKTEN
Wir bedanken uns für den Auftrag!
Seestraße 6
78351 Bodman-Ludwigshafen
Fon +49(0)7773-920140
Fax +49(0)7773-920150
info@architekt-kraemer.de
www.architekt-kraemer.de

Singen

Tag der Chancen für die Jugend und das Handwerk

Jetzt hat er wieder seinen Takt gefunden, der „Tag des offenen Handwerks“, der am Freitag, 20. Mai, von 8 bis 13 Uhr durch das Standortmarketing „singen aktiv“, die Stadt Singen, mit der Singener Handwerkerrunde, dem Elternbeirat und der Handwerkskammer durchgeführt wird.

von Oliver Fiedler

Sie werben gemeinsam für die Ausbildung im Handwerk in Singen: Siglinde Tomansky von der Kooperation Schule-Wirtschaft der Stadt Singen, Werner Gohl als Vorsitzender der Handwerkerrunde, Elternbeiratsvorsitzender Jan Bötcher, Karin Marxer von der Bildungsakademie der Handwerkskammer, der **neue Vorsitzende** *von „singen aktiv“,* **Wilfried Trah**, *OB Bernd Häusler, Josef und Ulrike Steidle von Sauter Putz-Farbe, Johannes Briechle von der Zeppelin-Realschule als Vertreter der Singener Schulen und Claudia Kessler-Franzen von „singen aktiv“.* *swb-Bild: Oliver Fiedler*

610 Handwerksbetriebe gibt es in der Hohentwielstadt, 200 davon haben die Zulassung zur Ausbildung, die allerdings derzeit nur von 102 Betrieben auch umgesetzt wird, die auch Auszubildende gefunden haben, informierte der neue Vorsitzende von „singen aktiv“ am Montagmorgen beim Medientermin zu der Aktion. 3.200 der Arbeitsplätze Singens sind hier im Handwerk zu finden. Insgesamt 42 Unternehmen mit ihren Ausbildungsangeboten stellen sich an diesem Tag vor.

„Singen ist der Wirtschaftsstandort im Landkreis schlechthin“, unterstrich **OB Bernd Häusler.** Die Rolle des Handwerks, gerade was die Bekämpfung des Klimawandels betrifft, sei enorm. Aber dafür bräuchten die Unternehmen natürlich Mitarbeiter, die nur über die Ausbildung gewonnen werden könnten, denn die Anforderungen seien hoch und auch Digitalisierung präge das Handwerk immer mehr. Hier könne nun das Handwerk mit Begeisterung gegen die Schwellenangst vieler Jugendlicher wirken, meinte Häusler weiter. Da setze auch die Stadt Singen drauf, die inzwischen 44 Bildungspartnerschaften zwischen Unternehmen und Schulen gefördert hat, die den Weg aus der Schule ins Berufsleben ebnen wollen. Dass die Schulen hier mit am Ball sind, unterstrich der Rektor der Singener Zeppelin-Realschule als **Vertreter der Singener Schulen, Johannes Briechle.** Er selbst sei auf dem Land aufgewachsen, wo der Kontakt zum Handwerk schon in der Kindheit begann, doch das fehle inzwischen besonders in den Städten vielen jungen Menschen. Die Schulen setzen deshalb auf eine Orientierung in Richtung Beruf schon ab dem Eintritt. **Karin Marxer von der Bildungsakademie** der Handwerkskammer in Singen machte klar, wie vielfältig Handwerk sein kann, wenn man es nur erst mal kennenlernt. Und sie wies auf die Durchlässigkeit der Ausbildung hin. Ein Meister sei inzwischen endlich dem „Bachelor“ gleichgesetzt und damit auch der Weg zum Studium nach einer Ausbildung offen.

Werner Gohl von der Singener Handwerkerrunde unterstrich die große Bereitschaft der Betriebe zur Ausbildung, die damit auch ihre Zukunft sichern wollten. **„Wir wollen hier zeigen wie modern, aber auch wie schlagkräftig das Handwerk ist, damit Schüler am Ende ihrer Schulzeit nicht bei dem bleiben müssen, was sie eben schon kennen: der Schule.** Das Handwerk bietet einfach tolle Perspektiven und auch Sicherheit“, machte er deutlich. Dass hier noch Luft nach oben ist, macht die Arbeitsagentur deutlich, die aktuell noch 183 verfügbaren Ausbildungsplätzen 110 Ausbildungssuchende entgegenstellt.

Jan Bötcher als neuer **Gesamtelternbeiratsvorsitzender** lobte die Initiative von Singen und dem Handwerk sehr. Denn gerade, wenn es um die Berufswahl gehe, könnten die Eltern selbst gar nicht mehr so viel helfen, weil sich hier in 20 Jahren so viel in Richtung Zukunft verändert habe. „Live ist hier einfach die Lösung.“

Nach den guten Erfahrungen des letzten „Tag des offenen Handwerks“ vom September, als aus Gründen der Corona-Beschränkungen feste Gruppen gebildet wurden, die dann jeweils drei Handwerksbetriebe an diesem Vormittag besuchten, wird an dieser Regelung auch diesmal festgehalten, informierte **„singen aktiv“-Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen.** Die Bereitschaft der Schulen zum Mitmachen sei durchgehend groß, sodass es rund 450 Anmeldungen dafür gab. Dass das was in Bewegung setzen kann, bestätigte **Josef Steidle von Sauter Putz-Farbe** als Gastgeber der Medienkonferenz: Im letzten Herbst war eine Schülerin hier mitgekommen, die sich nun für einen Praktikumsplatz gemeldet hat. Schon dafür habe sich der Aufwand gelohnt.

LiLA CONNECT

Glasfaser-Infoabend in der Stadthalle Singen.

Das Internet der Zukunft wartet auf Sie – ganz gleich,
ob für Ihr Eigenheim oder Ihre Wohnung.
Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an!
Am liebsten „live“ am Infoabend, wir freuen uns auf Sie!

Stadthalle Singen
Thüga Saal
Hohgarten 4
78224 Singen
Einlass: 18:00 Uhr
Start: 18:30 Uhr

Infoabend
17.05.2022

Wir beraten Sie gern:
0201 - 56 57 66 88
lilaconnect_de
LilaConnectGmbH
lilaconnect.de

PAMO

»PAMO« ERÖFFNET AM 15. MAI IN BODMAN: HOCHKLASSIGE FAHRZEUGE MIT SELTENHEITSWERT IN BODMAN

SUPERCARS AUS LEIDENSCHAFT

Sören Mauer, Kevin Maurer und Martin Döring (v.l.) freuen sich, ihre Leidenschaft für schnelle Autos mit Gleichgesinnten in der Region zu teilen.

Der Neubau von PAMO – hier finden sich Showroom, Detailing-Room und Büros. Ein Zuhause für die hochklassigen Fahrzeuge. swb-Fotos: Pamo Cars

Koenigsegg AGERA R ZIJIN – es gibt kein zweites auf der Welt.

Erleben mit allen Sinnen – so könnte man den Moment beschreiben, eines der Supercars von PAMO live zu erfahren.

Die detailreichen Arbeiten, Formen und Farbgebungen bringen Augen zum Staunen. Das Gefühl, einen V8 Motor schnurren zu hören und die Vibrationen zu fühlen, erzeugt Gänsehaut.

Es lässt Herzen höher schlagen, auch wenn man normalerweise kein expliziter Autofan ist. Das und viel mehr erleben Besucher und Liebhaber von schnellen Sportwagen ab sofort in Bodman, direkt am See: Die exklusive Autowelt, die PAMO Performance World.

Die drei Gründer Kevin Maurer, Martin Döring und Sören Maurer haben das Unternehmen 2017 gegründet und sich im Bodmaner Gewerbegebiet, Im Ried 1, nun einen Platz geschaffen.

Exklusive Sportwagen in familiärer Atmosphäre

Sie verfolgen eine gemeinsame Vision: Gleichgesinnten einen Zugang zu einzigartigen Sportwagen und Supercars in einer außergewöhnlichen Umgebung zu bieten. Seit dem Spatenstich 2020 liefen die Bauarbeiten auf Hochtouren, die offizielle Eröffnung kann nun nach entfallen aller Auflagen endlich stattfinden. Autoliebhaber haben hier zukünftig die Möglichkeit, die exklusiven Fahrzeuge, die teilweise im Millionenbereich liegen, von »Koenigsegg«, »Ferrari«, »Porsche« oder »Pagani« in lockerer und moderner Atmosphäre auf einzigartige Weise zu er/leben. Ein großzügiger Lounge-Bereich mit Wohnzimmer-Flair lädt inmitten der Supercars zum Verweilen ein. Eine moderne Küche sorgt für das familiäre Ambiente mit frisch gemahlenem Kaffee oder einem Glas Sekt. Eine weitere Besonderheit der PAMO World ist eine 360° Drehplatte, die eine reale Darstellung von den Fahrzeugen ermöglicht. Die Drehplatte ist im »Wohnzimmer« fest im Boden eingelassen. »Unsere Kunden können sich dann die Autos am Tablet in Ruhe anschauen und sich durch die 360° Bilder und das Videomaterial ein detailiertes Bild von den Fahrzeugen und deren Zustand machen«, erklärt Sören Maurer.

PAMO – der Unterschied zu anderen

Mit der Spezialisierung auf Sport- und Supercars und der Leidenschaft zu den Fahrzeugen heben sich die drei Gründer von anderen Autohändlern aus der Region ab. Ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal ist der Zugriff auf streng limitierte und seltene Supercars, auch Hypercars genannt – etwas, das so niemand bieten kann. »Gerade in dieser speziellen Automobilbranche ist ein weltweites Netzwerk absolut unerlässlich. 60 bis 70 Prozent der Kunden kommen aus dem Ausland. Aber wir möchten mit unserer PAMO World vor Ort den regionalen Anteil noch weiter ausbauen«, erklärt der aus Bodman – Ludwigshafen stammende Sören Mäurer.

Respekt, Ehrlichkeit, Vertrauen sowie ein freundschaftlicher Umgang mit den Kunden sind dabei die Grundpfeiler ihrer Arbeitsweise. »Da wir keine Vertragshändler sein wollen, sondern freier Händler sind, ist das einzigartige Personennetzwerk von PAMO so besonders, um damit in die Welt der Supercars und Fahrzeugen in hervorragender Qualität zu gelangen«, betont Sören Mäurer. Die Fahrzeuge, die angeboten werden, sind von ihrer Art sehr unterschiedlich. Es gibt die ganz neuen, die sehr früh nach der Veröffentlichung verfügbar sind. Es gibt die Supercars, die allein aufgrund ihrer Seltenheit begehrenswert sind. Hier wird von sieben- bis achtstelligen Beträgen gesprochen. Modernen Techniken und Antriebskonzepten sind die Gründer offen gegenüber, wollen diese auch zum Einsatz bringen und durchgehend innovativ sein, wie beispielsweise Hybrid- oder vollelektronische Sportwagen. Sören Mäurer verdeutlicht: »Wir wollen auch als Unternehmen immer Innovativ und am Puls der Zeit sein, niemals stehen bleiben und uns stetig weiterentwickeln.« Obwohl das Unternehmen auf einen bestimmten Kundenkreis ausgerichtet ist, wollen Kevin Maurer, Martin Döring und Sören Maurer allen Sportwagenliebhabern und besonders der Region etwas bieten.

Kathrin Reihs

Herzlichen Glückwunsch zum Einzug in die neuen Räume und weiterhin viel Erfolg.
NABENHAUER
Wärme | Wasser | Energie
Weidenäcker 4
88605 Meßkirch
Tel.: 07575 9218-0
Beim Fachmann in guten Händen

Wir bedanken uns für den Auftrag!
Raphael Müller
ESTRICH- UND FUSSBODENTECHNIK
88682 Salem-Beuren, Schwedenstraße 26
Telefon 0 75 54/95 72 · Fax 0 75 54/9 71 45

MEHR FRISCHE VON HIER
RANDEGGER COLA-MIX
DER FRISCHEKICK koffeinhaltig
RANDEGGER.DE

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Wir bedanken uns für den Auftrag!
Hoffrichter
Elektro-Fachbetrieb
Installation • Elektro-Steuerungen • Elektroheizung
Schneckenburgerplatz 6
78607 Talheim
Telefon 07464/2146
Telefax 07464/1780

Fliesen-Paradies
Grathwohl
wir gestalten Lebens(T)räume...
www.armingrathwohl.com
armin.grathwohl@googlemail.com
meßkircher straße 23
78333 Stockach
fon 0 77 71 - 40 13
fax 0 77 71 - 6 18 61

PAMO
PAMO WORLD OPENING
IHR SEID EINGELADEN!
15.05.2022
>> EXCLUSIVE CARS //
// LIVE ART <<
>> MERCH WORKSHOP //
// FOODTRUCKS <<
>> INTERESTING PEOPLE //
WANN?
SONNTAG, 15. MAI 2022
START: 12:00 UHR
WO?
PAMO GMBH » 78351
IM RIED 1 « BODMAN-LUDWIGSHAFEN

Seiler GmbH Owingen
planen + bauen
Generalunternehmer
Planung | Bauleitung | Ausführung
Seiler Wohnbau
Seiler Industriebau
Seiler Agrarbau
Seiler Biogasanlagen
Wir wünschen der Firma Pamo viel Erfolg in den neuen Geschäftsräumen!
Seiler GmbH Henkerberg 11 88696 Owingen Tel. 0 75 51 / 91 97-0 seiler-gmbh.com

Wahlwies

Das große Gewusel im Geburtstags-Kinderdorf

Das Pestalozzi-Kinderdorf war am Sonntag der Nabel der Welt, könnte man glauben. Denn dort hatten sich ganze Menschenscharen versammelt, um unter dem Titel „Wir alle sind Kinderdorf“ den 75. Geburtstag zu feiern, was damals im Jahr 1947 die richtige Idee zum richtigen Zeitpunkt war: „einen sicheren Ort zu schaffen für Kinder und Jugendliche, die durch den Krieg alles verloren hatten – ihre Heimat, ihre Familie, ihre Eltern“, so **Geschäftsführer Bernd Löhle** in seinem Grußwort zum Jubiläum.

von Oliver Fiedler

Der Flohmarkt im Zentrum des Kinderdorfs war nur eine vielen Attraktionen, die hier zum Geburtstagsfest entdeckt in Wahlwies entdeckt werden konnten. *swb-Bild: of*

Das Jubiläumsjahr des **Pestalozzi-Kinderdorfs** steht freilich in diesem Jahr etwas Kopf. Denn gestartet sollte es mit einem Festakt werden, der im Februar allerdings aufgrund der Corona-Restriktionen nicht durchführbar war. Er soll nun im September nach den Sommerferien nachgefeiert werden, mit **Sozialminister Manne Lucha** als Gast, wie beim Kinderdorffest zu erfahren war.

Deshalb wurde nun eben erst mal für alle gefeiert. Tausende Besucher strömten nach Wahlwies, ein eigenes Parkleitsystem wurde eingerichtet, mit Shuttle-Angebot zur Dorfkernentlastung, und auf dem Campus, der ja auch schon ein Dorf für sich innerhalb von Wahlwies ist und sich vom landwirtschaftlichen Bereich über die Wohnheime und Werkstätten bis zur **Dr.-Erich-Fischer-Schule** erstreckt, fühlte man sich an den sprichwörtlichen Ameisenhaufen erinnert. Mit Kinderflohmarkt, einer Autogrammstunde von **Paralympics-Siegerin Anna-Lena Forster**, die auch Botschafterin des Kinderdorfs ist, Rollenrutschen, einem begeistert aufgenommenen Tipi-Zelt, Kindertheater, Fotoausstellung, Puppenspiel, einem Konzert der Jugendkapelle „WiSeLi's“ im Festsaal und vielen weiteren Attraktionen war hier für viele Stationen gesorgt. Und es gab auch überall Kulinarisches zum Genießen. Die langen Schlangen vor den Angeboten zeigten, wie viele Menschen hier wirklich zusammengefunden hatten. Und die Freude war spürbar, nach zwei Jahren mit immer wieder anderen Einschränkungen für das soziale Miteinander. **Über seine Geschichte informiert das Pestalozzi-Kinderdorf auf seiner Jubiläumshomepage.** Dort ist auch ein interessantes Video mit einigen der damals ersten Kinder zu finden, die hier nach **Wahlwies ins Kinderdorf** kommen konnten.

Singen

Erster Heimkampf gegen Cottbus für den StTV am Samstag

Der **StTV Singen** musste zum Saisonauftakt beim **Deutschen Vizemeister TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau** antreten. Die Gastgeber traten in Bestbesetzung mit ihren Nationalturnern **Andreas Toba, Carlo Hörr und Glenn Trebing** an. Verstärkt mit den ausländischen Gastturnern **Milad Karimi** (Kasachstan) und **Nicolau Rosello** Mir (Spanien) war es für das Team des StTV Singen eigentlich unmöglich, etwas Zählbares mit nach Hause zu nehmen. Aber die Jungs gingen hochmotiviert an das erste Gerät, den Boden.

David Schlüter hier an den Ringen beim Wettkampf in Schwäbisch Gmünd.
swb-Bild: StTV Singen

David Schlüter turnte eine fast fehlerfreie Übung und holte sich gleich vier Scores gegen **Carlo Hörr**. **Luca Pollin** mit zwei Scores und **Lorenzo Casali** (Italien) erhöhten für den SttV Singen auf 10 : 5 am Boden. Damit holte sich Singen die ersten beiden Gerätepunkte.

Am Seitpferd turnten die Hohentwieler David Schlüter, Luca Pollin, **Tim Leitenmaier** und Lorenzo Casali einen fast perfekten Wettkampf ohne Sturz, aber die Ausgangswerte der Schwäbisch Gmünder waren allesamt höher als die der Singener. Mit einem Zwischenstand von 18 : 12 Punkten wechselte man an die Ringe. Die Ringe gingen dann knapp mit 6 : 2 Punkten an die Gastgeber. Nach der Pause ging es an den Sprung. Der StTV Singen führte zwischenzeitlich, doch am Ende holten sich die Wetzgauer mit 3 : 1 auch dieses Gerät. Am Barren holten die Singener immerhin fünf Punkte. Das abschließende Reckturnen wurde punktemäßig eine einseitige Angelegenheit. Mit 9 : 0 Punkten verlor der StTV auch dieses Gerät. Das Endergebnis von 45 : 20 ist somit gerecht. Am kommenden **Samstag, 14. Mai, kommt es zu ersten Heimwettkampf in der Singener Münchriedhalle**. Der Gegner ist der SC Cottbus gegen der StTV Singen aber den für sich entscheidenden Sieg im Abstiegskampf eingefahren hatte. Wettkampfbeginn ist 18 Uhr. **Karten können in der StTV-Geschäftsstelle unter 07731/43113 oder unter info@sttv-singen.de erworben werden.** Oder an der Abendkasse.

ALDI SÜD unterstützt ca. 6000 gemeinnützige regionale Vereine und Initiativen PR-News (Anzeige)

„Gut für hier. Gut fürs Wir.“

• ALDI SÜD fördert regionales ehrenamtliches Engagement in Kooperation mit Haus des Stiftens

• Pro Filiale spendet ALDI SÜD 3000 Euro

• Kundinnen und Kunden dürfen abstimmen, wer die Unterstützung erhält

Mülheim a. d. Ruhr (02.05.2022) ALDI SÜD unterstützt im Rahmen der Aktion „Gut für hier. Gut fürs Wir.“ erstmalig gemeinnützige regionale Vereine rund um alle 1980 ALDI SÜD Filialen. Pro Filiale stellt der Discounter 3000 Euro bereit, aufgeteilt auf jeweils drei Gewinner. Kundinnen und Kunden entscheiden per Abstimmung darüber, welche lokalen Organisationen die Spenden erhalten.

Bereits 2021 hat ALDI SÜD begonnen, an diesem Projekt zu arbeiten. Damals ahnte niemand, wie sich die Welt in so kurzer Zeit verändern würde.

„Oft sind es die kleinen Organisationen und Vereine, die direkt in unserer Nachbarschaft viel Gutes bewirken und den Zusammenhalt stärken, das weiß ich aus eigener Erfahrung“, sagt Erik Döbele, Managing Director National Buying & Services bei ALDI SÜD. Aus diesem Grund unterstützt ALDI SÜD möglichst viele wirkungsvolle gemeinnützige Organisationen und involviert Kundinnen und Kunden, die für ihre lokalen Herzensprojekte abstimmen können.

Registrierung ab 2. Mai möglich – Abstimmungsphase beginnt am 23. Mai

Ab dem 2. Mai können sich alle gemeinnützigen Organisationen und Vereine aus sämtlichen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens im ALDI SÜD Gebiet bewerben.

Die Anmeldung läuft komplett digital über die Projekt-Website aldi-gutfuerswir.de. In einem zweiten Schritt überprüft das unabhängige Sozialunternehmen Haus des Stiftens die angemeldeten Organisationen auf ihre Gemeinnützigkeit.

Ab dem 23. Mai beginnt die heiße Phase, in der Kundinnen und Kunden sechs Wochen lang darüber entscheiden können, welche drei Vereine oder Organisationen im Umfeld „ihrer“ ALDI SÜD Filiale die Spende erhalten.

Der Erstplatzierte erhält 1500 Euro, für Platz 2 gibt es 1000 Euro und der dritte Platz bekommt 500 Euro für die Vereinskasse.

Eine Registrierung für Organisationen ist bis zum 19. Juni möglich. Anfang Juli stehen die Gewinnerorganisationen fest.

Ein Los pro 20 Euro Einkaufswert

Und so läuft die Abstimmung ab: Pro 20 Euro Einkaufswert gibt es an der Kasse ein Los, das einer Stimme entspricht. Darauf ist ein Code gedruckt, den die Kundinnen und Kunden auf der Webseite aldi-gutfuerswir.de eingeben. Anschließend lässt sich auf der Website das „Lieblingsprojekt“ auswählen und dafür abstimmen. Haben die Kunden zum Beispiel für einen Einkauf von 40 Euro zwei Stimmen erhalten, können sie diese auf verschiedene Projekte aufteilen oder gebündelt für eine Organisation abgeben. Nach dem nächsten Einkauf ist eine erneute Teilnahme möglich.

Umfangreiches Info- und Werbematerial für Vereine

Auf der Projekt-Website aldi-gutfuerswir.de stellt ALDI SÜD allen teilnehmenden Vereinen umfangreiches Werbematerial zur Verfügung, damit diese auf ihren eigenen Kanälen um die Stimmen der Kundinnen und Kunden werben können – dieser Service ermöglicht es auch kleineren Initiativen ohne „Werbeprofis“ in den eigenen Reihen, auf sich und ihr Engagement aufmerksam zu machen.

Singen

„GoSports“ bietet Turnvergnügen zum Mitmachen

Zahlreiche Turn- und Sportvereine aus Singen und Umgebung laden ein zur ersten „GoSports“-Veranstaltung in Singen rund um den Rathausplatz am kommenden Samstag, 14. Mai, zwischen 11 und 17 Uhr.

Ein Bild von der „GoSports“-Auftaktveranstaltung im letzten Oktober, die ein richtig schönes Fest der Bewegung wurde.
swb-Bild: HBTG/Pressefoto

Der Hegau-Bodensee-Turngau bietet dieses Format bereits zum zweiten Mal an – im Oktober letzten Jahres startete die erste „GoSports“-Veranstaltung in Meersburg „das war fast wie ein kleines Turnfest“ – so beschrieb eine Teilnehmerin die Stimmung rund um die Sommertalhalle. Der regionale Verband besteht aus 85 Vereinen mit fast 36.000 Mitgliedern und feierte im vergangenen Jahr sein 150-jähriges Jubiläum. Aufgrund der Corona-Einschränkungen mussten einige Veranstaltungen eben in dieses Jahr verlegt werden – auch dieses Turnfest. Die Turn- und Sportvereine aus dem HBTG haben sich dem Breitensport und dem Leistungssport in unterschiedlichen Bereichen, für alle Altersgruppen verschrieben. **„Turnen ist Vielfalt“ – unter diesem Motto bieten die Vereine fast 85 unterschiedliche Sportarten aus dem Bereich Turnen, Fitness, Gesundheit und Prävention für jede Altersstufe von der Eltern-Kind-Gruppe bis zur Seniorengymnastik an.** Über 85 attraktive und zeitgemäße Sportarten sind in der Angebotspalette der Vereine zu finden und ständig kommen neue dazu – und genau um diese Vielfalt geht es bei „GoSports“ zum Mitmachen. Bei „GoSports“ in Singen präsentieren sich zahlreiche Vereine aus dem Bereich Singen und Umgebung mit Auftritten oder Mitmach-Angeboten. Es verspricht, eine Veranstaltung mit unvergleichlicher Stimmung zu werden – Shows, Tanzauftritte, Trendsportarten zum Staunen und Mitmachen auf der Hauptbühne und zahlreiche Attraktionen und Mitmach-Angebote auf einer Fläche von über 4.000 Quadratmetern rund um den Rathausplatz und Stadtpark in Singen. „Es ist für Jeden etwas dabei – vom Kleinsten bis zum Senior. ›Mach mit – bleib fit‹ – unter diesem Motto können Sie sich informieren und dabei sein“, so der Vorstand des Turngaus in seiner Einladung.

Zum Mitmachen für jedermann laden die lustigen Highland-Games, das Europäische Fitness-Abzeichen, die 4xF-Games, der KinderturnTest Plus, ein Kurs in Walking-Techniken, Orientierungslauf, Kin-Ball, Spikeball, Power Dumbell, Bubble Soccer, BungeeRun, ... die Vereine sorgen für viel Spaß und Bewegung. Presseinfo

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI SÜD

BRAUN

Kaufland (mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:

Amtsblatt Aach
denn's Biomarkt
Wohnland Hauber
HEM expert
Media Markt
NKD
Pro Optik

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

Scheibe kaputt?
GLASRÄDLE
DER GLAS- UND SPIEGELSPEZIALIST
REPARATUREILDIENST TEL. 07731/68088

Bitte unterstützen Sie die
Schrottsammlung für Kinder in Not
12.05.2022
8:00 - 16:30 Uhr
Wir brauchen dringend tatkräftige Hilfe!
07731 830877
neue Sammel-Stelle
Marie-Curie-Str. 15
(Abbiegen b. Autohaus Bach)
WIDMANN
hilft Kindern in der Region e.V.

Der Bodensee-Madrigalchor sucht Sänger*innen

PR-News (Anzeige)

Bereit für Vivaldi

Seit 1957 treffen sich Sängerinnen und Sänger und haben sich zum Bodensee-Madrigalchor zusammengeschlossen. Für unser nächstes Programm (Gloria & Credo von A. Vivaldi) suchen wir noch geübte Sängerinnen und Sänger. Wir, der Bodensee-Madrigalchor, genießen alle 14 Tage die Probe bei unserem Dirgenten Zeno Bianchini, Kantor der Stadtpfarrkirche von Stockach. So freuen wir uns schon jetzt auf ein glänzendes Konzert mit Ihrer/deiner Verstärkung.

Quelle: Madrigalchor

LUST dabei zu sein?!
Dann einfach in der nächsten Probe vorbei kommen oder kurz Kontakt aufnehmen!

Inga Ruft (inga.ruft@bodensee-madrigalchor.de)
Felicitas Wachter (07771/4366)

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.bodensee-madrigalchor.de

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Systempartner: Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau
http://singener-geschenkscheck.de
SINGEN aktiv: City Ring IG SingenSüd

Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck bei folgenden Verkaufsstellen erwerben:

WOCHENBLATT
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
78224 Singen | Hadwigstr. 2a
Öffnungszeiten:
Mo - Do 9-12 und 14-18 Uhr Fr 9-12 Uhr

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

B25-22/S01

1 **Stauraumelement,** Korpus: weiß/graphit Front: weiß supermatt, 2 Holztüren, 2 Schubkästen, 4 offene Fächer, inkl. LED-Beleuchtung, B/H/T ca.: 85x202x35 cm. ***469.-*** 2 **Wandboard,** 1 Boden,B/H/T ca.: 153/ 16/ 22 cm. ***69.-*** 3 **TV-Unterteil,** 2 Holztüren, 1 offenes Fach, 1 Schubkasten, B/H/T ca.: 182x60x44 cm. ***279.-*** 4 **Wohnlandschaft,** Stoffbezug Flachgewebe grau, Nosagunterfederung und Bonellfederkern, inkl. elektrische Sitztiefenverstellung, 3 manuelle Kopfteilverstellungen und 3 Nierenkissen, Metallfüße chromfarbig, Stellmaß ca. 201x285 cm, LF: ca. 105x222 cm. ***1179.-*** 5 **Sideboard,** 3 Schubkästen, 2 offene Fächer, 2 Holztüren, inkl. LED-Beleuchtung, B/H/T ca.: 215x83x44 cm. ***459.-***

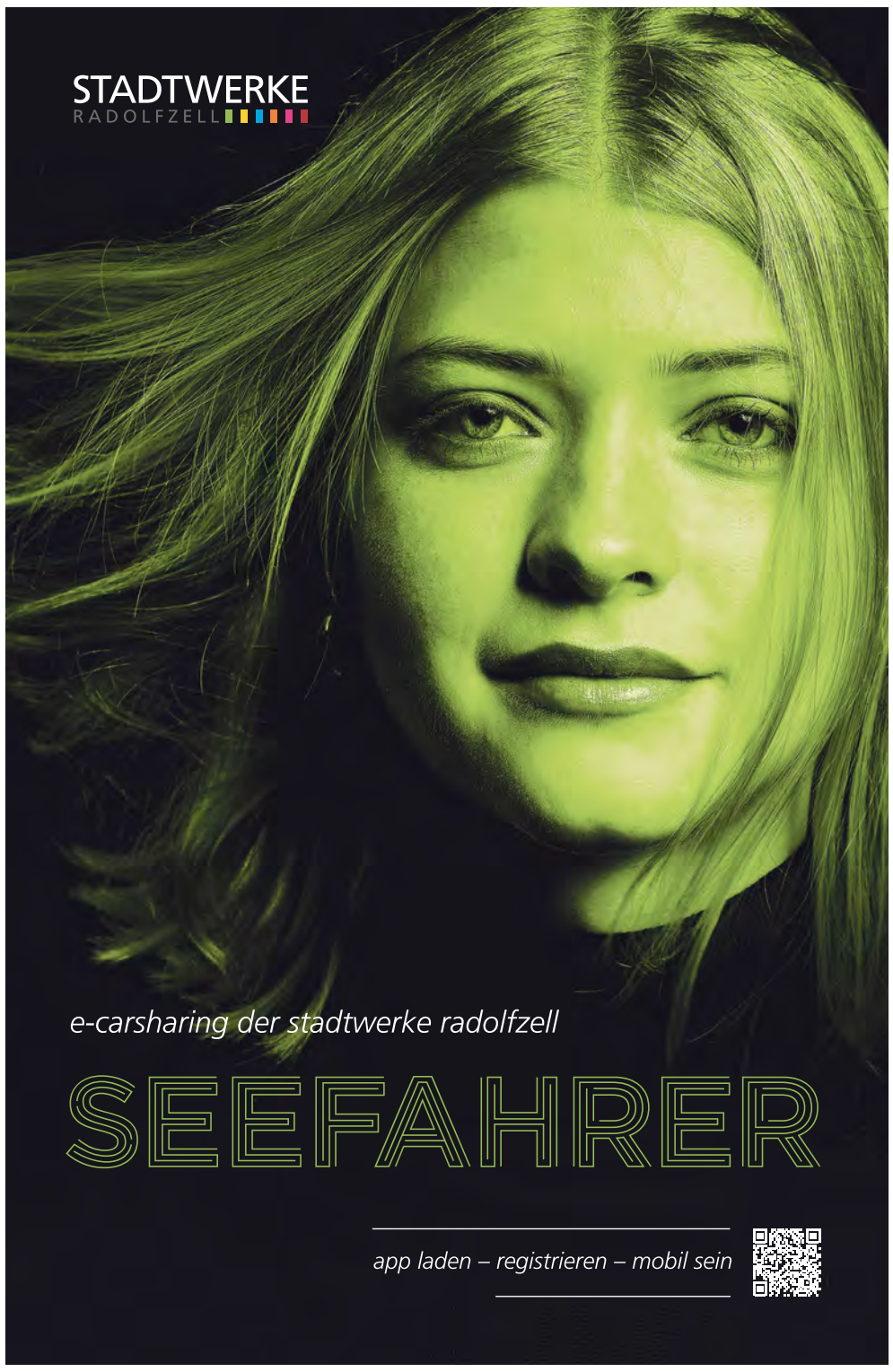
BRAUN MÖBEL CENTER
Junges Wohnen
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag–Samstag 9.30–19 Uhr
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

- Anzeige -

SEE(H) REISE
RADOLFZELL AM BODENSEE

15 MAI 2022

LOSFAHREN - EINKAUFEN - GENIESSEN
SHOPPINGSONNTAG
12.30 - 17.30 UHR
WWW.HERZLICH-EINKAUFEN.DE



Einkaufsvergnügen in Radolfzell

Am VOS-Sonntag 20% auf Sommerhosen
MODE-NEMETZ
Ihr Fachgeschäft für Damenmoden
Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße
78315 Radolfzell
Tel./Fax 0 77 32/20 62

ZWEIRAD MEES
Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
Montags geschlossen

Fernando
ITAL. EIS. STENCAFÉ
Seestraße 28
78315 Radolfzell
Tel./Fax 0 77 32/93 85 24
www.fernando-eis.de

CENTURY 21 Cella Ratoldi Immobilien
Wir laden ♥-lich ein zur Vernissage mit Reiner Staudacher
in unserem Büro in der
Kaufhausstraße 5
78315 Radolfzell
20.5. & 22.5.22
07732 9595330
cella-ratoldi@century21.de

Betriebsübernahme ab 1. Mai 2022
NEU: Hol- und Bringservice im Umkreis von 25 km
Öffnungszeiten:
Mo bis Sa 9 bis 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr
AKISS-Reinigung
Inh. Nicolai Petri, Poststr. 16
Tel. 07732/2782

Aktionen und Genuss in einem

Am kommenden Sonntag, 15. Mai, findet von 12.30 bis 17.30 Uhr in Radolfzell der beliebte verkaufsoffene Sonntag unter dem Motto »Tag des Rades« statt. An diesem Tag greift in der umtriebigen Stadt am Bodensee im wahrsten Sinne des Wortes ein Rad ins andere - ganz gleich ob Fahrrad, Motorrad oder das Rad eines Autos. Dabei überzeugt die Aktionsgemeinschaft Radolfzell mit einem Programm, das ganz sicher für alle »Rad-Begeisterten« das Richtige bietet, kündigt sie einen Tag zum »Genießen« an.

Ganz am Puls der Zeit steht die elektrische Mobilität auf dem Marktplatz im Herzen der Stadt im Mittelpunkt. Bei der bisher größten Bike-Messe von Zweirad Joos zeigen 19 führende Hersteller ihre Produkte, darunter Kalkhoff, Kettler, Coboc, Focus, Isy, Bulls, Pegasus, Woom, Assona, Shimano, Scott, Husqvarna, R-Raymon, Conway, Riese&Müller, Stromer, Garmin, Velo de Ville, Flyer, Abus und Übler-Anhänger, um nur einige zu nennen. Selbstverständlich stehen über 250 Bikes und auch Kinderräder zu Testfahrten bereit.

Die Stadt dreht ein großes Rad

Angefangen am seemaxx mit der Einradgruppe Heudorf und MAC-Museum-Oldtimer geht es weiter auf dem Weg in die Innenstadt mit einer Ausstellung aktueller Autoneuheiten verschiedenster Autohäuser aus Radolfzell und Umgebung auf der Seemeile bis zum René-Moustelon-Platz.

In der Schützenstraße darf man sich auf die Möglichkeit zur Fahrradcodierung beim ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) freuen. Wer dann doch lieber anderen bei ihren waghalsigen Fahrrad-Stunts zuschaut, ist auf dem Seetorplatz bei der eindrucksvollen Trial-Show mit Markus Stahlberg, die um 13.00, 14.30 und um 16.15 Uhr stattfindet, genau richtig. Dazu kommt ein musikalisches Programm, ergänzt durch das Frühlingsfest der Narrenzunft »Narrizella Ratoldi« an deren Zunfthaus in der Altstadt.

Die Trial-Stuntshows auf dem Seetorplatz zählen nicht zu den einzigen Publikumsmagneten am »Tag des Rades« in Radolfzell. *swb-Bild: Archiv*

Über 100 Geschäfte haben geöffnet und locken mit verschiedensten Sonderaktionen und Angeboten, die zum Erleben, Bummeln und Einkaufen einladen - in »Radelzell« wie sich die Stadt für diesen Tag selbst nennt.

Pressemeldung

Radolfzell

Messmer-Stiftung erhöht Spendenausschüttung um 50 Prozent

Der 6. Mai wäre der 95. Geburtstag von Werner Messmer als Begründer der Messmer-Stiftung in Radolfzell gewesen, und war seit der Gründung auch der Tag gewesen, an dem die Stiftung ihre Spendengala durchführte.

von Oliver Fiedler

OB Simon Gröger mit Karl Steidle bei der Übergabe der Bürgermedaille als herausragende Ehrung für ein herausragendes Engagement im Rahmen der Spendengala am Freitagabend im Radolfzeller Milchwerk. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Umso glücklicher zeigte sich **Arnulf Heidegger** als **Stiftungsvorstand,** dass man nach zwei Jahren auf „Abstand“ diesen Großanlass wieder als öffentliche Veranstaltung durchführen konnte und die aufgrund der großen Zahl von Gästen sogar erstmals in den großen Saal des Milchwerks verlegt wurde. Der Andrang hatte seinen Grund. **Man spüre wieder die Zuversicht bei vielen Vereinen, Initiativen und Organisationen nach zwei harten Jahren anhand der großen Antragsflut, sagte Petra Bialoncig vom Stiftungsvorstand.** Deshalb habe man in diesem Jahr über 150 Förderungen entschieden, was eine Steigerung von 50 Prozent bedeute. Auch die Fördersumme aus dem Kapital der Stiftung, das inzwischen auf 44 Millionen Euro angewachsen ist, stieg mit rund 630.000 Euro um 50 Prozent an.

Emotionaler Mittelpunkt der Spendengala war freilich die **Verabschiedung von Karl Steidle,** der seit 1998 zur Gründung der Stiftung dabei war, bis 2019 den Stiftungsvorsitz innehatte und bis zum Herbst letzten Jahres noch als Aufsichtsratsvorsitzender in Verantwortung stand. Er wurde von **OB Simon Gröger** und **Bürgermeisterin Monika Laule** mit der Bürgermedaille der Stadt Radolfzell in der Gala geehrt in der Würdigung seines langjährigen Engagements, das er als Banker auch höchst professionell umsetzen konnte zum Wohl dieser Stiftung. Steidle war es auch, der die Zusammenführung der zunächst getrennt geführten Werner-Messmer-Stiftung (gegründet 1998) mit der Erika-Messmer-Stiftung (gegründet 2005) vollziehen konnte – unter Beteiligung des damaligen OBs Dr. Jörg Schmidt, der auch als Gast an der Spendengala begrüßt werden konnte. Und Steidle stellte die Weichen zur Zukunft der Stiftung weiter geschickt, indem nach dem Ableben von Werner und Erika Messmer deren Wille zur Aufstockung des Stiftungsvermögens – eben auf dann 44 Millionen Euro – entsprochen wurde und somit der Wirkungskreis der Stiftung erweitert werden konnte, wie in den Ansprachen gewürdigt wurde. Tochter **Cornelia Messmer** führt das Familienerbe als Mitglied des Stiftungsrats fort. Dadurch gehört die Messmer-Stiftung inzwischen zu den fünf Prozent der größten Stiftungen in Deutschland und hat seit der Begründung über sechs Millionen Euro zu Unterstützung lokaler Projekte vergeben können. Es sei ja nie eine „komplette Finanzierung“, die da von der Messmer-Stiftung komme, betonte **Dr. Sabine Adam.** Dadurch werde die Stiftung zum Antriebsmotor für manche Projekte. Der Radolfzeller OB Simon Gröger machte deutlich, dass die Stiftung mit ihrer Schubkraft schon viele Spuren in der Stadt hinterlassen und ihr dadurch einen unschätzbaren Dienst erwiesen habe bis hin zu einem positiveren Image der Stadt. Karl Steidle hatte Werner Messmer schon lange vor der Stiftungsgründung über den Pferdesport kennengelernt. Auch das Stiftungspräsidium verabschiedete Karl Steidle mit einer besonderen Würdigung und einem besonderen Geschenk.

Schon die Eröffnung der Gala hatte etwas ganz Besonderes. Denn dort musizierte das Streichorchester der Jugendmusikschule Radolfzell mit einem Jugendorchester aus Sabadell in Katalonien, das erst am Abend zuvor anreisen konnte und folglich auch nur einmal mit den Gastgebern aus Radolfzell proben konnte. **„Das ist vermutlich das durch die Corona-Einschränkungen meistverschobene Projekt“, so die Leiterin der Musikschule, Christina Burchardt,** der von der neuen Stiftungsvorsitzenden der Messmer-Stiftung, Sabine Adam, sehr herzlich zu diesem „Coup“ gratuliert wurde, der diesem Anlass einen ganz besonderen Rahmen gab. Nach dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Radolfzell konnte es dann an die symbolische Verteilung der Spenden gehen, mit denen Projekte auch außerhalb von Radolfzell gefördert werden, was der Stiftungszweck erlaubt, der auch bewusst sehr breit aufgestellt ist. Unter den Geförderten sind zum Beispiel auch der Verein „**Kinderchancen**“ in **Singen** oder die **katholische Gemeinde Stockach** für ihre Orgelsanierung sowie der von einem Verein getragene **Waldkindergarten Konstanz** oder die **UNI Konstanz** für ihr Projekt **„Deutschlandstipendium“**, um nur einige zu nennen.

Kreis Konstanz

Auch digitale Nachlässe bedürfen der Vorsorge

Das Thema Vorsorge ist stärker in den Horizont gerückt in den letzten beiden Jahren. Der Kreisseniorenrat hat diese Zeit auch dazu genutzt, die von ihm entwickelte Vorsorgemappe zu vielen Lebenssituationen zu überarbeiten und zu aktualisieren – und sie um eine weitere Mappe über den „digitalen“ Nachlass zu ergänzen.

von Oliver Fiedler

Die Vorsitzende des Kreisseniorenrats, Gaby Hotz, mit Gabriele Glocker vom Singener Seniorenbüro mit den beiden Vorsorgemappen, die letzte Woche im Landratsamt mit Landrat Zeno Danner (im Hintergrund) vorgestellt werden konnten. *swb-Bild: of*

Wie schnell eine Situation entstehen kann, in der man seine persönlichen Dinge nicht mehr selbst steuern kann, machte allen die Corona-Phase mit teilweise raschen Intensiv-Einweisungen bewusst. Aber auch bei einem Unfall, einem Schlaganfall oder anderem ist es gut, wenn alles zuvor nach den eigenen Wünschen geregelt ist. „Der Kreisseniorenrat Konstanz unterstützt die Bevölkerung hier schon länger mit der Vorsorgemappe, die offizielle Formulare und Texte des Bundesministeriums der Justiz zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung enthält. Wir freuen uns, dass nun mit dem neuen Leitfaden ‚Vorsorge-Regelungen über digitale Angelegenheiten‘ eine zeitgemäße Ergänzung folgt“, so **Landrat Zeno Danner** beim Medientermin im Landratsamt am letzten Donnerstag. Bei Banken, Behörden, Bestellungen, Smartphone, Smarthome und vielem mehr sind Online-Passwörter unerlässlich – und oft wird damit von den Nutzern selbst sehr lax umgegangen. Würde etwas passieren, stehen Angehörige schnell vor ziemlich hohen rechtlichen Hürden, um dort Veränderungen vornehmen zu können. **„Der neue Leitfaden hilft, zusammenzuführen, wo man überall digital unterwegs ist.** So lassen sich im Rahmen der Vorsorgevollmacht, aber auch im Zuge der Erstellung eines Testaments für die Vertrauensperson oder Erben die nötigen Zugänge schaffen, damit diese handlungsfähig sind. Auch dies ist ein Thema, das Erwachsene aller Generationen betrifft“, betont die **Vorsitzende des Kreisseniorenrats Gaby Hotz,** dass es beim Thema Vorsorge keineswegs ums „Alter“ geht.

Sehr schnell hatte der KSR bereits vor zwei Jahren eine Ergänzung zur Patientenverfügung für den Fall einer COVID-19-Erkrankung zur Verfügung gestellt, was das Thema künstliche Beatmung betraf. Diese ist nun in die aktualisierte Vorsorgemappe integriert. **Auch Hinweise zum Betreuungs-Organisations-Gesetz (BTOG), wie es zum 1. Januar 2023 in Kraft tritt, sind bereits enthalten,** ebenso die Kontaktdaten zur Betreuungsbehörde des Landratsamtes und der Betreuungsvereine im Kreisgebiet „Wir möchten allen ans Herz legen, die Abfassung einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung nicht aufzuschieben und mit ihren Angehörigen oder Vertrauenspersonen darüber zu sprechen“, so der Appell der am Projekt beteiligten Kreisseniorenräte.

Gabriele Glocker vom Seniorenbüro Singen und Vorstandsmitglied des KSR leitete die Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Leitfadens zu digitalen Vorsorge-Regelungen. Sie zeigte anhand von Beispielen die Vielfalt persönlicher digitaler Spuren im Netz auf und wie wichtig es ist, sich hierzu einen Überblick zu den eigenen Aktivitäten zu verschaffen. Eine Checkliste sowie Mustertabellen für Eintragungen von Passwörtern und anderen Zugangsdaten sowie eine Vorlage zur ‚Vollmacht für meine digitalen Angelegenheiten‘ sind daher integriert. „Natürlich verweisen wir auf zusätzlich wichtige Regelungen – beispielsweise mit Banken – auf Gerichtsurteile, die Abstimmung eines sicheren Aufbewahrungsortes mit dem Zugangsberechtigten und vieles mehr, damit es im Not- oder Todesfall nicht heißt ‚Zugang verweigert – no access‘.“

Die Vorsorgemappen liegen in allen Seniorenbüros Landkreis aus, sie können in Bälde auch von der Homepage des Kreisseniorenrats unter **https://kreisseniorenrat-konstanz.de** in digital ausfüllbarer Version heruntergeladen werden.

Dank der regelmäßigen Unterstützung der KSR-Arbeit durch das Landratsamt und dank mehrerer Sponsoren sind die Broschüren für Interessierte kostenlos verfügbar über **KSR@landkreis-konstanz.de**.

Radolfzell

Willkommen zurück in der Kunst

Nach Zeiten, in denen Absperrbänder an der Mettnau verhängt wurden, um damit zu viel Andrang angesichts der Corona-Lockdowns zu verhindern, wird es wieder gastlich im Park der Halbinsel.

von Oliver Fiedler

Im Bild **Sara Dahme** *bei ihrer Einführung in die Bildhauer-Ausstellung in der Villa Bosch am Sonntagabend - inmitten einer Marmorgruppe von* **Claudia Dietz**. *swb-Bild: of*

Seit Montag sind dort die fünf Bildhauer **Jan Doume, Vincenz Repnik, Heike Endemann** und **Beate Leinmüller** an der Arbeit und da kann man ihnen auch zuschauen. Was in dieser Woche alles entstanden ist, unter anderem, was aus einer im Sturm gefallenen Rieseneiche geworden ist, die sich die zwei Holzbildhauerinnen des Projekts teilen wollen, kann man dann ab kommenden Samstag, 14. Mai, um 15 Uhr bei einem Rundweg ab dem „Urkundenhäuschen“ in Gemeinschaft erleben - und dann noch den Rest des ganzen Sommers. Bereits am Sonntagabend wurde in der **Villa Bosch** eine Ausstellung mit den Arbeiten dieser fünf aktuellen Künstler eröffnet, bereichert durch weitere Arbeiten von BildhauerInnen, die bei den drei früheren Ausgaben des von **Heike Endemann** initiierten Projekts dabei waren: **Ulrich Sätzle, Birgit Rehfeld, Susanna Giese, Claudia Dietz, Michael Schützenberger, Daniel Zanca, Birgit Rehfeld, Michaela A. Fischer, Martina Lauinger, Christoph Traub** und **Frank Teufel.** Sie bieten einen schönen Überblick über das, was Bildhauerei bedeutet. Ein eigentlich grobes Wort, befand **Sara Dahme, Kulturwissenschaftlerin** aus Stuttgart, die am Sonntagabend begleitet von **Akkordeonklängen** in diese Ausstellung einführte. Bildhauerei bedeutet, aus abstrakten Gegenständen Dinge zu formen und das wird hier treffend vorgeführt. Aus Diabas, aus Marmor, aber auch aus Kunststoff, aus Stoff, aus Holz und vielen weiteren Materialien sind hier die Dinge geformt, die nun bis zum 26. Juni die Villa Bosch bevölkern und zum Entdecken einladen.

Radolfzell

Jugend-Netzwerk am 20. Mai im Milchwerk

In Radolfzell engagieren sich viele Institutionen, Initiativen, gemeinnützige Vereine und Verbände für Kinder, Jugendliche und Familien. Die nun für den Freitag, 20. Mai, von 14 bis 17 Uhr geplante **Tischmesse „Kinder- und Jugendhilfe als Netzwerk“** im Foyer des Milchwerks Radolfzell will zahlreichen Ausstellern die Möglichkeit bieten, über ihre Arbeit zu informieren und bietet Anknüpfungspunkte für Austausch und Kooperation. Im Mittelpunkt der im zweijährigen Turnus stattfindenden Veranstaltung steht der Dialog, wurde zur Ankündigung unterstrichen.

Auch die Idee und Umsetzung der Tischmesse „Kinder- und Jugendhilfe als Netzwerk“ ist das Ergebnis einer Kooperation - die Veranstaltung wurde 2011 gemeinsam von der Stadtjugendpflege, dem Diakonischen Werk und dem Kreisjugendamt ins Leben gerufen, um damit Angebote auch besser vernetzen zu können.

Von Erlebnispädagogik bis Berufsorientierung, von Sportverein bis Schwangerschaftskonfliktberatung – die verschiedensten Institutionen, Vereine, Verbände und Initiativen stellen sich und ihre Arbeit vor. Im Vordergrund steht dabei die Kommunikation untereinander, um die effektive Vernetzung noch weiter zu vertiefen.

Interessierte Besucherinnen und Besucher können sich in zwangloser Atmosphäre an den Tischen über die verschiedensten Themenfelder informieren und untereinander und mit den Ausstellern ins Gespräch kommen. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Oliver Fiedler

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n freundliche/n und motivierte/n

DR. BJÖRN GIECK
ZAHNARZT

Zahnmed. Fachangestellte/n (m/w/d)
vorwiegend zur Behandlungsassistenz.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und auf eine künftige Zusammenarbeit. Gerne auch per E-Mail: info@dr-gieck.de

Zahnarzt Dr. Björn Gieck · Ratoldusstraße 5a · 78315 Radolfzell
Tel. 07732/6933 · Fax 07732/6950

SchwarzwaldElemente
Türen und Tore

AB SOFORT FÜR UNSEREN STANDORT STEISSLINGEN!

• Monteure für Tormontage (m/w/d)

bewerbung@schwarzwaldelemente.de
www.schwarzwaldelemente.de

CMC Personal GmbH

Wir suchen ab sofort

Kfm. Mitarbeitende (w/m/d)
in Voll- und Teilzeit
für Auftragsabwicklung, Vertriebsinnendienst

Buchhaltungskräfte (m/w/d)

Einkaufssachbearbeiter*innen (w/m/d)

Personalsachbearbeiter*innen (w/m/d)

Customer Service (w/m/d)

Speditionskaufleute (w/m/d)

für verschiedene Einsatzorte in AÜ

Jetzt bewerben bei
CMC Personal GmbH
Vito Renna
Geschäftsführer
vito.renna@cmc-personal.de

cmc-personal.de · Hauptstr. 48 · 78224 Singen · 07731 9537-10

Fahrer
für Kleintransporte 450 €
Kahles Transport sucht zuverlässigen, flexiblen Fahrer (bis 3,5 t Pritschenwagen). Bei Interesse bitte melden: Tel. 0170 2794455

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 1. September 2022
eine/n **Auszubildende/n** zum/zur
Med. Fachangestellte/n (m/w/d)
Voraussetzungen sind mittlerer Bildungsabschluss und EDV-Kenntnisse.
Schriftliche Bewerbungen an
Dr. Andreas Kern
Kreuzensteinstr. 7 | 78224 Singen
kern.neuro@t-online.de

Fahrer in Singen
Minijob oder Ehrenamt gesucht.
Lebenshilfe Singen-Hegau e.V.
Tel.: 8228090 oder
info@lebenshilfe-singen.de

Auslieferungsfsfahrer
gesucht. Flexibel, aus dem Raum Singen/Radolfzell auf 450,-€-Basis.
Gerne rüstiger Rentner.
0171/5281820

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « SONJA MURISET
Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Schnupper ... Schnupper ...
... Schnäppchen! ☺

Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen eine freundliche, erfahrene
Verkäufer/in – Tierfreund/in
in Voll-, Teilzeit oder auf Aushilfsbasis (450,– €).
Wir freuen uns auf Sie! ☺

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an:
Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz
oder geben Sie Ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab
oder per E-Mail an 1361@fressnapf.com!

Die MEGA Stockach GmbH ist ein mittelständisches Großhandelsunternehmen. Mit einem Sortiment von über 50.000 Artikeln beliefern wir unsere Kunden aus den Lebensmittelbranchen, insbesondere Metzgereien und Gastronomie. Außerdem bieten wir unseren Kunden in unserem über 7.000 m² großen C+C-Markt ein besonderes Einkaufserlebnis, das keine Wünsche offen lässt. An unserem Standort in Stockach beschäftigen wir aktuell über 120 Mitarbeiter, darunter 10 Auszubildende.

Mitarbeiter für Großküchentechnik (M/W/D)
Sie unterstützen unseren Projektleiter bei der Umsetzung von Großküchen-Projekten von der Angebotserstellung bis zum Einbau und Inbetriebnahme. Sie haben eine kaufmännische oder technische Ausbildung - oder eine vergleichbare Qualifikation, idealerweise Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung von Großküchentechnik sowie sicheren Umgang mit MS-Office Works, insbesondere Excel. Kenntnisse in AutoCAD, SWS WinDelta, Ausschreibungsprogramm AVA/ORCA sind von Vorteil.

Mitarbeiter für Nonfoodabteilung (M/W/D)
für die Sortimente Gastronomiebedarf, Gläser, Porzellan und Berufsbekleidung. Ihre Aufgaben sind die Warenbeschaffung, Rechnungskontrolle, Regalbestückung und sind Ansprechpartner für Kundenfragen und Wünsche.

Disponent für Fleisch- und Wurstwaren (M/W/D)
Im Innendienst für Warendisposition, Kundenberatung und Thekenverkauf in Voll- oder auch in Teilzeit.

Auszubildende als Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (M/W/D)
Ausbildungsbeginn 01.09.2022

Auszubildende als Fachkraft für Lagerlogistik (M/W/D)
Ausbildungsbeginn 01.09.2022

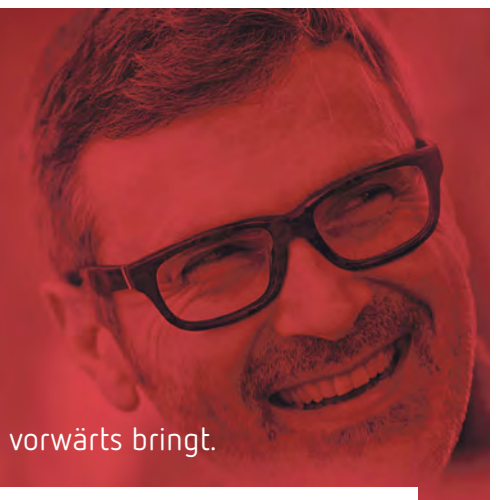
DH-Student/in BWL Food Management (M/W/D)
Studienbeginn 01.10.2022

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann bewerben Sie sich mit Lebenslauf, Foto, Zeugnissen und Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

MEGA Stockach Das Fach-Zentrum für die Metzgerei und Gastronomie GmbH Frau Geiger | Reichenauring 1 | 78333 Stockach oder per Mail an sekretariat@mega-stockach.de (bitte als pdf und max. 6 MB)

Renfert

making work easy



Wann fühlt sich das Arbeiten gut an?

Wenn es mich und das Unternehmen vorwärts bringt.

Werden Sie bei Renfert
- Controller (m/w/d)
- Personalsachbearbeiter (m/w/d)

Die Bedürfnisse der Menschen stehen bei Renfert im Mittelpunkt. So entwickeln wir sinnvolle Lösungen, mit denen Zahntechniker und Zahnärzte ihre Leidenschaft für Details in die Tat umsetzen.

Es erwarten Sie ein vielseitiges Aufgabengebiet, ein dynamisches Team und eine interessante berufliche Perspektive in einem wachsenden, international agierenden Unternehmen.

Sie sind neugierig und es ist Zeit für etwas Neues? Dann bewerben Sie sich jetzt! Eine ausführliche Beschreibung Ihres Aufgabenprofils finden Sie unter nebenstehendem Link.

Ihre Fragen beantwortet gerne Frau Katharina Feger.

Renfert GmbH
Katharina Feger | Untere Giesswiesen 2
78247 Hilzingen | Tel. +49 7731 8208–184
katharina.feger@renfert.com

renfert.com/jobs

DESMA

WIR SUCHEN:

MITARBEITER SMARTLINE (M/W/D)
TECHN. HOTLINE FÜR SERVICETECHNIKER/INNEN & KUNDEN
Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik, evtl. Elektromeister/in, Elektrotechniker/in oder Vergleichbares

SERVICETECHNIKER (M/W/D)
Abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker/in, evtl. Weiterqualifikation zum oder zur Elektrotechniker/in oder Meister/in Elektrotechnik, gute Kenntnisse im Maschinenbau

SACHBEARBEITER VERSAND (M/W/D)
Vorzugsweise eine abgeschlossene Berufsausbildung als Speditionskaufmann (m/w/d), alternativ kaufmännische Ausbildung im Bereich Logistik/Vertrieb

KAUFMÄNNISCHER MITARBEITER (M/W/D)
IM BEREICH KUNDENDIENST
Abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich oder eine vergleichbare Qualifikation, SAP-Kenntnisse von Vorteil

KONSTRUKTEUR (M/W/D)
EPLAN, TEAM STEUERUNGSTECHNIK
Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Elektroniker/in mit Zusatzausbildung: Techniker-Ausbildung oder Ingenieurstudium Konstruktionserfahrung im Sondermaschinenbau, idealerweise EPLAN P8, EPLAN Fluid und ProPanel

WIR BILDEN AUS!

AUSBILDUNGSPLÄTZE 2022
INDUSTRIEMECHANIKER (M/W/D)

→ *WWW.DESMA.BIZ/KARRIERE*

Klöckner DESMA Elastomertechnik GmbH
An der Bära
78567 Fridingen
personal@desma.biz
www.desma.biz

Marc Hamma
Telefon 0 7463 834-160

Werden Sie Teil unseres FONDIUM-Teams!

Die FONDIUM Gruppe – ein innovativer Partner für anspruchsvolle Sphäroguss-Komponenten in der Automobilindustrie – sucht zur Verstärkung des Teams am Standort Singen tatkräftige und engagierte Unterstützung:

- **Industriemechaniker (m/w/d) Betriebstechnik**
- **Elektroniker (m/w/d) Betriebstechnik**
- **KFZ-Mechaniker (m/w/d)**
- **Betriebssanitäter (m/w/d)**

Begeisterung für ...
- Innovationen
- Herausforderungen
- Technologien
- Teamarbeit
- Lebensqualität

Wir bieten Ihnen
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem technologisch anspruchsvollen Umfeld.
- eine attraktive Vergütung mit Urlaubs- und Weihnachtsentgelt sowie eine betriebliche Altersvorsorge.
- eine moderne Unternehmenskultur mit Innovationskraft und Dynamik.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Erfahren Sie mehr unter
www.fondium.eu/karriere

oder bewerben Sie sich direkt unter
karriere-si@fondium.eu

FONDIUM Singen GmbH
Julius-Bührer-Straße 12
D 78224 Singen

www.fondium.eu

Kfm. Allround-Kraft gesucht

Für allgemeine Büroarbeiten suchen wir als etablierter mittelständischer Fachbetrieb in der Sicherheitsbranche eine versierte Bürokraft (w/m/d), mit kfm. Ausbildung, Teilzeit (50 %), bei guter Bezahlung und harmonischem Betriebsklima.
Qualifizierte Bewerbung unter Chiffre-Nr. 201743 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

CMC Personal GmbH

Wir suchen ab sofort

Lagermitarbeiter*in
(w/m/d) in Singen, Stockach, Radolfzell

Produktionsmitarbeiter*in
(w/m/d) in 2-Schichtarbeit in Singen und Radolfzell

Verpacker*innen (m/w/d)
in Singen und Stockach

Maschinenbediener*in (m/w/d)
in 3-Schichtarbeit in Radolfzell, Stockach und Eigeltingen

Anlernkräfte (m/w/d)
in Konstanz und Singen

Fachkräfte für die Industrie (w/m/d)
für verschiedene Einsatzorte in AÜ

Jetzt bewerben bei
CMC Personal GmbH
Marius Nitsch
Operativer Leiter
marius.nitsch@cmc-personal.de

cmc-personal.de · Hauptstr. 48 · 78224 Singen · 07731 9537-17

Mitarbeiter im Vertriebsinnendienst (m/w/d) – Account Kunden

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin: Sie als Mitarbeiter im Vertriebsinnendienst (m/w/d) im ServiceCenter Singen/Gottmadingen.

Was Sie erwartet:
- Erstellung von Angeboten, Durchführung von Auftragsverhandlungen
- Telefonische Beratung und Betreuung unserer Kunden
- Erfassung, Abwicklung und Nachverfolgung von Aufträgen
- Eigenverantwortliche Betreuung von Projekten
- Enge Zusammenarbeit mit dem Produktmanagement und Umsetzung der ERIKS Produktstrategie
- Erstellung von kundenbezogenen Auswertungen und Analysen

Was Sie mitbringen:
- Eine abgeschlossene kaufm. oder technische Ausbildung, denkbar auch als Berufseinstieg nach dem Studium
- Mehrjährige Erfahrung im Vertrieb, idealerweise in dem beschriebenen Aufgabengebiet / in einer der ERIKS Kernaktivitäten
- Teamorientierte, eigenverantwortliche, analytische Arbeitsweise
- Ausgeprägte Kontaktfreude
- Professioneller Umgang mit den MS-Office-Produkten
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind wünschenswert

Was wir Ihnen bieten:
- Spannende und abwechslungsreiche Herausforderung in einem wachsenden internationalen Unternehmen
- Vertrauensvolle Unternehmenskultur sowie flache Hierarchien
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld als auch 30 Tage Urlaub

Ausbildungsstelle (m/w/d)
im Groß- und Außenhandelsmanagement

- Wann? Zum 1. September 2022
- Wo? 78244 Gottmadingen
- Wie lange? 3 Jahre mit der Option der Verkürzung

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung per E-Mail (Größe max. 5 MB) an recruiting@eriks.de. Einen ersten Eindruck können Sie sich bereits online unter https://eriks.de/de/ verschaffen.

ERIKS Let's make industry work better

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team:

Bäcker/Konditor (m/w/d)
Vollzeit, 5-Tage-Woche, kein Sonntag!
erfahrenes Verkaufspersonal (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit, kein Sonntag!
Backstubenhelfer (m/w/d) **in Vollzeit**

Bewerbung an: post@baeckerei-engelhardt.de oder
Bäckerei Engelhardt GmbH, Wilhelm-Moriell-Str. 3, 78315 Radolfzell

---

Wie möchtest du dir deine
Brötchen verdienen?

Mit traditionellem Handwerk als
Konditor (m/w/d) oder
Verkäufer (m/w/d)
In Teilzeit, GfB und ohne Sonntagsarbeit

Vulkanbäcker Stadelhofer

Melde dich einfach unter 07731 217 01.
www.baeckerei-stadelhofer.de

Wir suchen ab sofort
Mitarbeiter
im Service (m/w/d) für abends
Küchenhilfe (m/w/d)
als Aushilfe.

Bewerbung unter
Tel. 0152/56524141
Grille Bistro Öhningen

Unser Team braucht Verstärkung!
Wir suchen ab Mitte Mai 2022
Glasreiniger (w/m/d) **/ Gebäudereiniger** (w/m/d)
in Vollzeit.
Wenn Sie Erfahrungen in der Gebäudereinigung und einen PKW-Führerschein besitzen, gut deutsch sprechen und teamfähig sind – dann sind **Sie** unser(e) neue(r) Kollege (-in). Sie erwartet ein angenehmes Arbeitsklima in einem jungen Team, Tariflohn; regelm. Fortbildungen. Arbeitsbeginn ist täglich 7 Uhr. Gerne senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch oder per Post.

SRS Spreer
Reinigungsservice GmbH
Jakob-Dörr-Str. 3, 78315 Radolfzell,
Tel. 07732/971836
info@spreer-reinigungsservice.de

Wir suchen für unser Restaurant in Bodman ab sofort
Servicekräfte (m/w/d)
Tel. 0176 / 74538882

Den Hegau vor der Tür
Mühlhausen-Ehingen

Die **Gemeinde Mühlhausen-Ehingen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter für den Bauhof (m/w/d)

Es handelt sich um eine zusätzliche Stelle für den Bauhof, die unbefristet in Vollzeit zu besetzen ist. Das Einsatzgebiet ist sehr vielseitig und erfordert große Flexibilität.

Ihre wesentlichen Aufgaben:
- Pflege und Unterhaltung der gemeindeeigenen Grünanlagen, Spielplätze und Friedhöfe sowie des Straßenbegleitgrüns
- Mitarbeit bei allen weiteren Aufgaben im Bauhof
- Einsätze im Rahmen des Winterdienstes

Ihr Profil:
- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Gärtner/-in, sind Facharbeiter/-in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder besitzen eine vergleichbare Qualifikation

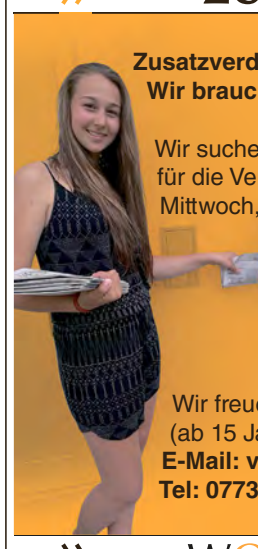
Wir wünschen uns:
- Erfahrungen im Aufgabengebiet
- Einsatzfreude, Belastbarkeit, Organisationstalent und einen freundlichen Umgang mit den Bürgern
- Fähigkeit sowohl zum selbständigen Arbeiten als auch zur Arbeit im Team
- Führerschein der Klassen B/BE ist erforderlich, der Klasse CE von Vorteil

Wir bieten Ihnen:
- Eine unbefristete, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Arbeitsstelle
- Eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD
- Betriebsrente (Zusatzversorgungskasse)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **03. Juni 2022**. Bitte senden Sie diese per E-Mail an hauptamt@muehlhausen-ehingen.de oder postalisch an:
Gemeinde Mühlhausen-Ehingen, Schloßstraße 46,
78259 Mühlhausen-Ehingen.

Für weitere Auskünfte steht Hauptamtsleiter Rainer Maus (Tel. 07733/5005-20) gerne zur Verfügung.

ZUSTELLER/IN



Zusatzverdienst in den Pfingstferien – Wir brauchen Dich!

Wir suchen Springer in den Pfingstferien, für die Verteilung des Wochenblattes am Mittwoch, im gesamten Verbreitungsgebiet:

z. B. im Raum Singen, Radolfzell, Hegau, Stockach, ...

Wir freuen uns auf deine Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44

WOCHENBLATT

Die Stadt Engen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Kinderhaus **Glockenziel** gute und qualifizierte

Erzieher-/innen m/w/d
oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG,
sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit
(ab 80% Beschäftigungsumfang)

Sind Sie Interessiert? Dann senden Sie uns **bis 22.05.2022** eine aussagefähige Bewerbung an die

Stadtverwaltung Engen
-Personalamt-, Hauptstraße 11,
78234 Engen oder elektronisch
an ✉ bewerbungen@engen.de
max. 12 MB im PDF-Format

STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den OR-Code

---

MVZ KONSTANZ

Für die Neurologische Praxis des MVZ der Spitalstiftung Konstanz suchen wir in Voll- oder Teilzeit (50 - 100%) und zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Medizinische Fachangestellte (w/m/d)

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Gerne steht Ihnen für Rückfragen Frau Leist unter Tel.: 07531 801-2959 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Klinikum Konstanz
Geschäftsbereich Personal und Recht
Mainaustr. 43b, 78464 Konstanz
personal.info.kn@glkn.de
www.glkn.de, www.mvz-konstanz.de

Wir suchen Verstärkung ... www.buhl-elektro.de

Berufserfahrener	Auszubildender	Auszubildender
Gebäudesystemtechniker (m/w/d)	**Gebäudesystemtechniker** (m/w/d)	**Bürokauffrau/-mann** (m/w/d)
Gerne mit Kenntnissen im KNX-Bereich	Voraussetzung mindestens mittlere Reife	Voraussetzung mittlere Reife

Elektro Buhl GmbH – Eisenbahnstraße 1/1 – 78315 Radolfzell – Tel. 0 77 32 / 71 94 - E-Mail: info@buhl-elektro.de
Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir suchen einen erfahrenen

Elektroniker (m/w/d)

Aufgabenschwerpunkte sind:
– Baugruppenüberwachung (SMD/THT)
– Anlagenüberwachung
– Mitarbeit in der Entwicklung neuer Produkte

Wir bieten:
– qualifizierte Einarbeitung
– überdurchschnittliche Vergütung

Motiviert, in einem erfolgreich wachsenden Unternehmen mit einem tollen Team mitzuarbeiten, dann bitte die Bewerbung an: Kai.hoeller@kira-leuchten.de

Mehr Infos unter: www.kira-leuchten.de

KIRA Leuchten GmbH, Wiedenstraße 6, 78244 Gottmadingen

Wir vom Pingitore Sanierungszentrum bieten 22 Jahre Erfahrung im kompletten Sanierungsbereich. Wir sind ein innovatives, wachsendes Unternehmen.
Dies ist uns nur durch gut ausgebildete und zertifizierte Mitarbeiter gelungen. Werden auch Sie Teil unseres Teams!

Pingitore Meisterbetrieb

WIR SUCHEN:

Projektleiter (m/w/d)

Einsatzgebiet im Raum Konstanz

Ihre Aufgaben: Organisation von Projekten, Angebots- und Abrechnungserstellung, Mitarbeiterführung und Koordination, Kontrolle der Einhaltung von Unternehmens- und Qualitätsstandards.

Ihr Profil: Abgeschlossene Handwerksausbildung Geselle/Meister mit technischem Verständnis, Kenntnisse am PC und moderner EDV, stressresistent, teamfähig, organisiert, gute Deutschkenntnisse für Informationsaustausch mit diversen Partnern, Führerschein Klasse B.

Wir bieten: Überdurchschnittliche Bezahlung, Dienstfahrzeug auch zur privaten Nutzung, modernste Technik, Urlaubs- oder Weihnachtsgeld, unbefristetes Arbeitsverhältnis, Möglichkeit zur Weiterbildung und persönlicher Entwicklung.

Das Pingitore Sanierungszentrum freut sich schon heute auf Ihre Bewerbung.
Diese senden Sie bitte per Post oder Mail an: Andrea Pingitore, Zeppelinstr. 10, 78244 Gottmadingen oder bewerbung@pingitore.de.
Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsleitung Herr Lehmann oder Herr Tancredi zur Verfügung, diese erreichen Sie über die Zentrale: 07731-912500.

WIR SUCHEN DICH!

Zur Verstärkung unseres Teams in Singen & Tuttlingen suchen wir ab sofort:

Fahrer (m/w/d) im Bereich Abschleppen und Pannenhilfe in Vollzeit oder als Nebenjob auf 450,-€ Basis

Idealerweise sind Sie ausgebildeter KFZ-Mechaniker/Mechatroniker oder auch Quereinsteiger mit technischem Geschick im KFZ-Bereich, im Besitz der Fahrerlaubnis Klasse 2 (alt) oder CE. Mindestanforderung Klasse C1, C1E, C inkl. der erforderlichen Berufskraftfahrermodule (Eintrag 95). Deutsch in Wort und Schrift erforderlich. Aussagekräftige Bewerbungen einfach per E-Mail senden an:

Leiterin Abschleppdienst
Melanie de Rossi
Telefon: 07731 - 90 98 133
Mail: m.derossi@bruetsch-gruppe.de
Web: www.bruetsch.de

ADAC Mobilitäts-partner

BRÜTSCH GRUPPE Singen | Tuttlingen — ŠKODA MAZDA SEAT CUPRA

» WIR SUCHEN ... «

EINEN ENGAGIERTEN ZUSTELLER (m/w/d)

in Festanstellung, Teilzeit (12-15 Std./Woche)

Ihre Aufgaben sind die regelmäßige Zustellung des Wochenblatts in wechselnden Gebieten und die Verteilung von Sonderprodukten.

Einsatztage sind überwiegend Mittwoch und Donnerstag.

Wir bieten Ihnen eine sozialversicherungspflichtige Anstellung in Teilzeit und die Möglichkeit der Fahrtkostenübernahme.

Sie bringen mit:

Flexibilität, Verlässlichkeit, körperlich durchschnittliche Belastbarkeit und Führerschein Klasse B sowie einen PKW.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte per Mail an:

vertrieb@wochenblatt.net

Bei Fragen sind wir telefonisch unter: **07731 / 88 00 - 44** ereichbar.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-44

» WOCHENBLATT «

BEWERBEN SIE SICH BEIM WELTMARKTFÜHRER

Wir wachsen weiter und suchen Sie (m/w/d) als:

- Junior Purchaser
- Customer Service Representative
- Mitarbeiter Empfang
- Senior Product Manager
- Projektleiter R&D Innovationen
- Development Engineer
- Supplier Quality Manager
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Industriemechaniker
- Elektro- & Automatisierungstechniker
- Werkstudent Learning & Development

Ihr neuer Arbeitgeber:
- Global führender Hersteller innovativer Lösungen für Dosiersysteme, Versiegelungen und aktive Verpackungen für Pharma, Beauty & Home und Lebensmittel
- 14 000 Mitarbeiter/innen – 57 Standorte – 20 Länder
- Unsere lokalen Standorte:

Aptar pharma

in Eigeltingen und Radolfzell

- Gegründet 1947
- Über 850 Mitarbeiter/innen
- Kontinuierliches Unternehmenswachstum & krisensicherer Arbeitgeber
- Produktion für die pharmazeutische Industrie mit jährlich über 500 Millionen innovativen Dosiersystemen

Ihre Vorteile:
- Fachliche Weiterentwicklung und Karriereplanung
- Flexible Arbeitszeiten und 30 Tage Urlaub
- Mitarbeitergewinnbeteiligung
- Finanzielle Sonderleistungen wie Firmenfitness, Mitarbeiterrabatte, Altersvorsorge, Kantinenessen
- Regelmäßige Firmenevents

Ihre neue Herausforderung an unseren Standorten in Radolfzell & Eigeltingen:
- Spannende Aufgaben in einem innovativen, wachsenden Unternehmen mit offener Unternehmenskultur
- Teamorientiertes Arbeiten
- Vielseitige und herausfordernde Tätigkeiten bei einem Weltmarktführer
- Sie arbeiten an einem attraktiven Zukunftsstandort mit Innovationscharakter und einem internationalen Arbeitsumfeld

Ihr Profil:
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem der aufgeführten Berufe oder vergleichbare Berufserfahrung
- Sie haben einen ausgeprägten Sinn für sehr gute Qualität
- Sie arbeiten zuverlässig, eigenständig und teamorientiert

BE YOU. BE APTAR.

Aptar ist ein Arbeitgeber, der sich für Chancengleicheit ausspricht. Wir glauben, dass eine vielfältige Belegschaft der Schlüssel zu unserem Erfolg ist! Wir schätzen Bewerbungen jeglicher Mitglieder unserer Gesellschaft, unabhängig vom Alter, Geschlecht, Behinderung, sexueller Orientierung, Herkunft, Religion oder Weltanschauung.

Bewerben Sie sich beim Weltmarktführer unter:
www.aptar.com/de/karriere.html

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen:
Andschana Krug
andschana.krug@aptar.com I 07732/801-216
Aptar Radolfzell GmbH
Öschlestraße 54 - 56 I 78315 Radolfzell

Ihre eingereichten personenbezogenen Daten werden nur im Rahmen Ihrer Zweckbestimmung verarbeitet und nach spätstens 6 Monaten gelöscht. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter https://www.aptar.com/de/rechts-unddatenschutzerklaerungen.html.

Delivering solutions, shaping the future.

Aptar pharma

Arbeiten im ZfP Reichenau

Das Zentrum für Psychiatrie Reichenau, akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Konstanz, ist in den Landkreisen Konstanz, Waldshut-Tiengen und Tuttlingen auf allen Gebieten der Psychiatrie und Psychosomatik tätig. Für unsere Mitarbeitenden sind wir ein attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber mit vielen Maßnahmen zu Work-Life-Balance und einem umfangreichen Fort- und Weiterbildungsangebot.

Aktuelle Stellen auf einen Klick

Pflegefachkräfte (w/m/d)
unbefristet in Teil- oder Vollzeit in Reichenau

Interessiert? Alle Stellenangebote finden Sie unter **www.zfp-reichenau.de**

ZfP Reichenau
Personalmanagement
Feursteinstraße 55
78479 Reichenau

zfp Reichenau
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Konstanz

Ein Unternehmen der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg

Sie suchen eine interessante Herausforderung in einem modernen, angenehmen Arbeitsumfeld? Wir suchen für unsere:
- endoskopische Abteilung
- onkologische Tagesklinik
- Anmeldung/Rezeption

zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

MFA o. Gesundheits/Krankenpfleger (w/m/d) in Vollzeit.

Des Weiteren bieten wir einen

Ausbildungsplatz für MFA (w/m/d) an.

Wir bieten eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit, ein tolles Team sowie eine gründliche Einarbeitung mit Erlangung von Zusatzqualifikationen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Dres. med. Fietz / Hertkorn / Steinebrunner
Virchowstr. 10 c, 78224 Singen, Tel. 07731 79766-0, anmeldung@onkologie-bodensee.de

---

Amtliche Bekanntmachung

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:	**Bruderhofschule** **Umsetzung baulicher Brandschutz**
Ort der Leistung:	78224 Singen (Htwl.), Feldbergstraße 36
Leistung/Umfang:	**Metallbauarbeiten-**Brandschutzelemente
Angebotsfrist:	24. Mai 2022, 11 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren > Rathaus > Ausschreibungen)

Ehingen

Das Bömmle hat ein Ehrenmitglied

Am Freitagabend fand um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des **Jugendtreffs „Bömmle“** in **Ehingen** statt – das erste Mal seit Beginn der Pandemie.

von Anja Kurz

Einen entsprechenden Zeitraum gab es in den Berichten über die letzten zwei Jahre abzudecken – doch da in dieser Zeit nur wenig stattfinden konnte, fiel auch der Überblick sehr kurz aus. So war die einzige „Veranstaltung“ des Bömmle im Jahr 2020 die Narrenversorgung zur Fasnet. Im Folgejahr konnte immerhin am 9. Juli der Jugendtreff im Bürgerhaus unter Auflagen wieder geöffnet werden und im August gab es ein vom Jugendtreff organisiertes Sommerferienprogramm, mit 25 teilnehmenden Kindern. Auch zu Halloween gelang es den „Bömmlern“ eine Party auf die Beine zu stellen, der alljährliche „Weihnachtshock“ musste dann allerdings auch 2021 wieder abgesagt werden.

Auch wenn der Verein besonders im Jahr 2021 ein Minus in seinen Finanzen zu verzeichnen habe, stehe man gut da, so der Kassierer des Vereins. Für das gemeinnützige Bömmle seien hohe Einnahmen sowieso nicht von großer Bedeutung und das gute Wirtschaften in den Vor-Pandemie-Jahren mit einigen gelungenen Festen stelle auch für das angebrochene Jahr eine gute Basis dar.

Der Blick auf das Jahr 2022 sieht definitiv bunter aus. Zwar habe es bis jetzt noch keine Veranstaltungen des Jugendtreffs gegeben – „aber dafür einen neuen Kühlschrank“, so der **1. Vorsitzende Simon Wiedemaier.** Auch eine neue Dartscheibe und einen neuen Billiardtisch, finanziert durch einen Zuschuss des Fördergeldes aus dem Programm „Aufholen nach Corona“ für die Gemeinde, soll es geben. Im Veranstaltungskalender stehen für das Jahr 2022 ebenfalls einige Highlights an. Bereits am 11. Juni findet das 20-jährige Jubiläum des „Bömmle“ statt. Gebührend gefeiert werden soll ab 18 Uhr mit einer „Spring Break“-Party im Innenhof des Ehinger Bürgerhaus. Außerdem ist wie bereits im vergangenen Jahr für die kommende Gruselsaison am 31. Oktober eine Halloween-Party angedacht und auch wieder ein „Weihnachtshock“, dem dieses Jahr am 23. Dezember hoffentlich nichts mehr im Wege steht.

Auch von **Gemeinderatsvertreter Alfons Giner** war das Jahr schnell zusammengefasst: „Wo wir konnten, waren wir bereit“, was mit das Werk der hochmotivierten Vorstandschaft gewesen sei. Laut Giner gelte es nun, den Jugendtreff wieder attraktiv zu machen, „sonst sind wir ein Haufen Häuptlinge und die Indianer fehlen.“

Die „Häuptlinge“ des Ehinger Jugendtreffs Bömmle bei ihrer Jahreshauptversammlung mit ein paar Besuchern ihres Stammes. Auf dem Bild von links: Simon Wiedemaier (1. Vorsitzender), Sebastian Beck (2. Vorsitzender), Hans-Peter Lehmann (Altbürgermeister), Patrick Stärk (Bürgermeister), Alfon Giner (Gemeinderatsvertreter), kniend Manuel Kempter (Kassierer), Tim Decker (Schriftführer).

swb-Bild: ak

Bei den „Häuptlingen“, also der Vereinsvorstand, gab es bei den Neuwahlen nur wenig Wechsel. So verbleiben Simon Wiedemaier und **Sebastian Beck** in ihren Ämtern als **1. und 2. Vorsitzende,** auch **Tim Decker** wurde als **Schriftführer** des Vereins verlängert. Lediglich an der Position des **Kassierers** rückt nach 5 Jahren nun **Manuel Kempter** nach.

Dann wusste der Verein noch durch eine ganz besondere Ehrung zu glänzen: **Altbürgermeister Hans-Peter Lehmann,** im letzten Jahr von **Patrick Stärk** abgelöst, wurde die Ehrenmitgliedschaft des „Bömmle“ verliehen. Schon seit der Gründung des Treffs habe sich der damalige Bürgermeister aktiv für die Jugendlichen und ihre Anliegen eingesetzt. Das reicht von der Gründung des Vereins selbst, über die Schlichtung bei Konflikten, die Mithilfe beim Aufziehen größerer Veranstaltungen bis hin zu der Einrichtung des eigenen Raumes für die „Bömmler“ im Ehinger Bürgerhaus.

Entsprechend ist die Ehrenmitgliedschaft die „höchste Auszeichnung, die der Verein vergeben kann“, um diesen Einsatz und die vielen gemeinsamen Erinnerungen und Erlebnisse zu würdigen. In seinen Worten im Anschluss an die Ehrung zeigte sich Hans-Peter Lehmann stolz. Ehingen sei eine der wenigen Gemeinden, die einen aktiven und selbstverwalteten Jugendtreff haben und, „Gemeinschaft erleben, Gemeinschaft haben, ist etwas ganz Besonderes!“

Der amtierende Bürgermeister Patrick Stärk zeigte sich ebenfalls sehr begeistert davon, wie sich das „Bömmle“ hält. „Ihr seid ein Vorzeige-Jugendtreff“, so Stärk. „Da kann man euch nur ermutigen, dabeizubleiben!“ Mit der **„Spring-Break-Party“** freut er sich bereits auf ein „Mega-Highlight, auch für die Jugend über den Ort hinaus“.

Stuttgart/Kreis Konstanz

„Singen muss weiter Gäubahn-Station bleiben“

Auf der Sitzung des Lenkungskreises zum Bahnprojekt „Stuttgart 21“ am vergangenen Montag verständigten sich die Projektpartner darauf, den Bau des sogenannten Gäubahntunnels zwischen dem Stuttgarter Flughafen und Böblingen angehen zu wollen.

von Oliver Fiedler/Red

Zur Zukunft der Gäubahn (hier im Singener Bahnhof) gibt es noch immer viele offene Fragen. Derzeit geht es um einen Tunnel für über eine Milliarde Euro. *swb-bild: of/ Archiv*

Der rund 11 Kilometer lange Tunnel soll eine Einbindung der Gäubahn in den Fahrplan des Deutschlandtaktes sicherstellen und zu einer deutlichen Fahrzeitverkürzung zwischen Zürich und Stuttgart führen. Die Kosten liegen nach ersten Schätzungen, die der damalige Staatssekretär im letzten März übermittelte, bei rund einer Milliarde Euro für knapp vier Minuten Zeitgewinn durch diese Baumaßnahme.

Zur Ankündigung der Projektpartner zum Tunnelbau erklären die Konstanzer Bundestagsabgeordneten **Dr. Lina Seitzl (SPD), Dr. Ann-Veruschka Jurisch (FDP)** und **Andreas Jung (CDU)**: **„Wir brauchen mehr Tempo auf der Schiene.** Als internationale Eisenbahnstrecke Stuttgart-Singen-Zürich hat die Gäubahn nicht nur für die Anbindung unserer Region herausragende Bedeutung, sondern auch als überregionales Infrastrukturprojekt. Wir begrüßen die geplante Beschleunigung der Gäubahn. Unbedingte **Voraussetzung dabei bleibt aber die Zusicherung, dass der Bahnhof Singen Haltepunkt für den Personenverkehr bleibt.“**

Eine Umfahrung des Bahnhofs in Singen lehnen die drei Abgeordneten dagegen erneut entschieden ab: „Der Singener Bahnhof ist ein wichtiges Drehkreuz in unserer Region. Deshalb müssen auch zukünftig Personenzüge der Gäubahn dort halten“, fordern die Wahlkreisabgeordneten eine klare Positionierung von Bund und Bahn ein. Die Botschaft laute: „Der Haltepunkt Bahnhof Singen ist für unsere Region nicht verhandelbar! Außerdem fordern wir die Bahn auf, ein tragfähiges und nutzerfreundliches Strecken-Konzept während der Bauphase vorzulegen. Der Halt in Vaihingen darf für die aus dem Süden anreisenden Menschen nicht zu unzumutbaren Verzögerungen und Reisehindernissen führen.“

Wir gratulieren

Stefanie & Franz Borowski

zum **71. Hochzeitstag**
am 12. Mai 2022

Eure Töchter
Sigrid, Andrea und Ulrike
mit Familien

Eure Enkel
Nicolai, Anne, Nora, Annika,
Nils und Laura mit Familien

Eure Ur-Enkel
Sofia und Mathilda

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Wilfriede Holzmüller

geb. Stier

* 3. Februar 1935 † 20. April 2022

Radolfzell, im Mai 2022

Im Namen der Familie
Siegfried Holzmüller

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand ihrem Wunsch entsprechend im engen Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

In unseren Herzen lebst du weiter, aber wir vermissen Dich.
Dennoch bleibt ein Leben voller Erinnerungen,
das uns tröstet und für immer bleibt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Tagen
des Abschieds mit uns verbunden fühlten und
ihre Wertschätzung und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Lieben Dank auch allen, die Ewald auf dem letzten
Weg begleitet haben.

Die große Anteilnahme ist uns Trost in dieser schweren Zeit.

Ewald Auer

* 17.10.1937 † 09.04.2022

Arlen, im Mai 2022

Im Namen aller Angehörigen
Margot Auer

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Lucia Boos

geb. Mammarella
** 10.12.1942 † 23.4.2022*

Monica und Rocco Cecchini
Dieter und Margit Boos
Sabrina und Nicolino D`Angelo mit Rocco
Emanuela und Giulia Cecchini
Nicola Mammarella mit Familie
Bruno Mammarella mit Familie
Melitta Piccirilli mit Familie (USA)
Inge Schweizer mit Familie

Die Beerdigung fand in ihrem Heimatort in Italien statt.
Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus.
Traueradresse: Dieter Boos, Am Heidenbühl 59, 78224 Singen

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...
WOCHENBLATT

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Wir haben Abschied genommen von

Maria Gawliczek

geb. Klossek

* 30.07.1935 † 26.04.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Gabi und Peter
Familie Gawliczek
Familie Jania

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Lucia Boos

Frau Boos gehörte fast 35 Jahre unserem Unternehmen an. Sie war in verschiedenen Abteilungen tätig, die letzten 25 Jahre arbeitete sie als Packerin in unserer Fittingproduktion. Im Jahr 1995 beendete sie ihre aktive Berufstätigkeit und trat in den wohlverdienten Ruhestand.

In all den Jahren erfreute sich Frau Boos großer Wertschätzung bei Vorgesetzten und Mitarbeitern. Ihre vorbildliche Einsatz- und Hilfsbereitschaft sind uns in guter Erinnerung geblieben. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Danksagung

Kurt Braun
† 14.4.2022

Wir bedanken uns herzlich bei allen,
die sich beim Abschiednehmen von
unserem lieben Verstorbenen in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Audruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt den
Rolandsbrüdern für das ehrende Geleit.

Im Namen aller Angehörigen
Bertel Braun

Singen, im Mai 2022

Jesus Christus spricht:

...wer irgend aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, den wird nicht dürsten in Ewigkeit; sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle Wassers werden, das ins ewige Leben quillt.

Johannes 4,14

christen-in-radolfzell.de

A Ω

WAS WIR VON HERZEN LIEBEN
KANN UNS DER TOD NICHT NEHMEN.
UNS BLEIBT DIE LIEBE UND ERINNERUNG
UND DAS LEUCHTEN IN DEN AUGEN ALLER,
DIE VON DIR ERZÄHLEN.

In Dankbarkeit und Liebe
Dein Sohn Dražan Pozderec
Deine Tochter Terezija Maier-Pozderec mit Andreas
Deine Enkelin Lilian Maier mit Elias

Deine geliebte Schwester
Franjka Burkhard
sowie alle Angehörigen

Luca Pozderec

geb. Mišić

15. Mai 1938 - 08. Mai 2022

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag, den 17.05.2022 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Kondolenzadresse Eisenbahnstr. 1 78315 Radolfzell

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...
WOCHENBLATT

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens mit euch allen
zusammen war.

Sigrid Mielke

* 4.1.1956 † 6.5.2022

Alexandra und Tyler
sowie Geschwister mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 20. Mai 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Paul Fuchs

** 22.12.1928 † 2.5.2022*

Deine Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse:
Familie Fuchs, Oberdorfstraße 20, 78224 Singen

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.

Nach langer Krankheit entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Sigrid Ruh

geb. Bohn
** 5.2.1946 † 2.5.2022*

In Liebe
Oliver Ruh
Brigitte Ruh
Tina Hilmer mit Hans und Patrick
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 16.5.2022, um 15.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse:
Brigitte Ruh, Bohlstr. 14a, 78224 Singen-Überlingen a.R.

Herzlichen Dank

Karlheinz Popp

† 23.4.2022

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Singen, im Mai 2022

Im Namen aller Angehörigen
Maria Popp

Todesanzeige und Danksagung

Traurig und dankbar haben wir Abschied genommen von

Margarete Soltysik

geb. Schulze
* 18.06.1931 † 27.04.2022

In stiller Trauer
Deine Tochter
Doris Bohnenstengel, geb. Schulze
mit Familie

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Mühlhausen statt.

Herzlichen Dank für die uns erwiesene Anteilnahme.

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Dich verlieren war so schwer, dich vermissen noch viel mehr.

Nach kurzer, schwerer Krankheit, tief bewegt, traurig und dankbar für die gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, meiner guten Mutter, meiner Tochter und meiner Schwester

Ingrid Bieber

geb. Klaschik
** 18.05.1957 † 01.05.2022*

In Liebe
Dein Mann Wolfgang
Dein Sohn René
Deine Mutter Renate
und alle Angehörigen

78224 Singen-Friedingen, Beurener Straße 42

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 17.05.2022, um 14:00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...
» WOCHENBLATT «

NACHRUF

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Herrn Ralf Schaufler

Wir verlieren einen überaus geschätzten, zuverlässigen und engagierten Mitarbeiter und Kollegen.

Wir werden ihn stets in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Der Tod von Herrn Schaufler macht uns betroffen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Vorstand und Belegschaft der **SURTECO**

Todesanzeige und Danksagung

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft. Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm deine Kraft. Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem innig geliebten Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Hermann Pfitscher

* 04.06.1930 † 21.04.2022

Volkertshausen

In stiller Trauer
Deine Gerda
Claudia und Harald mit Familie
Uschi und Rainer mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Hermann Pfitscher

der im Alter von 91 Jahren verstarb.

Herr Pfitscher war über 40 Jahre für unser Unternehmen tätig. Zuletzt arbeitete er als Staplerfahrer in der Abteilung Folienglüherei im Produktionsbereich „blank“. Im August 1993 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Pfitscher als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Pfitscher stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in Euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei Euch.
(Antoine de Saint-Exupéry)

Unerwartet und viel zu früh hat dein Herz aufgehört zu schlagen. Wir vermissen dich unendlich!

Stefan Artur Fahr

9. Juni 1945 bis 30. April 2022

Tieftraurig und mit grosser Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten Mann, Daddy, Grosspapi, Schwiegervater, Bruder, Götti und Schwager.

Christel Fahr
Andrea und Sebastian Elser mit Felix und Elias
Nicole und Urs Cabalzar mit Livia
Geschwister Hannes, Thomas, Ursula, Verena, Susanne, Regina und Christian mit Familien
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 18. Mai 2022 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Traueradresse: Christel Fahr, Sonnenstr. 11, CH-9034 Eggersriet

---

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

»In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein.«

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «

DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu erhalten.

Christa Manzelmann

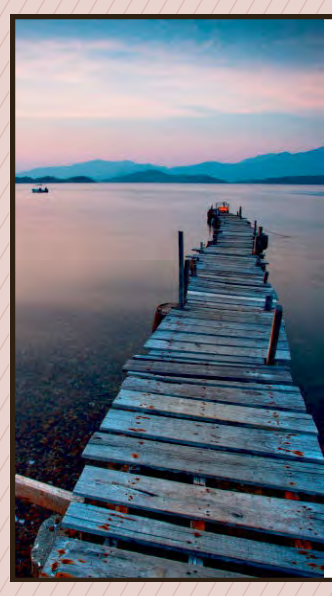
geb. Becker

Wir möchten uns hiermit bei allen bedanken, die uns durch tröstende Worte sowie durch Blumen- und Geldspenden ihr Mitgefühl bekundeten.

Besonderen Dank an Herrn Thomas Gumz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Sabine Aubele
Michael Manzelmann

Worblingen, im Mai 2022



Todesanzeige und Danksagung

Tot ist nur wer vergessen wird, Du lebst in unseren Herzen weiter.

Bärbel Eifridt-Bondzio

* 6.2.1962 † 19.4.2022

In Liebe
Mel und Jürgen
Sonja und Sven mit Chico

Auf Wunsch der Verstorbenen haben wir von ihr in aller Stille Abschied auf dem Waldfriedhof Singen genommen.

Herzlichen Dank allen, die sie in ihrem Leben begleitet haben.

Traueradresse: Melanie Greiner, Alemannenstraße 2a, 78224 Singen

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Herzlichen Dank

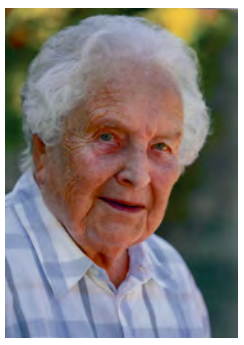
allen lieben Menschen, die meine liebe Frau

Ingrid Birsner

auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre Freundschaft und Verbundenheit durch Wort und Schrift sowie Blumen- und zahlreiche Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen
Siegmar Birsner

Singen, im Mai 2022



Todesanzeige und Danksagung

„Der Weg ist nun zu Ende und leise kam die Nacht,
wir danken dir für alles, was du für uns gemacht."

Wir haben Abschied genommen von

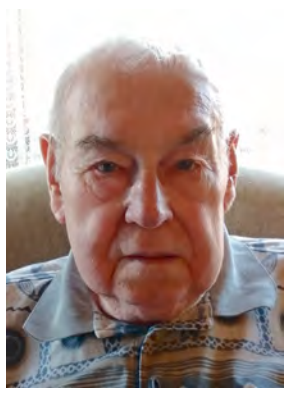
Edith Kille

* 30. Juli 1930 † 21. April 2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und mochten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In lieber Erinnerung
Familie Honz, Hirt, Kille und Reitz

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Todesanzeige und Danksagung

Auch wenn die Krankheit den Tod zur Erlösung
macht, so ist der Abschied doch nie ein leichter.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von
meinem Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Werner Keller

* 16.03.1938 † 20.04.2022

Engen

In stiller Trauer
Hildegard
Thomas und Karin mit
Christian und Leonie

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Engen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege
unseren herzlichen Dank aus.
Besonderen Dank Herrn Dr. Strobel mit Praxisteam, dem AKA-Team,
dem ev. Pflegeheim Aachquelle sowie Herrn Pater Jose Emprayil.

Ein Mensch wird nicht sterben,
solange ein anderer sein Bild im Herzen trägt.

Unsagbar traurig nehmen wir Abschied von

Gabi Lederle

* 20.12.1950 † 05.05.2022

In liebevoller Erinnerung
Steffen und Ute mit Sven, Jana und Leon
Katja und Tommy
Heidi und Heiner
sowie alle Verwandten und Freunde

Engen

Trauerfeier am Montag, den 16.05.2022, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Engen. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis im Ruhewald in Gottmadingen statt.

Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus – tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa,
Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Ottmar Meier

* 24.08.1935 † 01.05.2022

Engen

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Marga
Hartmut und Beatrix
Lorena und Simon mit Mara und Lotta
Christian und Natascha
Marianne Beck
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 19.05.2022, um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Engen statt.
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis zu einem späteren Zeitpunkt
im Friedwald in Emmingen statt.

Es wird Stille sein und Leere. Es wird Trauer sein und Schmerz.
Es wird dankbare Erinnerung sein, die wie ein heller Stern
die Nacht erleuchtet, bis hinein in den Morgen.

Wir trauern um meine geliebte Frau, unsere liebe Mutter,
Schwester und Cousine

Elke Lentzsch

geb. Gutenberger

* 19.06.1945 † 07.05.2022

Markelfingen, im Mai 2022

In Liebe und Dankbarkeit
Jochen-Dieter Lentzsch
Uwe und Dirk
Ilse Gutenberger
Hella Diekhut

Die Urnentrauerfeier findet am Dienstag, den 17. Mai 2022, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Markelfingen statt. Die Beisetzung im engsten Familienkreis erfolgt in der Waldruh St. Katharinen am Mittwoch, 18. Mai 2022 um 15.00 Uhr.

Anstelle zugedachter Blumen, Kränze und Geld bitten wir um eine Spende für die Sozialstation Radolfzell, IBAN DE58 6925 0035 0004 1198 30, Kennwort: Elke Lentzsch

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Singen, Abt. Überlingen am Ried, trauert um ihren verstorbenen Alterskameraden

Berthold Vogel

(Oberlöschmeister)

Als Gruppenführer in der Freiwilligen Feuerwehr Überlingen a. R. und später in der Abteilung Überlingen a. R. versah er 40 Jahre pflichtbewusst seinen Dienst zum Wohle des Nächsten.

Wir verlieren einen hilfsbereiten Kameraden und guten Freund.
Sein selbstloses Wirken zum Wohl der Bürger verpflichtet zu großem Dank.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Stadt Singen	Freiwillige Feuerwehr Singen	Abteilung Überlingen a. R.
Bernd Häusler	Mario Dutzi	Hanspeter Ehinger
Oberbürgermeister	Kommandant	Abteilungskommandant

Margot Brachat

Manchmal bist Du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken,
Du bist immer in unserer Mitte und für ewig in unseren Herzen.

Danke

Für alle Zeichen der Freundschaft, Anteilnahme und Verbundenheit.
Für die tröstenden Worte, stillen Gebete, Blumen- und Geldspenden.
Für die mitfühlenden Gedanken aller, die meine Ehefrau und unser aller Weggefährtin in ihr Herz geschlossen haben.
Besonders an die Freunde, die ihr nicht nur in ihren letzten Stunden beiseitestanden.

Im Namen der gesamten Familie
Hans-Peter Brachat

Zum Buddha, zum Dharma und zur höchsten Versammlung der Praktizierenden nehme ich Zuflucht bis ich Erleuchtung erlangt habe.
Möge ich durch das Verdienst der Großzügigkeit und der anderen vollkommenen Tugenden, Buddhaschaft zum Wohle der Wesen erlangen.

Mit großer Dankbarkeit für einen besonderen Menschen
und einen außergewöhnlichen Arzt

Dr. med. Tashe W. Thaktsang

* 6. Juni 1951 † 7. Mai 2022

78315 Radolfzell,
Höhenweg 24

In Liebe
Dr. Margarete Thaktsang-Schall

Die Abschiedsfeier findet am Mittwoch, dem 18. Mai 2022, um 10.45 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Konstanz statt.

Anstatt Blumen- und Geldspenden bitten wir um Unterstützung des tibetischen Flüchtlingskrankenhauses Delek Hospital in Dharamsala, Indien.
Friends of Delek Hospital, Spendenkonto: IBAN DE04 6925 0035 1055 0370 38
BIC: SOLADES1SNG, Kennwort: Dr. med. Tashe Thaktsang

Wie schmerzlich war´s vor Dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen,
vorbei ist für Dich all der Schmerz,
schlaf wohl Du liebes gutes Herz.
Du hast in Deinem ganzen Leben
das Beste nur für uns gegeben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Tochter, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Susanne Reinauer

geb. Hisam
** 14.6.1961 † 8.5.2022*

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Hans-Rudolf
Andreas und Anastasia mit Leon
Tobias und Shanti
Lilli Hisam
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 18.5.2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Weiterdingen statt.

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir auf dem Waldfriedhof Radolfzell Abschied genommen von meiner lieben Frau, Mama, Schwiegermama, Oma, Schwester, Tante und Patin

Wilma Keller

geb. Blüml
* 16.11.1944 † 23.04.2022

Radolfzell,
Alemannenstr. 7

In stiller Trauer
Ewald
Petra und Antonio Nadile mit Gina und Valeria
Alfred Blüml
Ludwig Blüml
Frank Keller mit Linda, David und Lea

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Alles hat seine Zeit,
sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben,
sich loslassen und erinnern.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, guten Papa, Schwiegervater und unserem besten Opa

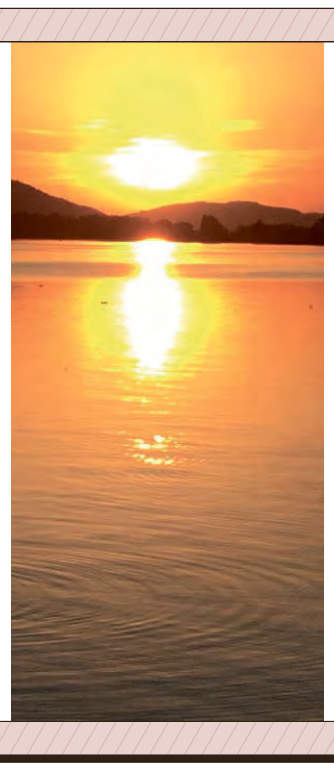
Werner Eichkorn

* 14.09.1936 † 04.05.2022

Radolfzell,
Bollstetterstr. 16

In Liebe
Rosi
Anja und Achim
mit Anna-Lena und Alex

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 13. Mai 2022 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.



Der Herr ist mein Hirte;
mir wird an nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zu frischem Wasser.

Wir verloren den Mittelpunkt unserer Familie und danken für ihre Liebe.

Inge Humpenöder

geb. Landeck

* 24.01.1933 † 06.05.2022

In Liebe
Karin Humpenöder
Doris Humpenöder-Bögel
Sarina und Michael
Christina und Sebastian
Familie Mattern
und alle Anverwandten

Bietingen, im Mai 2022

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 12.05.2022 um 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Bietingen statt.

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Franz von Assisi

Lieselotte Veeser

geb. Isele
** 7. Juni 1934 † 3. Mai 2022*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, deren langes, arbeitsreiches und erfülltes Leben nun zu Ende gegangen ist.

Elmar Veeser
Ulrike Veeser-Serrhini mit Sonia und Younes
Jürgen und Sandra Veeser mit Kathrin und Carola
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Montag, den 23. Mai 2022, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius in Weiterdingen statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung
Wir modernisieren Ihre Küche!
Mit neuen Fronten nach Maß!
Rufen Sie uns an: 0 77 33 / 54 42
PORTAS®
www.schellhammer.portas.de

Singen

Von Steuern, Käse und falschen Diplomaten

In einem Jahresbericht gibt das Hauptzollamt Singen Einblicke in seine Arbeit. Dabei schaffen es neben Statistiken zu Steuer- und Personenkontrollen auch kuriose Funde und Begegnungen in den Bericht.

von Anja Kurz

Demzufolge gab es beim Hauptzollamt Singen trotz der Nachwirkungen der Coronapandemie im Jahr 2021 Gesamteinnahmen von **2,529 Milliarden Euro**, ein Mehr von rund **126 Millionen** zum Vorjahr.

Neben der Einfuhrumsatzsteuer als Spitzenreiter mit gut 2,1 Milliarden Euro und der Strom- und Energiesteuer auf Rang zwei, gewinnt die Kraftfahrzeugsteuer an Bedeutung.

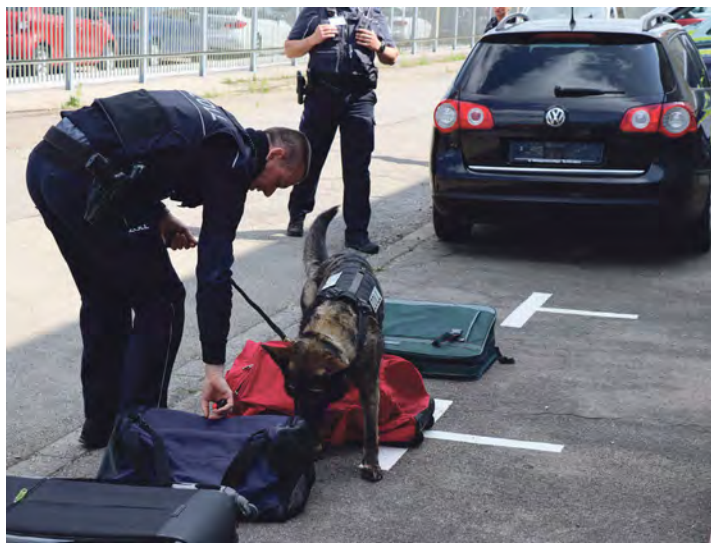
Insgesamt habe der deutsche Zoll 141 Milliarden Euro eingenommen, „über die Hälfte der dem Bund zufließenden Steuern", sagte Bertine Geyer, Regierungsdirektorin und stellvertretende Leiterin des Hauptzollamtes in Singen.

Grenzüberschreitender Warenverkehr

Als eine der „ureigensten Aufgaben" des Zolls stehen unter dem Hauptzollamt Singen 14 Ämter, die den Warenverkehr abwickeln. Zudem stellen die Behörden sicher, dass Zölle in korrekter Höhe abgegeben wurden. Bei dieser Kontrolle gehe es hauptsächlich um Steuergerechtigkeit, so **Bertine Geyer**. Im Singener Gebiet haben die Beamten des Prüfungsdienstes im Warenverkehr neben 55 Zoll- und Außenprüfungen über 1.900 Steueraufsichtsmaßnahmen durchgeführt. Die Nacherhebungen belaufen sich auf rund 667.000 Euro. Für die Ausfuhrbestätigungen im privaten Gebrauch gab es 2021 mit etwa drei im Vergleich zu beinahe **4,3 Millionen** Exemplaren im Jahr 2020 einen deutlichen Rückgang. Nach **Pressesprecher Mark Eferl** wegen der 2020 eingeführten Bagatellgrenze sowie Pandemieauswirkungen.

Bargeldkontrollen

Im Jahr 2021 wurden bei Bargeldkontrollen 219 Bußgeldanzeigen verhängt, mit über 3,6 Millionen Euro an unangemeldeten Barmitteln, eine deutliche Steigerung zum Vorjahr. Zurückzuführen sei dies laut **Mark Eferl** darauf, dass im Jahr 2021 einige ältere Schweizer Banknoten ihre Gültigkeit verloren haben, welche wohl nun unbemerkt umgetauscht werden sollten.



Vorführung mit einem der Zollhunde bei der Medienkonferenz zum Jahresbericht des Singener Hauptzollamtes. swb-Bild: HZA Singen

Rauschgift und Waffen

Im Bezirk kam es im Jahr 2021 zu fast **1.300 Rauschgiftfunden** mit verhängten Geldstrafen in Höhe von fast **265.000 Euro**. Unter den rund **195 Kilogramm** Drogen befanden sich dabei mehr als **144 Kilogramm Cannabis-Produkte** sowie **4,4 Kilogramm** an **Amphetaminen** und **4,3 Kilogramm Heroin** und **Kokain**. Außerdem wurden im letzten Jahr **360 Waffen**, Waffenteile und Ähnliches beschlagnahmt, ebenso fast **300 Schuss Munition** und **3.700 Stücke illegaler Pyrotechnik**.

Finanzkontrolle Schwarzarbeit

Die Beschäftigten der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) in Singen und Waldshut überprüften insgesamt **425 Arbeitgeber**. Überprüfte Gewerbebereiche sind beispielsweise die Baubranche, Speditionen oder die Abfallwirtschaft. Dabei wurde ein Schaden von über **2,8 Millionen Euro** ermittelt, von denen mehr als **1.400 Straftaten** und **400 Ordnungswidrigkeiten** an die Staatsanwaltschaft gingen.

Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Schwerpunkte im Bezirk des Hauptzollamtes Singen sind unter anderem Autofahrer an der Grenze zur Schweiz oder Zugkontrollen. Hierbei wurden im Berichtszeitraum über **5.400 Schmuggelfälle** festgestellt, mit insgesamt **2.499 Steuerstraf-** und **360 Bußgeldverfahren** in Folge. Die für die Schmuggelwaren zu entrichtenden Abgaben liegen bei **744.300 Euro**.

Besonders hier erwarten die ZöllnerInnen teils sehr kuriose Funde. Wie im Auto eines 51-Jährigen am Grenzübergang Bietingen/Gottmadingen: Mehrere große Käselaibe mit insgesamt 240 Kilogramm. Nachdem der Kontrollierte zuvor abgestritten hatte, etwas Zollrelevantes mitzuführen, räumte er bei Beginn der Durchsuchung seines Autos plötzlich ein „ein bisschen Käse aus der Schweiz" mitzuführen – eine nicht ganz tatsachengetreue Aussage. Weiter stellte sich heraus, dass dies nicht der erste „Käseschmuggel" des Mannes war. Für die nachweisbaren Mengen musste er die Einfuhrabgaben nachzahlen und es wurde ein Strafverfahren wegen Verdachts der versuchten Steuerhinterziehung eingeleitet.

Ende April ging dann bei einer Kontrolle in Gottmadingen-Randegg ein vermeintlicher „französischer Diplomat" ins Netz. Zunächst fanden die Beamten in seinem Gepäck gefälschte Barmittelanmeldungen und dubiose Zertifikate.

Zuvor gab der 44-jährige Mann an, dass er gerade aus der Schweiz eingereist sei und keine anmeldepflichtigen Waren oder Barmittel mit sich führe. Als die gefälschten Dokumente gefunden wurden, zeigte der Mann plötzlich einen französischen Diplomatenpass vor und wies auf seine diplomatische Immunität hin. Der gezeigte, wie auch ein weiterer entdeckter Diplomatenpass, stellten sich wie die Barmittelanmeldungen als Totalfälschungen heraus. Wofür die sichergestellten Dokumente verwendet werden sollten, ist noch unklar, ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Polo Style 1,0 l TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,7 l, außerorts 4,0 l, kombiniert 4,6 l; CO_2-Emission kombiniert 106 g/km; Effizienzklasse B.

Ausstattung: Klimaanlage „Air Care Climatronic", Licht-und-Sicht-Paket, Innenspiegel automatisch abblendend, Regensensor, 4 Leichtmetallräder „Palermo" 6,5 J x 16, Rückfahrkamera „Rear View", Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Multifunktionslenkrad in Leder, Sport-Komfortsitze vorn, Vordersitze beheizbar, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Geschwindigkeitsbegrenzer, Notbremsassistent „Front Assist", Spurhalteassistent „Lane Assist", Digitaler Radioempfang DAB+, Telefonschnittstelle, 4 Türen, Reifenkontrollanzeige, IQ.LIGHT - LED-Matrix-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Dynamische Fernlichtregulierung „Dynamic Light Assist" für LED-Matrix-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten mit dynamischer Blinkleuchte, u. v. m.

Fahrzeugpreis: inkl. Selbstabholung	24.880,00 €
einmalige Sonderzahlung:	2.500,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 mtl. Leasingraten à	**119,00 €¹**

KURZFRISTIG VERFÜGBAR!

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Inklusive Selbstabholung, Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17 | 78224 **Singen**
Tel. 07731/8301-0

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 **Konstanz**
Tel. 07531/5816-0

www.grafhardenberg.de

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Singen

Als die Kunst die „Paparazzis“ entdeckte

Gemeinsam mit Andy Warhol und Roy Lichtenstein gilt **James Francis Gill** als einer der Mitbegründer der amerikanischen Pop-Art und einer der letzten noch lebenden Künstler dieser außergewöhnlichen Generation, die das Wesen der Kunst in den USA wie in Europa und Japan veränderte.

von Oliver Fiedler

Zum Anlass seiner **Jubiläumsausstellung „60 Jahre Women in Cars“** war der inzwischen 87-jährige Künstler nun zur Vernissage seiner neuen Bilder zu diesem Thema und auch einiger der Klassiker am letzten Donnerstagabend ins MAC **Museum Art & Cars** in Singen gekommen. Dabei konnte man feststellen, dass Gill durchaus einen Fanclub hat: rund 150 Personen, die zum Teil von weit her anreisten, wollten die ersten sein, die diese Ausstellung im zweiten Stockwerk des **MAC 2** rund um die Edelkarossen von **Erdmann & Rossi** anschauen - und natürlich den Künstler selbst, der hier in einem zehnminütigen Filmporträt vorgestellt wurde.

James Francis Gill ist in Singen übrigens kein Unbekannter. In 2017 war ihm bereits eine große Ausstellung gewidmet worden, gepaart mit US-Cars aus den goldenen 1960ern, der Zeit als die Pop-Art ihre Geburt feierte.

Es waren die damals neuen Möglichkeiten der Medien, die plötzlich Farbe in ihre Magazine bekamen, und die gerade die Auftritte der Filmstars als Paparazzi-Events zelebrierten. Die roten Teppiche, die gestylten Frauen, die da aus den Autos entstiegen, die ja damals ein ganz besonderes Statussymbol bedeuteten, und die „Presse“ die daraus Nachrichten machte. Und die wiederum die Kunst inspirierte, wie sich auch andere Künstler von einer Konservendose mit Tomatensuppe drin so faszinieren ließen, dass sie daraus in Person von Andy Warhol die Ikone der Popart schlechthin machten. Neben der bunten Marylin Monroe von Wahrhol natürlich, wie **Galerist Manuel Mooser** den Gästen der Vernissage erläuterte. James Francis Gill hatte die damaligen Symbole des amerikanischen Lebensgefühls zu seinen Göttinnen gemacht. Seine „Women in Cars“ waren freilich Malerei, aus dem Paparazzi-Fotomoment entrückt und vor allem im Auto dann doch wieder auf Distanz zum Betrachter, wie in einer Art Rückzugsraum, so **Moosherr** in seiner Analyse des Werks von Gill, der nun eben diese Damen mit einer neu bearbeiteten Serie anlässlich des 60. Geburtstages von **„Women in Cars“** erweitert hat und damit nun durch Europa tourt, weil er dort auch sehr viele Fans hat, wie man hier im Publikum der Vernissage unschwer erkennen konnte.

Galerist Manuel Moosherr aus Heilbronn, der diese Ausstellung für das MAC nach Singen brachte, beim kurzen Interview mit dem letzten loch lebenden Akteur der Pop-Art Generation, James Francis Gill, bei der Vernissage in der Skylounge des MAC 2. swb-Bild: of

Zwischen den Edelkarossen im zweiten Stock des MAC2 konnten diese neuen Ikonen auch perfekt in Szene gesetzt werden, als leuchtende Inseln aus der Dunkelheit der Wände springend. Und Gill selbst spannt im Ausstellungskonzept einen Bogen von den frühen Arbeiten der 1960er, die noch sehr zeichnerisch wirken, zu den fast fotorealistisch perfektionieren neuen „Women in Cars“. Die Eröffnung wurde zudem mit einer riesigen Videopräsentation im Lichtdom des Museums begleitet, bei der die Bilder wie durch den Raum zu schweben schienen. Die „Women in Cars“ sozusagen in der Bewegung, in der James Francis Gill sie eingefangen hatte in seinen Bildern.

Und beim MAC geht es munter weiter: Schon am Freitag, 13. Mai, 18 Uhr, wird zur nächsten Vernissage - dann ins MAC 1 - eingeladen unter dem Titel „Black Magic“ mit Fotografien von Bruno Poinsard, schwarz-weißen Körperlandschaften, die gleichzeitig das Mysteriöse und ihre Enthüllung erahnen lassen. **Dafür sollte man sich unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731/9693510 anmelden, wegen der Planung.**

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

ORSINGEN

Festgelände neben dem Campingplatz, Am Alten Sportplatz 10 | 13. bis 15. Mai | Verbandsmusikfest 2022 in Orsingen. Ein sicher außergewöhnliches Festwochenende für Blasmusik- und Musikfans. Infos unter www.musikverein-orsingen.de.

MESSKIRCH

Campus-Galli | 14. bis 15. Mai | Für Suppe und Brei: Der Löffelschnitzer. Thomas und Sieglinde Dobrowitz besitzen umfangreiche praktische Erfahrung und Fachwissen zum Thema. Infos unter www.campus-galli.de.

FRIEDRICHSHAFEN

Messegelände | 14. bis 15. Mai | Tortenmesse My Cake. Kneten, ausrollen, rühren. Hier finden alle das richtige Equipment für das nächste Backabenteuer. Weitere Infos unter www.mycake-messe.de.

» DO 12.05.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne hinterm Rathaus | 19:00 Uhr | Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz. Eine historische Erlebnisführung mit Tilda, der »braven« Marketenderin. Sie kümmert sich um die Dinge des täglichen Lebens. Teilnahme ab 16 Jahren. Infos unter www.engen.de.

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 17:30 Uhr | Geheimnisse im Haus Mennwangen. Das Begleitprogramm bietet manchen praktischen Rat für die Bewohner und Freunde alter Häuser und ihrer Gärten. Weitere Infos unter: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

VERNISSAGE

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 19:00 Uhr | Vernissage: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mirós magische Welten sind Heimat für Menschen und Tiere, sowie Fantasiegestalten und kuriose Formen. Info: 07771 / 802-300 oder www.stadtmuseum-stockach.de

» FR 13.05.

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Gregor Meyle »Unplugged Tour 2022«. Er ist einer der populärsten Sänger Deutschlands. Seine Lieder und Texte sind gefühlvoll, neugierig und voller Optimismus. Tickets und Info unter www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Bruckner-Sinfonie Nr. 5. Symphoniekonzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Dirigiert wird das Symphoniekonzert von Marcus Bosch. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

» SA 14.05.

COMEDY

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Rolf Miller – Obacht Miller. Die Zeiten ändern sich, Miller bleibt – trocken wie eh und je, in seiner unnachahmlichen Selbstgefälligkeit. Tickets und Info unter www.milchwerk-radolfzell.de.

FÜHRUNGEN

AACH

Hauptstr. 16 | 10:00 Uhr | Tag der Städtebauförderung. Bei einem Rundgang, beginnend am Rathaus, kann die neu gestaltete Ortsmitte und die Kindertagesstätte St. Josef besichtigt werden.

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Max Raabe und Palast-Orchester. Das Konzert war für 12. April 2021 geplant und wurde auf den aktuellen Termin verschoben. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Tikkets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

» SO 15.05.

FÜHRUNGEN

STEIN AM RHEIN

Jakob und Emma Windler-Saal, | 11:00 Uhr | Felicitas Hoppe »Die Nibelungen« (2021). Niemand weiß, wie es wirklich war, meint die Autorin und erfindet eine andere Wahrheit. Anmeldung erwünscht: info@museum-lindwurm.ch, Tel. 0041 / (0)52 - 7412512. Infos unter: www.kultur-windler-stiftung.ch.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mit einem Glas Sekt in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen eintauchen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 13:00 Uhr | Internationaler Museumstag. Anlässlich des Museumstags genießen alle Besucher der Ausstellung freien Eintritt. Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

Landgasthaus Bohl

Vatertag: Spareribs

König Ludwig Dunkel vom Fass

Unser Lokal bleibt vom 09.05. bis 19.05.2022 geschlossen!

Singen-Hausen • Auf dem Bohl 5 • Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Riesen-Flohmarkt

findet statt! Ohne Test! Ohne Impfung! Ohne Anmeldung!
Sa., 14.05.2022, Singen, Parkplatz Hallenbad
9 - 16 Uhr, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €
Info: Tel. 0172 / 7 97 60 02 ▪ www.geros-flohmarkt.de

LINDWURM LESEREIHE 2022 STEIN AM RHEIN

Lindwurm-Lesereihe

FELICITAS HOPPE

Sonntag, 15. Mai, 11 Uhr
Jakob und Emma Windler-Saal

© Ekko von Schwichow/schwichow.de

Oberstadt 3
Stein am Rhein

Anmeldung erwünscht:
info@museum-lindwurm.ch
Tel. + 41 (0)52 741 25 12

www.museum-lindwurm.ch

JAKOB UND EMMA WINDLER-STIFTUNG

» THEATER

DIE FärBE SINGEN

- **Gastspiel im startozero – »Event«**
  John Clancys »Event« ist ein komischer, gleichzeitig zutiefst irritierender Monolog über die merkwürdige Veranstaltung, was man »Theater« nennt.
  Mi. (11.05.), 20:00 Uhr.

- **Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm**
  Satire von Theresia Walser. Mit Ralf Beckord, Elmar F. Kühling, Reyniel Ostermann. Regie Cornelia Hentschel.
  Mi (11.05.), Do., Fr., Sa., Mi (18.05.), 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

- **bodybild**
  Ein Stück, das sich mit Erwartungen und Körperbildern auseinandersetzt und viele Fragen aufwirft.
  Mi. (11.05.), Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT INSELGASSE

- **Premiere: Feuersturm**
  Humorvoll und bösartig sind die skurrilen Figuren auf ihrer vergeblichen Suche nach dem Glück.
  Premiere Sa 20:00 Uhr.
  Di., 20:00 Uhr.

- **vollMond: Wo mein Herz zuhause ist**
  Es wird so manches dichterische Kleinod ans Bühnenlicht gebracht und sind den wahren musikalischen Kostbarkeiten auf der Spur. Ein Abend, der die Herzen zum Klingen bringt.
  Mo., 22:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

- **Steps: Compagnie Massala – »Oüm«**
  Hip-Hop trifft auf zeitgenössischen Tanz und Nouveau Cirque sowie auf traditionelle Tänze aus Marokko und aus der arabischen Welt.
  Do., 19:30 Uhr.

- **Robin Hood**
  Ein humorvolles Musical über Gerechtigkeit, Zivilcourage und Liebe. Empfohlen für Kinder ab fünf Jahren.
  Sa., So., 14:00 Uhr,
  Sa., 17:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

KONZERTE

ENGEN

Evangelische Kirche | 17:00 Uhr | Vogelstimmen-Konzert. Musik aus mehreren Jahrhunderten mit verschiedenen Blockflöten und Orgel. Informationen und Reservierung unter www.kirchenmusik-engen.de.

SPORT

ORSINGEN-NENZINGEN

Golf Club Schloß Langenstein, Schloss Langenstein 16 | 14:00 Uhr | Faszination Kurzplatz. Mit qualifizierten Pros Grundlagen auffrischen und im Anschluss eine Runde auf dem öffentlichen 9-Loch Kurzplatz spielen. Immer sonntags von 14 bis 16:30 Uhr. Weitere Informationen unter www.schloss-langenstein.com.

» MO 16.05.

KINDER

SINGEN

Stadthalle Singen | 16:00 Uhr | Robin Hood. Humorvolles Musical für Kinder ab sieben Jahren über den sagenumwobenen englischen Helden. Tickets und weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

» DI 17.05.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 18:30 Uhr | Erlebnisführung: »Fromme Frauen oder falsche Nonnen?«. Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden zu einem Rundgang um das ehemalige Kloster St. Wolfgang in Engen ein. Weitere Infos unter www.engen.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Buzzerworld von Boris Petrovsky. Die künstlerische Vorstellungswelt umfasst die moderne Welt des Konsums und der Zeichen, die der Künstler über bewegte Objekte, Geräusche und vor allem Installationen mit Licht inszeniert. Infos unter www.engen.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. »Mark Tobey. Arnold Stadler unterwegs in Marks Welt.«. Die Vielschichtigkeit des Künstlers reicht von figurativen Arbeiten über die Sumi-Tuschen bis zu jenen ungegenständlichen Bildern, die ihn berühmt gemacht haben. Info unter www.kunstmuseum-singen.de.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Die zweite Stimme. Dichterbilder und Bücher von Eckhard Froeschlin. Die Ausstellung zeigt, wie bildgewaltig und lebendig das Wechselspiel zwischen Text und Bild, Literatur, Leben und Kunst sein kann, wenn es über bloße Illustration hinausgeht. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.
MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Dolce Vita – oder die wunderbare Leichtigkeit des Seins. Die Symbiose von einzigartigen Autos und Kunst lässt das stilvoll betörende Lebensgefühl der Dolce Vita lebendig werden.
Galerie. Schüler der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen des Kunst-Kurses der Jahrgangsstufe 2, geleitet von Antonio Zecca, lassen teilhaben an ihren Begegnungen mit Gabriele Münter. Eintritt zur Galerie frei.

Für Suppe und Brei. Der Löffelschnitzer mit Verkaufsstand auf dem Marktplatz Campus Galli am Samstag und Sonntag, den 14. / 15. Mai 2022 ab 10 Uhr. *Thomas und Sieglinde Dobrowitz – Der Löffelschnitzer und sein Weib – besitzen umfangreiche praktische Erfahrung und Fachwissen zum Thema. Sie sind zum wiederholten Mal mit ihrem Marktstand auf dem Campus Galli zu Gast. Ihre Löffel entstehen in Handarbeit aus verschiedenen heimischen Hölzern und entsprechen historischen Vorlagen. Weitere Informationen unter www.campus-galli.de. Copyright: Campus Galli*

MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5.
Level 1. Concept Cars aus der internationalen Sammlung Corrado Lopresto; Fotokünstler Werner Pawlok zeigt dazu seine »Master Pieces«.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der DesignWerkstatt Erdmann & Rossi – Fotografie und Film zum Berlin der 20er Jahre.
Level 3. Die Faszination Superbikes. Präsentation von den klassischen Modellen der »goldenen Superbike-Ära« sowie einem Salz Racer und Eisspeedway.
Thüga Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeug-Sammlung sowie Auto-Fotografien von **Dirk Patschkowski.**
MAC 2: James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenerien der »Women in Cars« laden zum Verweilen, zum Träumen und zum Nachdenken gleichermaßen ein.
Weitere Infos zu MAC 1 und MAC 2: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mirós magische Welten sind Heimat für Menschen und Tiere, aber auch für Fantasiegestalten und kuriose Formen. Infos unter www.stadtmuseum-staockach.de oder 07771 / 802-300.

» VORSCHAU

ENGEN

Fr., 20.05., 19:00 Uhr, Neue Stadthalle. Sportlerehrung. Die Stadt Engen verleiht jedes Jahr einen Sport-, einen Anerkennungs- oder einen Sonderpreis. Coronabedingt werden die Ehrungen für 2020 und 2022 zusammengefasst. Infos: www.engen.de.

NEUHAUSEN OB ECK

Fr., 20.05., 19:30 Uhr, Freilichtmuseum. KISS-Kino: Narren. Eine große archaische Feier von Leben und Tod mitten im hoch industrialisierten Deutschland. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Online-Voranmeldung erforderlich. Infos: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

RADOLFZELL

Do., 19.05., 16:00 Uhr, Milchwerk. Conni – Das Zirkus-Musical. Für Conni, ihre Familie, ihre Freunde und all ihre kleinen und großen Zuschauer wird es in diesem Zirkus-Musical-Abenteuer nie langweilig. Für Kinder ab drei Jahren. Tickets und weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

– Anzeigen –

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 6,– €, ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC 1 und MAC 2 Museum Art & Cars**
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. und Di. geschlossen
  (letzter Einlass 17:00 Uhr);
  Eintritt: 12,– €,
  ermäßigt 9,– €.
  www.museum-art-cars.com

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Mo. 9:00 – 12:00 Uhr,
  Di. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
  und 14:00 – 18:00 Uhr,
  Sa. 10:00 – 13:00 Uhr,
  So. geschlossen.
  www.stockach.de

Museen mit Freude entdecken.

Internationaler Museumstag in Singen (Hohentwiel) **15. Mai 2022**

SINGEN KulturPur

besuchen Sie uns: 11.00 - 18.00 Uhr
Programm unter: singen-kulturpur.de

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

Singen

Leere Rahmen – leeres Leben

Gerd Zahner hat mit seinen Theaterstücken über die braunen Abschnitte der Vergangenheit im Hegau schon so manches Salz in Wunden gestreut, die man entweder vergessen hatte oder sie lieber vergessen machen wollte, die aber dann doch genauso wieder weh taten wie damals.

von Oliver Fiedler

Georg Mehlich als Curth Georg Becker mit den leeren Rahmen der „verlorenen Bilder" von seinem überdimensionalen „Alten Ego" (Andreas Klumpf) **auf der Bühne der Gems.**

swb-Bild: Gems/Tina Keck

Nun hatte sich Zahner den Singener Künstler **Curth Georg Becker** (1904 - 1972) vorgenommen. Becker war als Künstler der expressionistischen klassischen Moderne der Nachkriegszeit und Protagonist der einstigen „Singener Kunstausstellung" doch immer wieder in Vergessenheit geraten, ist zurzeit aber in der Wahrnehmung wieder präsent, weil sein Geburtshaus in der Scheffelstraße gerade mit viel Aufwand saniert wird und dazu immer wieder die Frage gestellt wird, wie „original" dieses Haus bleiben sollte, oder überhaupt noch war.

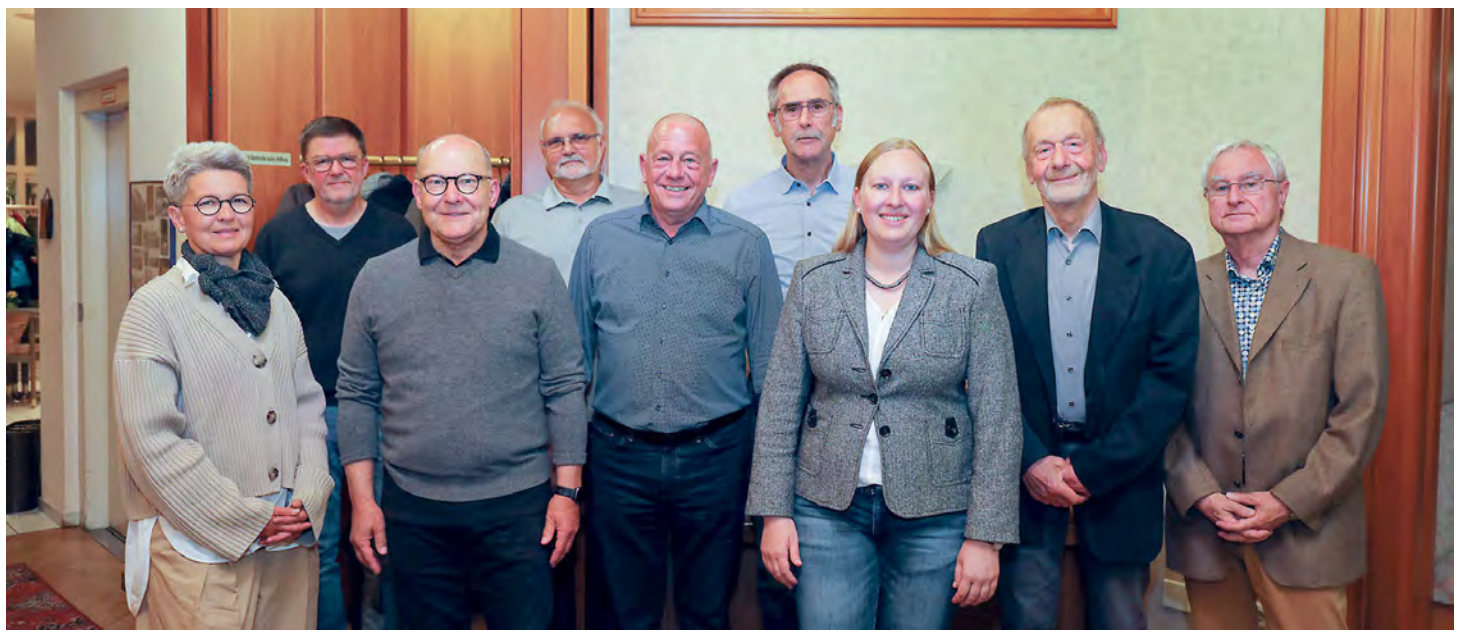
Das künstlerische Leben Beckers hatte viele Stationen, die Kontakte zum späteren Leader der Hörimaler, Otto Dix, kamen in Düsseldorf zustande. Bilder von ihm galten in der Nazizeit als „entartet" und sechs Jahre war er im Krieg, inklusive Kriegsgefangenschaft in der damaligen Sowjetunion, aus der er 1946 zurückkehrte – als „einfacher Soldat", der natürlich nicht nein sagen konnte. Seine Frau versuchte noch im Februar 1945, die Bilder aus seinem damaligen Berliner Atelier in Sicherheit zu bringen, doch genau den „Anhalter Bahnhof" hat es damals erwischt, 170 Bilder gingen verloren, die es fortan nur noch in seiner Erinnerung gab. Genau um diese „verlorenen Bilder" strickt Gerd Zahner einen Monolog von Curth Georg Becker, der als Theater in der ausgefeilten Inszenierung von **Mark Zurmühle** zum Dialog des Künstlers (**Georg Mehlich**) auf der Bühne mit (s)einem „Alten Ego" (**Andreas Klumpf**) auf der Leinwand über eine Videoinstallation von **Aaron Bircher** in verblüffener Präzision fasziniert. Doch die „Story" wandelt auf dem dünnen Eis vieler Vermutungen. Natürlich war Becker im „Schlachthaus Ukraine", natürlich hat er das Grauen der Feldzüge erlebt, Gräber geschaufelt und könnte bei den Massakern dabei gewesen sein, müsste mindestens davon gewusst haben. Wie viele Menschen verloren vielleicht durch den **Soldaten Becker** ihr Leben? All das blieb in ihm, zumindest der Öffentlichkeit gegenüber. Zahner lässt Becker hier über das Feuer philosophieren, das den „Bög" an der Fastnacht verschlingt, über das Feuer, das eben diese 170 Bilder seiner früheren Schaffensphase zerstörte. Und über die Bilder, die er für Brot vom Bauern gemacht hat. Das Grauen blieb allem Anschein in ihm, seine Bilder sollten „gefallen", legt Zahner hier in den Dialog auf der Bühne und Sätze wie „meine Erlösung ist das Vergessen" oder „Wem der Anfang fehlt, dem fehlt das Ende" oder wie in Anlehnung an den großen Rimbaud über die Gemetzel aus dem Ersten Weltkrieg mit „Ich werde ein Anderer bleiben". Becker war danach einer derer, die wegen ihrer Kunst, das „Licht" zu malen, gerühmt wurden, viele seiner Zeichnungen vermitteln einen durchaus vielen Sinnesfreuden zugewandten Menschen. Zahner stellt Beckers Blau in einen emotionalen Mittelpunkt im Gespräch über die Bilder, die – übrigens installiert von **Alexander Weinmann** – leere Rahmen waren, weil man darüber genauso wenig weiß, wie sich Krieg und eigene Todesangst für ihn angefühlt haben. Klar, auch Zahner ahnt hier was, mit dem Grauen und den finsteren Kapiteln dieser Zeit hat er sich ja auch mit Leidenschaft befasst. Und wenn man sich so manche der Bilder Curt Georg Beckers anschaut, eben diese Sehnsucht nach Licht, dann spürt man irgendwie doch, was sich da abspielt, wenn nicht das Licht alles überstrahlen würde. Becker bleibt als Mensch – und deshalb auch in dem Stück – ein Geheimnis. Da greift der Chronist ins Leere des Schweigens. Und gerade das macht ja dieses Werk nach den „verlorenen Bildern" in seiner „Unerklärlichkeit" wieder spannend. Als Maler war Becker zumindest Täter gewesen. Das Stück löst wahrscheinlich in jedem der Zuschauer ganz andere Assoziationen aus. Den Künstler kann es nicht wirklich greifen.

Gottmadingen

„FöKuHei" krempelt Ärmel für neue Aktivitäten hoch

Am vergangenen Samstag trafen sich nach einer zweijährigen Pause knapp 30 Mitglieder des Vereins „Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte e.V." im Gottmadinger Gasthaus „Sonne". **Vereinsvorsitzender Bernhard Gassner** hatte zu einem Mammutprogramm für diesen Abend eingeladen, galt es doch, die durch Corona ausgefallene Mitgliederversammlung 2020 nachzuholen sowie die Mitgliederversammlung 2021/22 durchzuführen.

von Uwe Johnen



Die Vorstandschaft des Fördervereins Kultur und Heimatgeschichte bei der Mitgliederversammlung am Samstag, 7. Mai. Auf dem Bild von links nach rechts: Gemeinderätin Silvia Sixtau, 1. Vorsitzender Bernhard Gassner, Kassier Volker Rauwolf, 2. Vorsitzender Titus Koch, Beisitzer Klaus Stegmaier, Beisitzer Peter Fix (neu gewählt), Schriftführerin Kyra von Lienen, Kassenprüfer Klaus Dammbach, Beisitzer Axel Feigenbutz.

swb-Bild: Uwe Johnen

Das Highlight des Abends sollte die Premiere eines Dokumentarfilms sein. Da sich der Verein intensiv für internationalen kulturellen Austausch einsetzt und beispielsweise die von ihm initiierte zeitgenössische Kunstausstellung „Experimentelle" europaweit gewachsen ist, fanden sich auch Gäste aus der Schweiz aus Kulturämtern und -vereinen ein, worüber sich Bernd Gassner besonders freute. Die Mitgliederversammlungen verliefen unspektakulär, der Vorstand wurde in alter Besetzung für die nächsten drei Jahre neu gewählt. Lediglich Peter Fix wurde als Beisitzer offiziell nachgewählt. **Kassier Volker Rauwolf** nahm sich in seinen beiden Berichten etwas Zeit, die Kasse zu erläutern. Musste er doch für das Berichtsjahr 2019 ein dickes Minus erklären, welches sich im Jahr 2020 reduziert und 2021 wieder in ein gutes Plus gewandelt habe. Insgesamt konnten sich die Mitglieder darüber freuen, dass der Kassenstand auf die letzten Jahre gesehen gut ausgeglichen war. Der Vorstand zeigte sich zuversichtlich über den weiteren Verlauf: „Dieses Jahr wird es mit der ›Experimentellen‹ weitergehen. Diese bringt Einnahmen. Wir wollen aber keinen Gewinn erwirtschaften, sondern die vielen anderen Events mitfinanzieren", erinnerte der Kassier.

Zuvor hatte Bernd Gassner die Vereinstätigkeiten erläutert. „2019 konnten wir zehn neue Mitglieder hinzugewinnen." Die Vereinsgröße sei auf 218 Mitglieder gestiegen. Heute seien es noch 208. Insgesamt acht große Kulturveranstaltungen habe der Verein noch durchführen können. Im Jahr 2020 habe es außer den aufwändigen Planungen für Aktivitäten nichts mehr gegeben. „Absolute Stille." Beim Ausblick auf 2022 übernahm Titus Koch das Wort, welcher sich maßgeblich engagiert, wenn es um die „Experimentelle" geht, die dieses Jahr zum 21. Mal starten wird.

„Es werden knapp 80 Künstlerinnen und Künstler teilnehmen, elf davon sind gegenüber 2018 neu dabei. Diese sind so vielfältig aufgestellt, dass es die ausgewogenste ›Experimentelle‹ überhaupt sein wird", begeisterte er in seinem Bericht und sprach davon, dass er den Kataloginhalt als ein absolutes Highlight sehen würde. Besonders spannend werde das Werk-Symposium werden, an dem Künstler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gegeneinander antreten werden, um eine Skulptur aus Metall und Holz zu erschaffen. „Dass die Zuschauer sehen können, wie die Skulptur entsteht, wird aufregend", hob er hervor.

Die „Experimentelle 21" werde dieses Jahr vom 22. Mai bis zum 23. Oktober in Bad Schussenried, im österreichischen Amstetten, im französischen Sélestat, im Gottmadinger Schloss Randegg und im schweizerischen Thayngen zu sehen sein. Die Anwesenden freuten sich schließlich auf die **Weltpremiere des Dokumentarfilms „Experimentelle 20",** ein Film vom Düsseldorfer Künstler **Kay Kaul** mit Unterstützung von **Andrea Sigrist,** der eigens über die großartige Jubiläums-Ausstellung erstellt wurde und auch weiterhin öffentlich gezeigt werden soll.

Dieser Film sollte mehr als nur eine Doku präsentieren: So erzählte er nicht nur über die Beziehung des Vereins zur „Experimentellen" oder die Ideenverbreitung von Schloss Randegg aus auf andere europäische Städte. Vielmehr zeigte der Film durch Interviews der Künstler und durch Impressionsdarstellungen der Kunstwerke die unglaubliche Vielfältigkeit. Die Filmautoren ließen zudem dem Film viel Freiraum, die zeitgenössische Kunst der „Experimentellen" in dem Ambiente-behafteten historischen Randegger Schloss zu zeigen.

„Kunst als Heimatgeschichte" lautete das Kredo des Abends und schloss somit den Kreis, weshalb sich der Förderkreis so intensiv neben den vielen Kunst-Events maßgeblich auch für die „Experimentelle" engagiert.

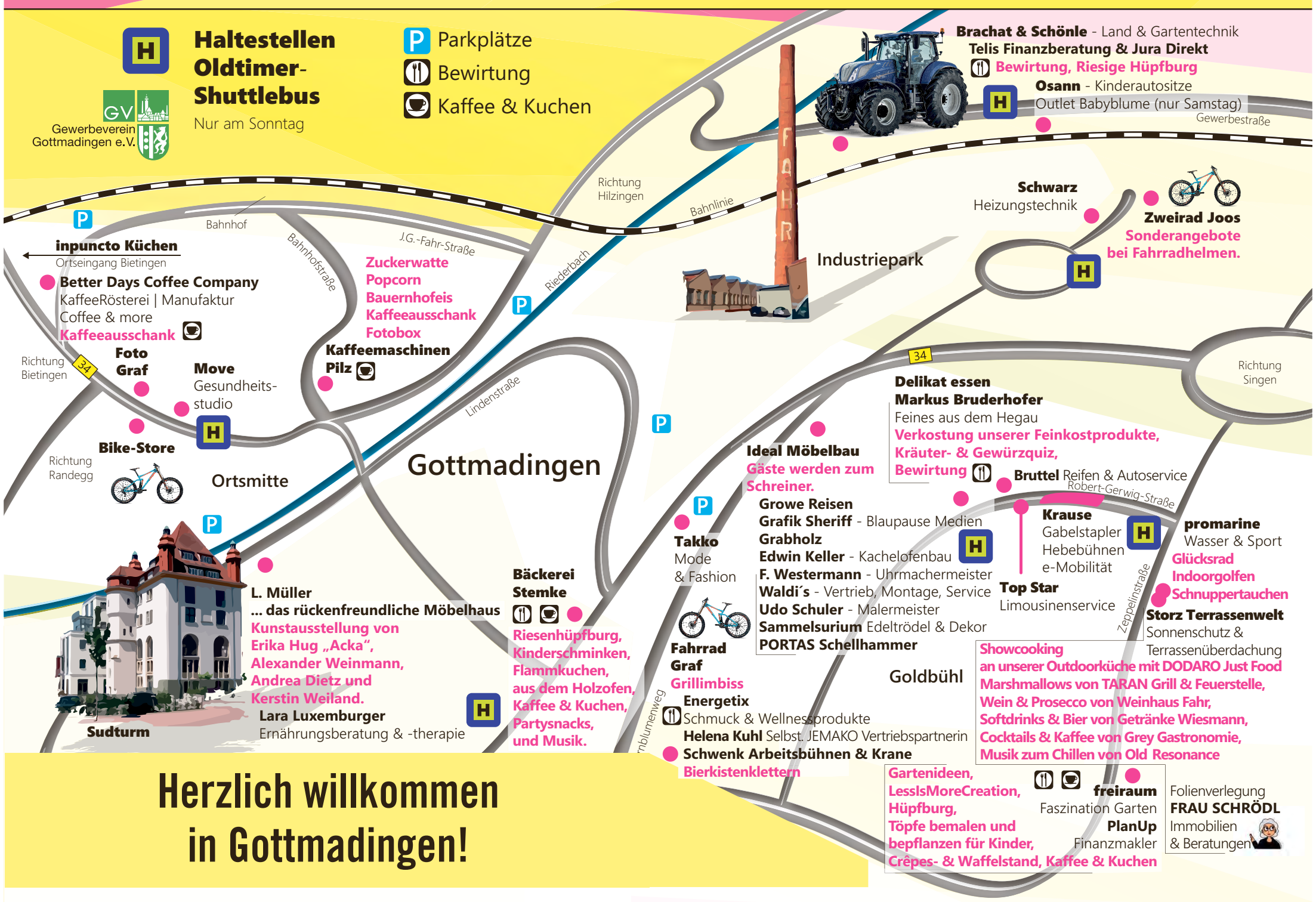
Gewerbe Aktionstage Gottmadingen

Aktionstage des Gewerbevereins Gottmadingen am 14. und 15. Mai 2022

Gewerbeverein Gottmadingen e.V.

Haltestellen Oldtimer-Shuttlebus
Nur am Sonntag

Parkplätze
Bewirtung
Kaffee & Kuchen



Brachat & Schönle - Land & Gartentechnik
Telis Finanzberatung & Jura Direkt
Bewirtung, Riesige Hüpfburg
Osann - Kinderautositze
Outlet Babyblume (nur Samstag)

Schwarz
Heizungstechnik

Zweirad Joos
Sonderangebote bei Fahrradhelmen.

inpuncto Küchen
Ortseingang Bietingen

Better Days Coffee Company
KaffeeRösterei | Manufaktur
Coffee & more
Kaffeeausschank

Zuckerwatte
Popcorn
Bauernhofeis
Kaffeeausschank
Fotobox

Kaffeemaschinen Pilz

Foto Graf

Move
Gesundheits-studio

Bike-Store
Richtung Randegg

Delikat essen
Markus Bruderhofer
Feines aus dem Hegau
Verkostung unserer Feinkostprodukte, Kräuter- & Gewürzquiz, Bewirtung

Ideal Möbelbau
Gäste werden zum Schreiner.

Bruttel Reifen & Autoservice

Growe Reisen
Grafik Sheriff - Blaupause Medien
Grabholz
Edwin Keller - Kachelofenbau
F. Westermann - Uhrmachermeister
Waldi´s - Vertrieb, Montage, Service
Udo Schuler - Malermeister
Sammelsurium Edeltrödel & Dekor
PORTAS Schellhammer

Takko
Mode & Fashion

Krause
Gabelstapler
Hebebühnen
e-Mobilität

Top Star
Limousinenservice

promarine
Wasser & Sport
Glücksrad
Indoorgolfen
Schnuppertauchen

Storz Terrassenwelt
Sonnenschutz & Terrassenüberdachung

Fahrrad Graf
Grillimbiss

Showcooking
an unserer Outdoorküche mit DODARO Just Food
Marshmallows von TARAN Grill & Feuerstelle,
Wein & Prosecco von Weinhaus Fahr,
Softdrinks & Bier von Getränke Wiesmann,
Cocktails & Kaffee von Grey Gastronomie,
Musik zum Chillen von Old Resonance

L. Müller
... das rückenfreundliche Möbelhaus
Kunstausstellung von Erika Hug „Acka“, Alexander Weinmann, Andrea Dietz und Kerstin Weiland.

Bäckerei Stemke
Riesenhüpfburg, Kinderschminken, Flammkuchen, aus dem Holzofen, Kaffee & Kuchen, Partysnacks, und Musik.

Lara Luxemburger
Ernährungsberatung & -therapie

Energetix
Schmuck & Wellnessprodukte
Helena Kuhl Selbst. JEMAKO Vertriebspartnerin
Schwenk Arbeitsbühnen & Krane
Bierkistenklettern

Gartenideen, LessIsMoreCreation, Hüpfburg, Töpfe bemalen und bepflanzen für Kinder, Crêpes- & Waffelstand, Kaffee & Kuchen

freiraum
Faszination Garten
PlanUp
Finanzmakler

Folienverlegung
FRAU SCHRÖDL
Immobilien & Beratungen

Herzlich willkommen in Gottmadingen!

ENERGETIX BINGEN
Selbstständige Geschäftspartnerin
Energetix Magnetschmuck
Corinna Schneider
Tel. 0152/55461705
Sie finden uns auf dem Hof von Fahrrad Graf
www.corinnaschneider.energetix.tv

move
move-gottmadingen.de
Hauptstraße 35
78244 Gottmadingen
07731/926946

PlanUp Your life
Vermögen | Versicherung | Immobilie | Finanzierung
HIER GEHT'S ZUR WEBSEITE:
www.planup-life.de
Gewerbestr. 31 | 78244 Gottmadingen
07731 – 799510 | info@planup-life.de

premio Reifen+Autoservice
Bruttel
Reifen- und Autoservice GmbH
Robert-Gerwig-Str. 7
Tel. 07731-72674
E-Mail.:
info@bruttel-autoservice.de
www.bruttel-autoservice.de

pro marine
Wasser- & Sport-Eventzentrum mit Indoorgolf-Anlage
- PADI Tauchkurse vom Anfänger bis hin zum Profi
- Tauchequipment von Aqua Lung, Apeks, BTS, OMS, DUI, Mares, Tecline, SeacSub, Fourth Element
- Indoorgolfen, Golfsimulator

Zeppelinstr. 32 • Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 8 22 67 86
E-Mail: promarine@promarine.de
www.promarine.de

Marco Parente FolienVerlegung
- Raum- und Möbelfolien
- Scheibentönung
- Sichtschutz
- Blendschutz
- Hitzeschutz
- UV-Schutz
- Splitterschutz

mpfv
mpfv.de
0163-7273683 | info@mpfv.de
...und wann darf ich Ihnen eine Folie aufkleben?

natürlich. regional. guet.
Feines aus dem Hegau
Delikat essen
Robert-Gerwig-Str. 3
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 77 07
www.feines-aus-dem-hegau.de

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Helena Kuhl
Selbständige
JEMAKO Vertriebspartnerin
78239 Rielasingen-Arlen
Tel. 07731 / 918 360
E-Mail: helena-kuhl@jemako-mail.com
Sie finden uns bei Fahrrad-Graf, Zeppelinstr. 1, Gottmadingen

TAKKO FASHION
Wir sind dabei!
Kornblumenweg 41 in Gottmadingen

Holzfenster nie mehr streichen!
Aluminiumverkleidung von außen
✓ Wetterfest, dauerhaft wartungsfrei
Rufen Sie uns an:
07733/5442
PORTAS
www.schellhammer.portas.de

Spezialwerkstatt für alte Uhren
Ferdinand Westermann
Uhrmachermeister
Schneckenweg 9
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 7 28 34
ferdiwestermann@web.de

Maschine kaputt?
Kaffeemaschinen Pilz
Bahnhofstraße 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 07731 791345
Autorisierter Service-Partner
Bahnhofstraße 2, Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 79 13 45
info@kaffeemaschinenpilz.de

LaraLuxemburger
ERNÄHRUNGSBERATUNG UND -THERAPIE
Gesunde Ernährung, die dauerhaft funktioniert, damit du dich wieder wohl fühlst, zufrieden und leicht beweglich bist.
Kostenloses Kennenlerngespräch:
Tel: 07731 - 9466043
www.ernaehrung-luxemburger.de

FOTO GRAF
Gottmadingen Inh.C.Sachsenmaier
www.foto-graf-gottmadingen.de
Am Sonntag 15.05.22
20%
auf alle Bilderrahmen

IDEAL MÖBELBAU GmbH
SCHREINEREI · INNENAUSBAU
Meisterbetrieb
60+
Kornblumenweg 40
78244 Gottmadingen
Telefon 07731/71317
www.ideal-moebelbau.com

Die...
... bleiben draußen,
denn wir haben immer eine professionelle Insektenschutz-Lösung für Sie.
Waldi's
Waldemar Glubrecht
Telefon
0 77 74 / 60 24
www.waldis-insektenschutz.de

TELIS FINANZ
Aktiengesellschaft
JETZT AUCH IN GOTTMADINGEN
Michael Klich
Ihr Unternehmensberater für den privaten Haushalt
Mobil: +49 173 3242278
E-Mail: Michael.Klich@telis-finanz.de
https: telis-berater.de/michael-klich

freiraum
Faszination Garten
S. Zufahl
Zeppelinstraße 26
D-78244 Gottmadingen
t +49 (0) 7731 836 546
www.freiraum-gestaltung.com

BETTER DAYS COFFEE
Hand Roasted
J.G.Fahr Str.1/1 Gottmadingen
WWW.BETTERDAYSCOFFEE.DE

GRABHOLZ

#GRAFIK-SHERIFF.DE

bikestore gottmadingen
Hauptstraße 26
Tel. 0 77 31 / 97 63 44
www.bikestore-gottmadingen.de

Sammelsurium Edel-Trödel & Dekor
Kohlbergweg 7
78244 Gottmadingen
Tel.: 0049 (0)7731/9441044
karolas-flohmi@online.de
Besuchen Sie mich bei Ideal Möbelbau.

STORZ Terrassenwelt
Zeppelinstraße 32
78244 Gottmadingen
Tel. 07731-388400
www.glasbau-storz.de

Gewerbe Aktionstage Gottmadingen

Aktionstage des Gewerbevereins Gottmadingen am 14. und 15. Mai 2022

swb-Bild: Martin Sauter, individuelle Grafik

TAGE VOLLER INSPIRATION UND SPASS

Lust auf Sonne und Frühlingsgefühle? Auf Inspiration für Haus und Garten? Auf Neues für den Kleiderschrank und die Freizeit? Oder einfach auf eine Runde kulinarischer Freuden in Gesellschaft? Dann sind die Aktionstage in Gottmadingen am 14. und 15. Mai genau das Richtige. Die reiche Vielfalt der insgesamt 36 teilnehmenden Gottmadinger Handwerker, Einzelhändler und Dienstleister bietet einen Quell an Inspirationen, Ideen, Informationen und vor allem viel Spaß und Action.

In den Gewerbegebieten, im Herzen der Gemeinde und etwas außerhalb in Bietingen können interessierte Besucher nach Herzenslust shoppen, bummeln und ein buntes Rahmenprogramm genießen. Und das ein gesamtes Wochenende lang, **Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 17 Uhr** sowie am **verkaufsoffenen Sonntag von 12 bis 17 Uhr.**

Um den Besuchern von Gottmadingen ein kleines Spektakel liefern zu können, haben sich die ortsansässigen Betriebe auch so manches einfallen lassen (siehe Plan). Vor Ort finden sich nicht nur die ansässigen Firmen, sondern auch Gastunternehmen, die ihren eigentlichen Standort für diese beiden Tage verlegt haben. Für die Kleinen gibt es unter anderem mehrere **Hüpfburgen, Indoorgolfen, Kinderschminken** und **Töpfe bepflanzen**. Die Großen unter den Kleinen – oder die Kleinen unter den Großen – dürfen sich auf **Bierkistenklettern, Schreinern** oder **Schnuppertauchen** freuen.

Und nicht zuletzt werden wahre kulinarische Gaumenfreuden geboten: Von **Zuckerwatte** und **Bauernhofeis** über **Cocktails, Wein** und **Kaffee** bis hin zu **Flammkuchen** und **Feinkostprodukten** locken die Geschmacksknospen.

Um dem Besuch der Aktionstage noch einen zusätzlichen Anreiz zu geben, verbindet der beliebte Oldtimer-Bus den kostenlosen Transport mit einer kleinen Ortsrundfahrt.

Im Halbstundentakt fährt der flotte **»Oldie«** sechs Stationen von der Ortsmitte bis in die Gewerbegebiete an.

Für Alexander Growe und Robert Hug vom Gewerbeverein Gottmadingen zeigt das Engagement der Teilnehmer, dass das Gottmadinger Gewerbe trotz der schwierigen letzten beiden Jahre zusammengewachsen ist und die Aktionstage nutzt, um wieder gemeinsam durchzustarten

Kathrin Reihs

Kunstausstellung im Sudturm:

Die in Österreich geborene Erika Hug, Künstlername »Acka«, erschafft in ihrem Atelier in Gottmadingen Landschafts-, Blumen-, Tier-, Akt- sowie Seelenbilder. Die Künstlerin konnte in der Vergangenheit bereits in den verschiedensten öffentlichen Gebäuden und namhaften Firmen ihre Werke ausstellen und der Öffentlichkeit präsentieren. swb-Bild: privat

Der Bildhauer Alexander Weinmann lebt in Radolfzell und arbeitet in seinem Atelier in Singen. Der Weg zu seinen Skulpturen führt über das Sammeln von Fundstücken ehemaliger Werkzeuge und Metallteile. Viele seiner Objektkompositionen – bei denen Metall und Holz neu arrangiert werden – gehen auf Urformen der Skulptur zurück. Aus scheinbar wertlosem Schrott werden archaisch anmutende Zeichen.

swb-Bild: Alexander Weinmann

Die Künstlerinnen Andrea Dietz und Kerstin Weiland leben und arbeiten in Gaienhofen am Bodensee. Grundlage ihrer prozessorientierten Arbeitsweise ist der Dialog, welcher sowohl zwischen den beiden Künstlerinnen als auch zwischen ihnen und dem Raum stattfindet. Der Raum dient dabei als Inspirationsquelle und Anschauungsort alter und neuer Strukturen. Seit fünf Jahren arbeiten sie vorwiegend vierhändig am selben Werk.

swb-Bild: Andrea Dietz & Kerstin Weiland

Müller
... rückenfreundliche Möbel
• Massagesessel • Relaxsessel
• Bürostühle • Wellness-Betten
Besuchen Sie uns:
L. Müller GmbH im Sudturm
Anneliese-Bilger-Platz 1 • Tel. 07731 / 9702-0
info@m.extender.de • www.m-extender.de

Noch nie war es so wichtig wie heute, sich über den eigenen Energieverbrauch Gedanken zu machen.
Nutzen wir die Energie richtig, die uns zur Verfügung steht?
Wir zeigen Ihnen wie, denn „Schwarz weiß wie".
HEIZUNGSTECHNIK SCHWARZ
Heizung / Solar
Lüftung
Sanitär
Brennerwartung
Reparaturen
78244 Gottmadingen
Industriepark 301
Tel. 0 77 31 / 9 26 26 20
info@ht-schwarz.de • www.ht-schwarz.de

Udo Schuler
Malermeister
Randegg
Sie finden uns bei IDEAL-Möbelbau, Kornblumenweg 40.
Informieren Sie sich zu aktuellen Themen wie z.B. Vollwärmeschutz, Fassadengestaltung uvm.
Otto-Dix-Str. 9
78244 Gottmadingen
Telefon: +49 (0) 7734 6556
www.schuler-malermeister.de
sehr gut
Gute Arbeit. Guter Service. Gute Ideen.

WOCHENBLATT

Joos

GRAF HARDENBERG

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

STADTWERKE RADOLFZELL

...immer vor Ort!

GRAF HARDENBERG

BOOTSSERVICE

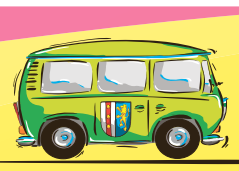
AB SOFORT FÜR SIE IN RADOLFZELL

- TRANSPORTE UND ÜBERFÜHRUNGEN
- LIEGEPLATZ MIT CONCIERGE SERVICE
- INSTANDHALTUNG UND WARTUNG
- WINTERLAGER IN HALLE & FREIGELÄNDE
- PFLEGE
- ANTIFOULING
- TROCKENSTANDPLÄTZE

GRAF HARDENBERG BOOTSSERVICE / EISENBAHNSTR.5 / 78315 RADOLFZELL
+49 7732 890604 0 / INFO@GRAFHARDENBERG-BOOTSSERVICE.DE

WWW.GRAFHARDENBERG-BOOTSSERVICE.DE

Gewerbe Aktionstage Gottmadingen



Verkaufsoffener Sonntag 10/12-17h*

* geöffnet Sa+So ab 10h-Verkauf am So ab 12h

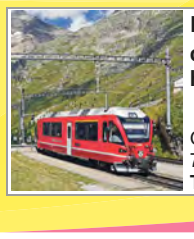
14.+15. Mai 2022

Er ist das Markenzeichen der Aktionstage in Gottmadingen: Der allseits beliebte Oldtimer-Bus. Wie auch in den letzten Jahren fährt der Oldie im Halbstunden-Takt kostenlos durch Gottmadingen zu den ausgewiesenen Haltestellen, von denen es insgesamt acht Stück im Industrie- und Innenstadtgebiet gibt. Nach Lust und Laune können die Fahrgäste einen Zwischenstopp einlegen, um die örtlichen Firmen und deren Gastbetriebe zu besuchen, eine Stärkung einzunehmen oder an verschiedenen Aktionen teilzunehmen. *swb-Bild: Gewerbeverein Gottmadingen*

AUCH WIR SIND DABEI!
Verkaufsoffener Sonntag von 12 bis 17 Uhr

inpuncto
Küchen und Möbel
Gottmadingen-Bietingen (D) | Konstanz (D) | Volketswil (CH)
www.inpuncto-kuechen-moebel.de

Besuchen Sie uns bei Ideal-Möbelbau!
Seit über 30 Jahren
Edwin Keller
Kachelofenbau • Fliesenbeläge
MEISTERBETRIEB
78250 Tengen · www.keller-kachelofenbau.de



Bernina-Express & Auf den Spuren des Glacier-Express - Zwei Schweizer Zug-highlights an einem Wochenende
2 Tage, 23.07.-24.07.22 ab 339,- € p. P. / DZ
Growe GmbH, Dorfgärten 2
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 –976 444
GROWE Reisen

Gewerbe Aktionstage Gottmadingen

14.+15. Mai 2022

Verkaufsoffener Sonntag 10/12-17h*

*geöffnet Sa+So ab 10h-Verkauf am So ab 12h

Im November des vergangenen Jahres hat die Osann-Gruppe das neue Outlet »Babyblume« im Industriegebiet in Gottmadingen eröffnet. Das Fachhandelsgeschäft für Babybedarf führt eine große Auswahl an Kinderautositzen und Kinderwagen der Eigenmarke Osann sowie Bekleidung, Spielzeuge und weitere Produkte namhafter Hersteller. Auf 565 Quadratmetern erwarten die Besucher attraktive Angebote in herzlicher und moderner Atmosphäre, begleitet von einer Tasse Kaffee im hauseigenen »Café Osann«.
swb-Bild: Osann

Außerhalb und trotzdem dabei: inpuncto Küchen & Möbel in Bietingen öffnet zu den Aktionstagen ebenfalls Tür und Tor für Interessierte. Das familiengeführte Unternehmen mit über 20 Jahren Erfahrung im Bereich hochwertiger, exklusiver, moderner und klassischer Küchen und Möbel verspricht eine Inspirationsquelle für modernes Wohnen zu sein. *swb-Bild: inpuncto Küchen & Möbel*